

**itzheim**   
...liegt gut im Rennen



**Jahresrückblick**

**2022**

*Ukraine-Krieg, Energiekrise  
und Corona*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Besucherinnen und Besucher,  
verehrte Freunde der Gemeinde  
Iffezheim,

„Jeder Mensch in unserem Land, der am 24. Februar aufwachte und die Bilder sah von Raketeinschlägen in Kiew, von Panzerkolonnen auf ukrainischen Straßen, von der russischen Invasion auf breitester Front – jeder, der mit diesen Bildern erwachte, wusste: An diesem Morgen war die Welt eine andere geworden“, so die treffenden Worte unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

Die dadurch hervorgerufene menschliche Tragödie in Form der anhaltenden Flüchtlingswelle war und ist eine Herausforderung für die Kommunen. Innerhalb kürzester Zeit mussten geeignete Unterbringungsmöglichkeiten für die aus dem Kriegsgebiet Geflüchteten geschaffen werden. Dies war nur durch die Solidarität und Hilfsbereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger zu stemmen, denen ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank und Respekt aussprechen möchte.

Aber auch weitere Konsequenzen, wie z. B. die Energiekrise, beschäftigten uns alle während der kalten Jahreszeit. Wenn die Corona-Pandemie in 2022 auch nicht mehr das zentrale Thema war, so hat das Virus dennoch in vielen Bereichen negative Auswirkungen verursacht, die die Verwaltung zu bewältigen hatte. Trotz allem konnten wir unsere geplanten Projekte fortführen und unsere Gemeinde erneut weiter voranbringen.

Sei es die Erstellung des Rohbaus des neuen Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot, die Sanierungsmaßnahme des Oertbührling, der flächendeckende Glasfaserausbau oder die Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrfahrzeuges GW-T. Die Liste könnte beliebig fortgesetzt werden. Wir sind als Gemeinde gut aufgestellt und haben unsere gesteckten Ziele weitgehend erreichen können. Um unseren Bürgerinnen und Bürgern weitere digitale Verwaltungsabläufe zu gewährleisten, arbeitet die Verwaltung derzeit an der Umsetzung des zu Grunde liegenden Onlinezugangsgesetzes über die Plattform „Service-BW“. Die bereits vorhandenen digitalen Prozesse werden im Jahr 2023 sukzessiv weiterentwickelt. Viele Ziele konnten nur durch die gute Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Gemeinderat, der Einwohnerschaft, Vereinen und sonstigen Institutionen erreicht werden.



Herzlichen Dank allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich, egal ob beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben, unseren Ort zu stärken. Mein besonderer Dank gilt hierbei den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre engagierte und kooperative Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Nicht zuletzt danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die stets gute Zusammenarbeit, für die Belastbarkeit und Flexibilität während der derzeit schwierigen pandemischen und weltpolitischen Zeit. Die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen ist nur im gemeinsamen Miteinander möglich.

Im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates wünsche ich Ihnen allen Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2023. Ich freue mich vor allen Dingen auf ein persönliches Wiedersehen.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr

Christian Schmid  
Bürgermeister

## Partnergemeinden



**Mondolfo/Italien**



**Iffezheim**



**Hoppegarten**

**Erste Begegnung seit Corona-Ausbruch**

### Iffezheim - Hoppegarten



Nach einer langen Durststrecke war es endlich wieder gelungen, im Monat September 2022 das traditionelle Partnerschaftstreffen mit unserer Partnergemeinde Hoppegarten durchzuführen. Bei dem 4-tägigen Besuch in Iffezheim wurden erneut alte Freundschaften gepflegt, neue Menschen kennengelernt und es wurde ein rundum gelungenes Programm geboten (siehe gesonderter Bericht im Monat September).

## GLOBALE EREIGNISSE

Der 24. Februar des abgelaufenen Jahres, der Tag des Überfalls russischer Truppen auf die Ukraine, wird in die Geschichte eingehen. Bundeskanzler Olaf Scholz bezeichnete ihn als „Zeitenwende“ und brachte als Reaktion darauf ein Sondervermögen in Höhe von 100 Milliarden Euro zur Stärkung der Bundeswehr auf den Weg. Schnell wurde allerdings deutlich, dass die Folgen des Krieges sich nicht auf Europa beschränken und dass militärische Mittel allein keine ausreichende Antwort sein können. Die Folgen der Corona-Pandemie und des russischen Angriffskrieges haben auch erhebliche Auswirkungen, vor allem bei der Energieversorgung, auf die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Die Preise von Erdgas und Heizöl stiegen exorbitant. Die Koalitionsfraktionen der Bundesregierung haben sich daher auf ein umfassendes Maßnahmenpaket geeinigt, um Bürgerinnen und Bürgern und auch Familien schnell und unbürokratisch zu entlasten.

Zu den Maßnahmen zählten u.a. in den Monaten Juni, Juli, August der Tankrabatt und das 9-Euro-Ticket, im Juli der

Kinderbonus von 100 Euro, im Juli und August 200 Euro Hartz-4-Zuschuss, im September 300 Euro Energiepreispauschale. Ab dem 1. Dezember 2022 erhielten auch Rentnerinnen und Rentner eine Energiepreispauschale von 300 Euro.

Für Gaskunden hat der Staat einmalig im Dezember 2022 einen monatlichen Abschlag übernommen. Die Umsatzsteuer auf Gas ist seit Oktober 2022 von 19 auf 7 Prozent gesenkt worden. An Wohngeldempfänger wurde ein einmaliger Zuschuss von 415 Euro (1 Person) oder 540 Euro (2 Personen) sowie 100 Euro für jede weitere Person im Haushalt ausgeschüttet. Schüler, Azubis und Studierende bekamen einen einmaligen Heizkostenzuschuss von 345 Euro. Alle Studenten und Studentinnen sowie Fachschülerinnen und Fachschüler bekommen außerdem jeweils 200 Euro als Zuschuss, ohne Bedingungen. Dieses Geld wird voraussichtlich Anfang 2023 ausgezahlt.

### Energieeinsparverordnung tritt in Kraft



Seit 1. September 2022 gilt eine neue Energieverordnung der Regierung. Sie soll helfen, den Energieverbrauch in Deutschland deutlich zu reduzieren. Durchgangsbereiche wie Flure, Foyers oder Technikräume sollen nicht mehr geheizt werden, öffentliche Gebäude sollen nur noch bis höchstens 19 Grad geheizt werden. Ferner soll kein warmes Wasser fürs Händewaschen bereitstehen und die Beleuchtung von Gebäuden und Denkmälern aus rein ästhetischen oder repräsentativen Gründen soll ausgeschaltet bleiben. Beleuchtete Werbeanlagen sollen von 22 Uhr abends bis 6 Uhr am Folgetag ausgeschaltet werden.

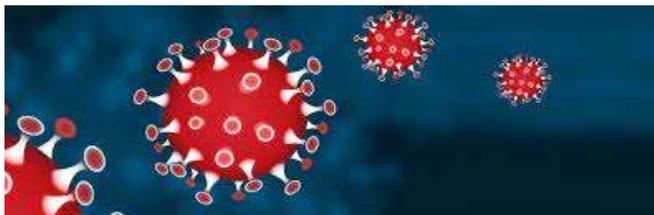
Auch der Gemeinderat beschloss im November weitere erforderliche Maßnahmen zur Einsparung des Energie- und Wärmeverbrauchs. Es wurde zwischen verpflichtenden Maßnahmen zu Energieeinsparungen per Verordnung und Maßnahmen, über welche die Gemeinde im eigenen Ermessen entscheiden kann, unterschieden. Zu den vorgesehenen Maßnahmen gehörten u. a. Warmwasserabschaltung, Reduzierung der Raumtemperatur, Reduzierung der Weihnachtsbäume/Beleuchtung, die Aktivierung der sog. "Halbnachtschaltung" der Straßenbeleuchtungen in gewissen Straßenzügen ohne Einschränkung der Verkehrssicherheit und beispielsweise die Rathausschließung in der Zeit vom 27.12.2022 bis zum 05.01.2023. Von einer Hallenschließung in den Ferien sollte abgesehen werden.

### 2022 - das teuerste Tankjahr

„2022 ist das teuerste Tankjahr aller Zeiten“. Das stand schon vor Jahresende fest, dies selbst dann, wenn für den Rest des Jahres 2022 Benzin und Diesel verschenkt worden wären, wie aus Daten des ADAC hervorgeht.

**Besuchen Sie uns auf der neuen Website**  
[www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de)

## Corona im dritten Winter



Seit 1. Oktober 2022 bis 7. April 2023 gilt ein neuer Rechtsrahmen für die Corona-Schutzmaßnahmen. Ziel der Neuregelungen ist, vor allem den Schutz vulnerabler Gruppen im Herbst und Winter zu verbessern.

**Auf den Bericht der kontinuierlich sich ändernden Corona-Verordnungen wurde in diesem Jahresbericht verzichtet.**

### Die Inzidenzwerte zu Redaktionsschluss

Für unsere Gemeinde waren (Stand 08.12.2022) insgesamt 15 mit dem Corona-Virus infizierte Personen gemeldet. Der 7-Tage-Inzidenz-Wert für den Landkreis Rastatt lag bei 160,1 und für den Stadtkreis Baden-Baden bei 115,3. Für Baden-Württemberg lag die 7-Tage-Inzidenz bei 120,6.

# ZAHLEN 2022

## Bauplätze „Nördlich der Hauptstraße“

Die Gemeinde Iffezheim verfügt im Neubaugebiet „Nördlich der Hauptstraße“ zum Jahresende, wie auch im Vorjahr, über keine Bauplätze, welche zum Verkauf angeboten werden können.

## Bürgerholz

In Iffezheim leben derzeit noch 20 (VJ. 25) bürgerholzberechtigte Einwohner.

## Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde musste zu Beginn des Jahres aufgrund der Corona-Pandemie noch als WhatsApp bzw. Telefonsprechstunde abgehalten werden. Ab Mai konnte Bürgermeister Christian Schmid dann wieder persönlich Bürger empfangen, die ihre Anliegen vorgetragen haben. Bei den vier Bürgersprechstunden im Jahr 2022 haben insgesamt 13 Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit wahrgenommen, ihre Anliegen dem Bürgermeister mitzuteilen.

## Einwohnerzahlen

📍 am 30.11.2021	5.264	
📍 am 30.11.2022	5.332	
📍 Veränderung	68	
📍 Zuzüge	322	(VJ. 244)
📍 Wegzüge	204	(VJ. 247)
📍 Umzüge innerhalb	75	(VJ. 116)

📍 Geburten	44	(VJ. 52)
📍 Sterbefälle	94	(VJ. 69)

Am 30.11.2022 waren in Iffezheim 1.165 (VJ 1.158) Personen 65 Jahre und älter. Eine weibliche Einwohnerin feierte im Berichtsjahr ihren 101. Geburtstag, eine weibliche Bürgerin

ihr 102. Lebensjahr. Hierzu nochmals unseren herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

In der Gemeinde sind von den insgesamt 5.332 Einwohnerinnen und Einwohnern, 2.516 (VJ. 2.551) verheiratet oder in einer Lebenspartnerschaft und 2.063 (VJ. 2.033) ledig. Die restlichen 753 (VJ. 680) Einwohnerinnen und Einwohner sind verwitwet, geschieden oder haben keinen Familienstand eingetragen.

## Religionszugehörigkeit

Die Religionszugehörigkeit stellt sich zum 30.11.2022 wie folgt dar:

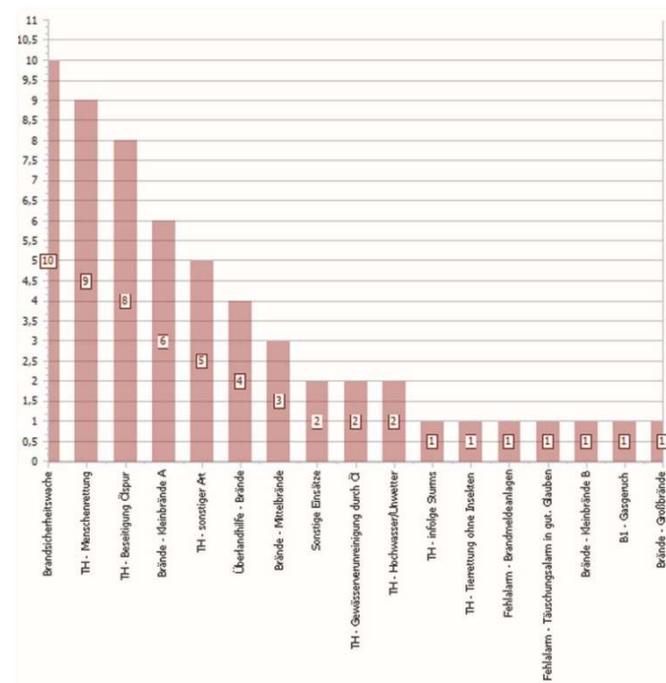
- Römisch-katholisch            2.827 (VJ. 2.949) EW
- Evangelisch                      655 (VJ. 671) EW
- Sonstige bzw. ohne Rel.    1.850 (VJ. 1.644) EW

## Fahrerlaubnisse

329 (VJ. 219) Personen haben im Berichtsjahr ihren alten Führerschein in einen neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht bzw. einen Antrag auf erstmalige Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis gestellt.

## Feuerwehreinsätze 2022

Die insgesamt 58 Einsätze (Stand 30.11.2022) der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim teilen sich wie folgt auf:



## Fischereischeine

Es wurden 20 (VJ. 32) Fischereischeine ausgestellt bzw. verlängert.

## Friedhof

Anzahl Bestattungen	59 (VJ. 47)
· Bestattung im Urnengrab	13 (VJ. 18)
· Bestattungen in der Urnenstele	17 (VJ. 22)
Bestattung im Urnengrab unter Bäumen	23
· Erdbestattungen	4 (VJ. 5)
· anonyme Bestattungen	2 (VJ. 2)

Im Januar konnte in dem neu gestalteten Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ die erste Urnenbeisetzung erfolgen und bereits im Oktober musste die Fläche um die Grabstätten des zweiten Baumes erweitert werden.

### **Führungszeugnisse**

191 (VJ. 198) Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger haben ein Führungszeugnis beantragt.

### **Gewerbebetriebe**

Zum 30.11.2022 waren in Iffezheim 566 (VJ. 557) Gewerbebetriebe gemeldet. In der Zeit vom 01.01.2022 bis 30.11.2022 wurden 49 (VJ. 74) neu angemeldet, 10 (VJ. 27) wurden umgemeldet und 40 (VJ. 31) Gewerbebetriebe haben den Betrieb eingestellt.

Hierbei wurden 13 (VJ. 25) Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister beantragt.

### **Hundesteuer**

In Iffezheim waren zum 30.11.2022 insgesamt 318 (VJ. 312) Hunde angemeldet.

### **Kernzeitbetreuung**

Zur Kernzeitbetreuung an der Grundschule sind momentan 71 (VJ 68) Kinder angemeldet. Die Vormittagsbetreuung nehmen im Schnitt 55 Kinder in Anspruch, die Nachmittagsbetreuung im Schnitt 28 Kinder. Für das Mittagessen sind derzeit durchschnittlich 13 Kinder angemeldet.

### **Landesfamilienpass**

Es wurden 27 (VJ. 18) Landesfamilienpässe ausgestellt oder verlängert.

### **Personal der Gemeinde**

Zum Jahresende 2022 beschäftigte die Gemeinde Iffezheim 8 (VJ. 9) Beamtinnen/Beamte und 55 (VJ. 59) Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte. Ein Mitarbeiter befindet sich in der Arbeitsphase der Altersteilzeit.

### **Veränderungen 2022**

- Im Bereich des Bauhofes verstarb am 26. April 2022 unser langjähriger Mitarbeiter Hans-Jürgen Woll. Der Mitarbeiter Wolfgang Jakob wurde zum 31.08.2022 in den Ruhestand verabschiedet.
- Im Bereich der Kläranlage haben zum 30.09.2022 die Mitarbeiter Ralf Peter und Julian Burgert ihre Arbeitsverhältnisse als Klärwärter gekündigt, weshalb mit Wirkung vom Oktober 2022 vorübergehend die Stadtwerke Baden-Baden für die technische Betriebsführung der Kläranlage, gemeinsam mit unserem Mitarbeiter Mathias Schuldt, beauftragt wurde.
- Die Schulsozialarbeiterin Anja Habermann hat ihr Arbeitsverhältnis zum 30.06.2022 beendet. Die Stelle konnte am 01.10.2022 durch Ulrike Schlager wiederbesetzt werden.
- Auf Antrag wurde der Leiter des Rechnungsamtes Stephan Sax mit Wirkung zum 01.09.2022 in den Dienst der Gemeinde Sinzheim versetzt. Die Nachfolgeregelung konnte aufgrund der allgemein ungünstigen Arbeitsmarktlage bis Redaktionsschluss noch nicht erfolgen.
- In der Kernzeitbetreuung sind die Mitarbeiterinnen Gabriele Müller zum 31.03.2022 und Ingrid Peter (Ende der Altersteilzeit) zum 30.11.2022 ausgeschieden. Isabell Hammes wurde im Januar 2022 als neue Kernzeitmitarbeiterin eingestellt.

- Ferner trat die langjährige Schulsekretärin Ute Zoller mit Ablauf des 30.11.2022 in ihren Ruhestand.

### **Personalausweise / Reisepässe**

Im Berichtsjahr wurden 566 (VJ. 617) neue Personalausweise und 253 (VJ. 156) neue Reisepässe ausgestellt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden jeweils frühzeitig schriftlich über den Ablauf ihrer Personalausweise und Reisepässe informiert. Dennoch mussten 22 (VJ. 16) vorläufige Personalausweise und 5 (VJ. 0) vorläufige Reisepässe ausgestellt werden. 33 (VJ. 15) weitere Personen erhielten wegen dringender anstehender Auslandsreisen einen Express-Reisepass, der innerhalb von drei Werktagen im Rathaus eintrifft.

### **Kinderreisepässe**

Kinderreisepässe werden in der Regel sofort ausgestellt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 70 (VJ. 39) Kinderreisepässe ausgestellt bzw. verlängert.

### **Passbildmöglichkeit im Bürgerbüro**

Der seit Juni 2017 angebotene Service, das biometrische Passbild für Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe direkt im Bürgerbüro anfertigen zu lassen, wurde auch in 2022 von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gerne in Anspruch genommen.

### **Rentenanträge**

69 (VJ. 38) Einwohnerinnen und Einwohner haben bis 30.11.2022 Anträge auf Versichertenrente gestellt.

### **Aus dem Hauptamt**

#### **Bürgerbüro**

Die in 2022 neu eingeführte Online-Terminvergabe, wurde seit dem Start der neuen Homepage gut angenommen und führte zu erheblich weniger Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger. Im Bürgerbüro war im Berichtsjahr ein erhöhtes Aufkommen an Anträgen zum Tausch des alten Führerscheins zu verzeichnen. Die sogenannten grauen oder rosa „Lappen“ verloren ab dem 19. Januar 2022 schrittweise ihre Gültigkeit – gestaffelt nach dem Geburtsjahr der Inhaberin oder des Inhabers.

#### **Feuerwehrwesen**

Die Beschaffung des neuen GW-T Feuerwehrfahrzeuges und die Übergabe an die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim war ein Highlight 2022. Ausgestattet mit neuester Technik ist es auch ein Symbol für die Sicherheit der Bevölkerung. Das alte Fahrzeug sowie der Anhänger konnten erfreulicherweise auf der Zollauktions-Plattform neue Besitzer finden.

#### **Grundbucheinsichtsstelle**

Durch die aktuelle Grundsteuerreform wurden die Bodenrichtwerte durch den gemeinsamen Gutachterausschuss neu festgestellt. In diesem Zusammenhang gab es eine Vielzahl von Anfragen an die Grundbucheinsichtsstelle, da diverse Angaben aus dem Grundbuch für die Steuererklärung erforderlich waren.

#### **Integration**

Das Integrationsmanagement hatte hohe Herausforderungen zu bewältigen, denn der Zustrom an Flüchtlingen, der u.a. durch den Ukrainekrieg hervorgerufen wurde, überstieg sogar die Zahlen der Flüchtlingswelle im Jahr 2015. Zwischenzeitlich sind derzeit (Stand 11/2022) 109 (+42) Personen in Gemeindehäusern und 53 (+37) in Privatwohnungen sowie 5

obdachlose Personen in Iffezheim zu betreuen. Somit werden in Summe durch den Integrationsmanager 167 (+ 80) Personen versorgt, was einer Verdoppelung entspricht.

**Senioren/Kinder**

Im Sommer wurde erneut die Verschnaufpause der Pandemie genutzt, um für alle Generationen ein wenig Normalität einkehren zu lassen. Für die Senioren wurde ein Kaffee- und Grillnachmittag organisiert, der regen Anklang fand und bei sommerlichen Temperaturen im Pfarrgarten mit musikalischer Unterhaltung für ein rundum gelungenes Paket sorgte. Für die Kinder und Jugendlichen gab es wieder das gewohnte Sommerferienprogramm der Gemeinde und den örtlichen Vereinen sowie die Ferienbetreuung durch „MOPÄDD“ in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien.

**Ordnungsamt**

- Corona blieb erhalten. Die Testungen in Schulen und Kindergärten beschäftigten die Verwaltung – bis auf eine kurze Verschnaufpause – das gesamte Jahr. Auch die weiterhin bestehenden, ständigen Änderungen der Corona-Verordnungen blieben zunächst erhalten. Als Resultat daraus war der Arbeitsschutz zu beachten und auch die Hygienekonzepte der Verwaltung permanent anzupassen.
- Für das Sanierungsgebiet Ortskern II erfolgte eine Gebietserweiterung, um den KIGA „St. Martin“ sowie diverse Straßenzüge im Umfeld der Festhalle. Die erforderlichen Zonengutachten für das Sanierungsgebiet wurden Ende September ausgeschrieben und anschließend beauftragt. Die Erstellung der Gutachten dauert noch an, soll jedoch Anfang 2023 abgeschlossen werden.
- Nach Erwerb des Kindergartens „St. Martin“ waren die Verträge zu ändern. Die Weiterführung des Angebotes „Kindertagespflege Karussell“ wurde beschlossen, um den Rechtsanspruch für die Kinder in Iffezheim zu gewährleisten. Immer häufiger kommt es jedoch auch zu Anfragen von auswärtigen Kindern, weil andernorts die Plätze schon belegt sind. Auch hier ergeben sich durch die Flüchtlingswelle und die zu betreuenden Flüchtlingskinder weitere Herausforderungen.
- Die Erarbeitung und Neuaufstellung des Schulwegplanes für die Grundschule und die Maria-Gress-Schule sind im Gange. Dies ist u.a. auch durch die Erweiterung des Neubaugebietes Nördlich der Hauptstraße, welches noch nicht enthalten war, erforderlich geworden.



# EREIGNISSE

## 2022

### Januar

**Neujahrsempfang – digitale Videobotschaft**



**Bürgermeister Christian Schmid**

Leider musste auch in diesem Jahr Corona bedingt auf den traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde in der Festhalle verzichtet werden. Anstelle dieses jährlichen Events richtete Bürgermeister Christian Schmid per Video-Botschaft auf der Homepage und im Gemeindeanzeiger folgende Worte zum „Neuen Jahr“ an die Bevölkerung:

*„...Nichtsdestotrotz liegt es mir am Herzen, Ihnen auf diesem Wege im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und auch persönlich ein gutes neues Jahr zu wünschen und ein paar Worte an Sie zu richten.*

*Gerne hätte ich in der diesjährigen Neujahrsansprache auf das Thema Corona verzichtet. Oder noch besser: Ich hätte Ihnen am liebsten die Botschaft überbracht, dass die Pandemie überstanden ist.*

*Die Wahrheit ist: Der Ausnahmezustand hält nach wie vor an und wir müssen mit der Situation noch immer leben. Machen wir weiterhin das Beste draus und schauen nach vorne und richten den Blick, auf das, was wir 2022 auf der Agenda stehen haben.*

*Da wäre zum einen beispielsweise der flächendeckende Ausbau unseres gesamten Gemeindegebietes mit Glasfaser.*

Schnelles und zuverlässiges Internet gehört heute zur Grundversorgung und ist für die Zukunft unabdingbar. Zum anderen werden wir die Digitalisierung an unserer Grundschule weiter vorantreiben. Die Umstellung/energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung soll in Angriff genommen werden. Es ist außerdem geplant, drei Sirenenanlagen zur Warnung der Bevölkerung bei künftigen Schadensereignissen oder Katastrophen zu beschaffen.

Es steht in diesem Jahr wiederum eine weitere Straßensanierung auf dem Plan. Nicht zu vergessen die Konkretisierung/ Fortführung der Planungen zur Erweiterung bzw. Sanierung des Kindergarten St. Martin.

Im Übrigen darf ich Ihnen, brandaktuell, für kommenden Montag unsere neue Homepage ankündigen. Wir wollen Sie damit noch transparenter und übersichtlicher mit den wichtigsten Informationen aus unserem Ort versorgen. Es gibt damit einhergehend auch neue Funktionen wie z.B. ein Terminvereinbarungsmodul oder das Bürger-GIS, mit welchem man u.a. Grundstücke, deren Flurstücknummern oder die Grundstücksgröße ermitteln kann.

Sie sehen also: Wir waren trotz der Pandemie nicht untätig und es wird uns auch künftig keineswegs langweilig. Im Gegenteil: Wir haben dennoch Akzente gesetzt und investieren weiter stetig in den Erhalt und die Verbesserung unserer Infrastruktur.

Erfreulich ist hierbei ebenso, dass im Erweiterungsbereich des Gewerbegebietes bereits die ersten Firmengebäude entstehen. Weiterhin werden wir dieses Jahr die Sanierungsmaßnahme des Oertbührling abschließen und stehen kurz vor dem Spatenstich zum Neubau unseres Feuerwehrhauses mit DRK-Depot.

Die Baustelle wurde noch vor Weihnachten teilweise eingerichtet und der Bauzaun steht bereits. Ein Projekt in einer gewaltigen Größenordnung von rund 8 bis 8,5 Millionen Euro. Wir gewährleisten damit auch in Zukunft die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger und setzen ein starkes Zeichen für das Ehrenamt. Bezuschusst wird das Vorhaben mit einem Betrag von 410.000 Euro aus Landesmitteln.

In einer Neujahrsansprache in Iffezheim darf natürlich das Thema Rennbahn nicht fehlen.

Seit 1. April 2021 haben wir mit Baden Galopp einen neuen Betreiber und Pächter unserer Anlage. Rückblickend betrachtet dürfen wir einen erfolgreichen Start in diese neue Ära wahrnehmen. Die erste Saison unter neuer Führung ist geglückt und wir wünschen Hals und Bein, dass es gelingt, diesen Schwung mit in die Saison 2022 zu nehmen. Es wird jedoch, so viel ist klar, weiterhin größter Anstrengungen bedürfen, den Fortbestand der traditionsreichen Galopprennen in Iffezheim dauerhaft zu sichern.

Ein Meilenstein war im vergangenen Jahr natürlich der Bau der Verbundleitung gemeinsam mit der Gemeinde Hügelsheim zum Wasserwerk der Stadt Baden-Baden zur Sicherstellung unserer Trinkwasserversorgung. Wir haben damit im Kampf gegen die PFC-Problematik die einzig richtige Entscheidung getroffen. Die Leitung ist betriebsbereit und wir halten damit sämtliche Anforderungen an ein sauberes Trinkwasser ein, auch mit Hinblick auf die neue EU-Wasserrahmenrichtlinie. Ich könnte jetzt noch einige weitere Projekte nennen, deren Umsetzung angestoßen oder bereits erfolgreich abgeschlossen ist. Ich möchte es aber gerne bei den vorstehend Genannten belassen.

Neben dem Rück- und Ausblick zu den Ereignissen und Geschehnissen in unserer Gemeinde ist es mir noch ein Anliegen, mich heute bei einigen Personen zu bedanken.

Zuallererst sind da meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeinsam ist es uns gelungen, den Dampfer auf Kurs zu halten. Es ist unglaublich, mit welchem Einsatz, mit welcher Ausdauer und Flexibilität alle - trotz erschwelter Rahmenbedingungen - ihrer Arbeit nachgekommen sind.

Mein ganz großer Respekt gebührt auch den Damen und Herren des Gemeinderates. Speziell dieses Ehrenamt fordert dem gewählten Personenkreis sehr viel ab. Vielen Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Iffezheim. Wir haben im Jahr 2021 wieder wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt. Und wir werden das gemeinsam 2022 so fortführen.

Bedanken möchte ich mich ganz ausdrücklich auch bei den vielen Menschen aus unserem Ort, die sich während der Pandemie, in welcher Form auch immer, eingebracht haben. Exemplarisch möchte ich das kommunale Testzentrum und die drei Impfaktionen im Dezember nennen. Oder beispielsweise auch die Fenster-Adventskalender-Aktion, die Licht in unseren Alltag gebracht hat. Fehlen darf hier auch die gemeinsame Spendenaktion für die Hochwassergeschädigten im Ahrtal nicht. Eine tolle Gemeinschaftsaktion, welche unsere verantwortungsbewusste Dorfgemeinschaft einmal mehr zum Ausdruck bringt. Es macht mich stolz, welches Engagement bei all diesen Punkten uneigennützig an den Tag gelegt wurde.

Ich möchte an dieser Stelle niemanden vergessen. Es wurde an zahlreichen Stellen in Iffezheim so viel Gutes geleistet und Durchhaltevermögen bewiesen. Sei es in den Vereinen, in den Schulen und Kindergärten oder in den sonstigen Einrichtungen und Institutionen.

Ich will deshalb hiermit alle in meinen Dank einschließen, die ihre Zeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen und sich in vielfältiger Weise in unserer Kommune eingebracht haben. Danke auch denjenigen, die uns als Gemeindeverwaltung zur Seite stehen, uns behilflich sind und in unserem Tun und Handeln bestärken. Haben Sie Dank für Ihr Verständnis und Ihre wertvolle Unterstützung.

In diesem Sinne freue ich mich auf die nächste persönliche Begegnung und wünsche Ihnen und Ihren Liebsten bis dahin alles erdenklich Gute, den notwendigen Mut und eine uner-schütterliche Hoffnung.

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst

Ihr



Christian Schmid  
Bürgermeister“

Iffezheim ... liegt gut im Rennen

## Neues Jahr - Neue Homepage



**Bürgermeister Christian Schmid, IT-Verantwortlicher Gerold Peter, Daniel Merkel Fa. „DER PUNKT“ (v.l.)**

Es war soweit. Die neue Homepage der Gemeinde Iffezheim ging am 10. Januar 2022 an den Start. Für die Konzeption und Gestaltung (Layout) war die Werbeagentur „DER PUNKT GmbH“ aus Karlsruhe mit dem aus Iffezheim stammenden Geschäftsführer Daniel Merkel verantwortlich. Die Realisierung erfolgte durch den DV-Dienstleister der Gemeinde „Komm.ONE“.

Neben einem neuen Design werden nun neue Funktionen angeboten. Durch das sogenannte Responsive-Design passt sich die Online-Ansicht möglichst dem zugreifenden Ausgabegerät (z. B. Handy) automatisch an. Über Schnellzugriffs-Symbole bzw. „Nützliche Links“ erreicht man wichtige Bereiche wie das Ratsinformationssystem, Veranstaltungskalender, die drei Imagefilme oder auch öffentliche Ausschreibungen mit wenigen Klicks. Weiterhin zieren "Bilder von Iffzer - für Iffzer" die Startseite.

"Wir wollen mit unserem neuen Internetauftritt die Bürgerinnen und Bürger noch transparenter und übersichtlicher mit den wichtigsten Informationen aus unserem Ort versorgen", betonte Bürgermeister Christian Schmid. "Es war an der Zeit, unserer Homepage sowohl optisch als auch funktional ein neues Gesicht zu geben".

Das Ortsoberrhaupt dankte allen Beteiligten für die Mitarbeit und gelungene Umsetzung, insbesondere Daniel Merkel und seinem Team sowie den Verantwortlichen bei Komm.One und nicht zuletzt seinem Mitarbeiter Gerold Peter, der die Homepage betreut.

## Fensteradventskalender - ein voller Erfolg



Ob QR-Codes mit schönen Geschichten, süße Überraschungen oder gar Minileisten. Der Fensteradventskalender 2022 hatte wieder einiges zu bieten und alle Beteiligten haben sich erneut große Mühe gegeben. Es ist schön, dass wir in den Dezember tagen mit dieser Aktion wieder etwas "Licht" in unseren Alltag bringen konnten. Das Feedback war rundum positiv. Ein herzliches Dankeschön gilt nochmals allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das liebevolle Zieren der

Fensteradventskalender 2022 hatte wieder einiges zu bieten und alle Beteiligten haben sich erneut große Mühe gegeben. Es ist schön, dass wir in den Dezember tagen mit dieser Aktion wieder etwas "Licht" in unseren Alltag bringen konnten. Das Feedback war rundum positiv. Ein herzliches Dankeschön gilt nochmals allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das liebevolle Zieren der

Fenster und unseren Mitarbeiterinnen der Iffothek für die Gestaltung der beiden Rathausfenster. Ein besonderer Dank gilt Marina Strobel, welche die Organisation und Koordination der einzelnen Fenster übernommen hatte.

## Tannenbaum-Abverkauf

**Erlös zugunsten Iffezheimer Kindergärten**



Eine stolze Summe von exakt 1.162,37 € konnte durch den Tannenbaumverkauf auf der Galopprennbahn in Iffezheim im Dezember 2021 erzielt werden. Bürgermeister Christian Schmid übernahm die Spende aus den Händen der Veranstalter Tobias Petraschko, Firma T.O.B Eventtechnik und Sven Ellwanger, Firma RS-Stiel-Events GbR.

Die Bäume waren während des Xmas-Drive-In auf der Galopprennbahn im Einsatz und wurden anschließend zum Abverkauf angeboten. "Ein schönes Zeichen der Veranstalter, den Erlös einem guten Zweck in unserer Gemeinde zukommen zu lassen", freute sich Bürgermeister Christian Schmid über die Spende. Die Verwendung wurde mit den Einrichtungsleitungen bzw. dem Träger der Kindergärten, der Katholischen Verrechnungsstelle in Rastatt abgestimmt. Unser Dankeschön gilt insbesondere den Veranstaltern sowie allen, die mit einer Spende zu dieser gelungenen Aktion beigetragen haben.

## Neubau Feuerwehrhaus mit DRK-Depot



**Beginn der Bauarbeiten am ehemalige Sägewerks gelände**

Durch die gute Witterung im Januar konnte am Montag, 10.01.2022 mit dem Auspflocken des Neubaus des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot begonnen werden. Die maßgeblichen Gebäudeecken wurden durch Holzpflocke gekennzeichnet, sodass auf dieser Grundlage die Baugrube ausgehoben werden kann. Das beauftragte Unternehmen Michael Franz GFH Bauunternehmung e. K. konnte damit mit den Bodenarbeiten beginnen.

[www.feuerwehr-iffezheim.de](http://www.feuerwehr-iffezheim.de)

## Essensversorgung der Kernzeit mit neuer Küche in der Grundschule wieder gestartet



Nach einer längeren Pause startete im Januar die Versorgung der Schüler der Kernzeitbetreuung mit warmem Mittagessen. Zunächst corona-, dann auch umbaubedingt, war die Mittagsverpflegung der Kernzeit in der Grundschule ausgesetzt. Seither liegt wieder Essensduft in der Luft.

Die Suche nach einem Catering-Unternehmen hatte die Verwaltung im Vorfeld vor einige Hürden gestellt, die jedoch erfolgreich gemeistert wurden und durch das Feedback und bisherige Lob der Kinder ("das Essen ist so lecker, bekomme ich noch mal") belohnt wird.

Auch die neue Schulküche, die vergleichbar einer Mensa gestaltet ist und eine schöne Ausgabe-Theke hat, begeistert. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich noch wohler.

Auch die neue Schulküche, die vergleichbar einer Mensa gestaltet ist und eine schöne Ausgabe-Theke hat, begeistert. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich noch wohler.

## Breitbandausbau im Baugebiet "Nördlich der Hauptstraße"

Die Gemeinde Iffezheim ist Teil des zum 01.01.2019 gegründeten Eigenbetriebs "Breitbandversorgung im Landkreis Rastatt", welcher das sog. Basisnetz (Back-Bone) mit Anschluss der Gewerbegebiete und Schulen aufgebaut hat. Betreiber dieses Basisnetzes ist die PYUR. Es handelt sich dabei um eine FTTB-Erschließung (Fibre-to-the-Building - Glasfaser bis zum Gebäude). Im Zuge des Aufbaus dieses Netzes, wurden in Iffezheim u. a. die Kleintierklinik, die Pferdeklinik, die Trainingszentrale mit BBAG sowie die Rennbahn und die drei Schulen (Grundschule, Maria-Gress-Schule und Astrid-Lindgren-Schule) im Ort angeschlossen.

Da die Maria-Gress-Schule sowie die Astrid-Lindgren-Schule über die Gebrüder-Grimm-Straße angeschlossen werden und im Baugebiet "Nördlich der Hauptstraße" bereits ein Leerrohrsystem vorhanden ist, hat die Gemeindeverwaltung dem Landkreis dieses Leerrohrnetz zur Nutzung verpachtet, sodass die dortigen Bewohner damit die Möglichkeit haben, in diesem Zuge an einen Glasfaseranschluss zu kommen. Im besten Fall wurden durch die Bewohner bereits beim Neubau der jeweiligen Anwesen die entsprechenden Leerrohre direkt in den Keller verlegt, sodass für die jetzigen Glasfaseranschlüsse beispielsweise keine Tiefbauarbeiten mehr notwendig sind.

## Mikrozensus startete am 10. Januar 2022

### Rund 55.000 Haushalte in der Befragung



Am 10. Januar startete bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bat hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg wurden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

## Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Iffezheim/Hügelsheim

Zur ersten Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Iffezheim/Hügelsheim durfte Bürgermeister Christian Schmid in seiner Funktion als Verbandsvorsitzender am 20.01.2022 begrüßen.



**Bürgermeisterin Kerstin Cee, Bürgermeister a.D. Reiner Demelt, Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)**

Im Rahmen der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.04.2021 hatte die Verbandsversammlung den damaligen Bürgermeister der Gemeinde Hügelsheim, Herrn Reiner Demelt, zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt. Mit Ablauf der Amtszeit von Herrn Demelt als Bürgermeister der Gemeinde Hügelsheim musste Herr Demelt als stellvertretender Verbandsvorsitzender aus der Verbandsversammlung ausscheiden. Der Verbandsvorsitzende Christian Schmid würdigte das große Engagement von Herrn Demelt auf dem Weg zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung von Iffezheim und Hügelsheim und der Gründung des Zweckverbands. Stets fair und auf Augenhöhe seien sich die beiden Gemeinden begegnet und auf das Wort Demelts sei immer Verlass gewesen, so Schmid. Für die Zukunft wünschte der Verbandsvorsitzende dem aus der Verbandsversammlung ausscheidenden Herrn Demelt alles erdenklich Gute.



**Bürgermeisterin Kerstin Cee, Bürgermeister Christian Schmid**

Der durch das Ausscheiden von Herrn Demelt freigewordene Platz in der Verbandsversammlung wurde im Nachgang unmittelbar neu besetzt. Einstimmig wählte die Verbandsversammlung in diesem Zusammenhang die neue Bürgermeisterin der Gemeinde Hügelsheim, Frau Kerstin Cee, zur stellvertretenden Verbandsvorsitzenden. Ihre Amtszeit dau-

ert bis zur Neubestellung der Vertretenden in der Verbandsversammlung nach der Kommunalwahl im Jahr 2024.

#### **Haushalt 2021/2022**

Der Entwurf des Doppelhaushalts der Jahre 2021 und 2022 wurde von der Verbandsversammlung einstimmig beschlossen. Der Verbandsvorsitzende Christian Schmid erläuterte gemeinsam mit Verbandsrechner Stephan Sax, dass in beiden Planjahren mit vollständig ausgeglichenen Ergebnissen im Ergebnishaushalt gerechnet werden kann, da sich der Zweckverband vollständig über Umlagen der beiden Verbandsmitglieder (Gemeinde Iffezheim und Gemeinde Hügelsheim) finanziert. Die Erträge und Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2021 auf jeweils 70.100 € und im Jahr 2022 auf jeweils 125.300 €.

Für die Investitionsmaßnahme zum Bau der beiden Verbundleitungen zum Grundwasserwerk Sandweier sei ein Kredit in Höhe von insgesamt 1,72 Mio. € vorgesehen. Über die Aufnahme des Kredits wird noch in einer der nächsten Sitzungen der Verbandsversammlung gesondert zu beschließen sein. Die Bewältigung der Kredittilgung kann durch die Erwirtschaftung der Abschreibungen für die Investitionsmaßnahme in den kommenden Jahren problemlos bewerkstelligt werden.

#### **Mitgliedschaft beim**

##### **Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)**

Um im Falle von möglichen Schadensfällen abgesichert zu sein, hat die Verbandsversammlung beschlossen, Mitglied beim Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) zu werden und die Verbandsverwaltung gleichzeitig mit dem Abschluss einer Haftpflichtversicherung und einer Eigenschadenversicherung beauftragt.

#### **Schriftführerin Nicole Walter verkündet Abschied**

Da die Schriftführerin des Zweckverbands, Frau Nicole Walter, die Gemeinde Hügelsheim verlassen wird, hat sie zum Abschluss der Sitzung der Verbandsversammlung verkündet, dass sie in diesem Zusammenhang auch ihr Amt als Schriftführerin des Zweckverbands niederlegen wird. Der Verbandsvorsitzende bedauerte den Abschied von Frau Walter zutiefst und dankte ihr für den unermüdlichen Einsatz bei der Gründung des Zweckverbands und der Ausübung des Amtes der Schriftführerin.

#### **Gerüstet für den Notfall**

##### **Krisenhandbuch durch die ENBW vorgestellt**

Um in schwierigen Krisensituationen und für den Bedarfsfall gut gerüstet zu sein und jederzeit den Schutz der Bevölkerung als wichtige Aufgabe der Kommune wahrnehmen zu können, hat die Gemeinde Iffezheim zusammen mit Fachexperten der EnBW Energie Baden-Württemberg AG ein kommunales Krisenmanagement entwickelt. In drei Workshops und Arbeitsgruppen, an denen die betroffenen Mitarbeiter\*innen der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs, Führungskräfte der Feuerwehr Iffezheim und des DRK-Ortsvereins Iffezheim sowie der 2. Bürgermeister-Stellvertreter teilgenommen haben, wurde ein umfangreiches Konzept für eine Krisenabwehrorganisation entwickelt. Von unterschiedlichen Bedrohungsszenarien, wie z. B. Hochwasser, Starkregen, Überschwemmungen, Unwetter und Stürme sowie anhaltende Stromausfälle, kann auch die Gemeinde Iffezheim betroffen werden. Selbst in solchen Situationen muss die Gemeinde handlungsfähig bleiben.

Die Handlungsfähigkeit in Krisensituationen, ein durchdachtes Handlungs- und Maßnahmenkonzept, Alarm-, Gefahren- und Einsatzpläne, die Krisenkommunikation, Bevölkerungsinformation sowie die Stabsarbeit im Krisenfall wurden in Zusammenarbeit mit der EnBW intensiv erarbeitet. Weiterhin wurden verschiedene Gefahrensituationen gedanklich durchgespielt, Notunterkünfte und Schutzziele definiert sowie Bedrohungslagen und Szenarien diskutiert und insbesondere Strategien zur Abwehr entwickelt und in der Folge Gefahrenpotentiale und Maßnahmen abgeleitet und eine Notfallorganisation eruiert. In den Alarm- und Einsatzplänen wurde u. a. detailliert festgelegt, wer in welchem Fall wofür zuständig ist und welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Dadurch ist ein professionelles Notfall- und Krisenmanagement auf kommunaler Ebene entstanden, der als Leitfaden für Krisensituationen aller Art dient und die Gemeinde in die Lage versetzen soll, bei Krisen auf ein umfangreiches Notfall- und Krisenmanagement zurückzugreifen, welches ständig weiterentwickelt und an neue Gegebenheiten angepasst werden muss.

Die erarbeiteten Notfall- und Krisenmanagementpläne wurden von Frau Margot Fritz, Referentin des EnBW Krisenmanagement in der Gemeinderatssitzung erläutert und vorgestellt.

#### **Umfangreiche Durchforstungsarbeiten im Ober- und Niederwald**

Zu Jahresbeginn wurden umfangreiche Durchforstungsarbeiten im Oberwald und Niederwald der Gemeinde Iffezheim durchgeführt. Nachdem zuvor bereits die erforderlichen Rückegassen durch die Firma Huck aus Sinzheim ausgeputzt worden sind, war nun die Firma Keck aus Baiersbronn im Gemeindegewald unterwegs.

Die Arbeiten wurden mit einem Holzvollernter - auch bekannt als Harvester - durchgeführt. Der Harvester vom Hersteller Komatsu ist mit vier Achsen ausgestattet, um einen vergleichsweise geringen Bodendruck zu erzeugen. Die Produktionsleistung des Harvesters im Gemeindegewald von Iffezheim lag bei rund 200 Festmetern pro Tag.



*Harvester, ein moderner Holzvollernter*

Notwendig wurde die Durchforstung in erster Linie zur Beseitigung von schadhaftem Kiefernholz, welches zur Sicherung des gesunden Baumbestands im Gemeindegewald entfernt werden musste. Die Durchforstungsarbeiten wurden in gewohnter Weise durch Forstrevierleiter Norbert Kelm koordiniert und überwacht.

## Februar Leplnsil

### 3G im Rathaus



Seit Anfang Dezember war ein Zutritt in das Rathaus angesichts der steigenden Infektionszahlen nur noch mit einem 3G-Nachweis zulässig. Besucherinnen und Besucher mussten vollständig geimpft, genesen oder getestet sein. Ferner hatten nur Personen Zutritt, welche eine Mund-Nasen-Maske (FFP2- oder OP-Maske) trugen. Im Rathaus selbst musste eine Kontaktnachverfolgung erfolgen, dies übernahmen die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung. In diesem Zusammenhang bat die Gemeindeverwaltung um eine vorherige Terminvereinbarung, entweder telefonisch oder per E-Mail. Diese Regelung hat sich auch nach den gelockerten Corona-Auflagen bestens bewährt und wird weiterhin praktiziert.

### Narren stürmen das Rathaus



Wie auch im Jahr zuvor, fand die Rathausstürmung der Narren coronabedingt erneut nur im kleinen Rahmen statt. Der ICC, die Rheinwaldhexen, die Iffzer Goldbrückhirsche sowie der Fanfarenzug erklimmen das Rathaus und nahmen dem Ortsobershaupt bis zum Aschermittwoch seinen Dienstschlüssel.

### Verleihung des Zertifikas "Oberrheinsiegel"



Für die grenzüberschreitende schulische Zusammenarbeit der Jahre 2017-2021 erhielt die Grundschule Iffezheim vom Regierungspräsidium Freiburg das Zertifikat „Oberrheinsiegel“ verliehen. Durch die Verankerung interkultureller

Kompetenzen im Rahmen von grenzüberschreitender Schülerbegegnungen, der Teilnahme von Lehrkräften bei bi-/trinationalen Fortbildungen bzw. Austauschprogrammen sowie der besonderen Öffentlichkeitsarbeit, wirkt die Schule als Multiplikator innerhalb der regionalen Schullandschaft und dient als Vorbild für Völkerverständigung, Demokratie- und Antirassismus-Erziehung, so der Text der Urkunde. Bürgermeister Christian Schmid gratulierte der Schulleitung, in Person Rektorin Gudrun Berlinger-Schäfer und Konrektorin Eva Moser für das besondere Engagement der Schule und ihrer Lehrkräfte, und überreichte ihnen, verbunden mit dem Dank und den Glückwünschen der Gemeinde Iffezheim, das Zertifikat „Oberrheinsiegel“.

### Fleiß zahlt sich aus

#### Prüfung zur Verwaltungsfachwirtin bestanden



*Bürgermeister Christian Schmid überreicht Jana Jäger das Prüfungszeugnis*

Die Mitarbeiterin im Bürgerservice, Jana Jäger, hat die Fortbildungsprüfung zur Verwaltungsfachwirtin, Fachrichtung Kommunal- und Landesverwaltung erfolgreich bestanden. „Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiterin, die bei uns schon ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen hat. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg“, so der Rathauschef.

### Apple iPads für die Grundschule - Verwaltung auf dem Weg zur umfassenden Digitalisierung

Der Gemeinderat machte den Weg für eine konsequente Fortführung der Digitalisierung in der Grundschule frei. Dort waren - aus Sondermitteln des Bundes (Corona / Digitalpakt) - bereits 31 mobile Endgeräte vorhanden. In seiner Sitzung am 21.02.2022 stimmte der Gemeinderat zu, weitere 87 Apple iPads zu erwerben, damit allen Schülerinnen und Schülern die gleichen digitalen Voraussetzungen geboten werden können. Die Räume im Erweiterungsbau sind mit AppleTV und Bildschirm ausgestattet und ermöglichen im Unterricht den regelmäßigen Einsatz von Tablets.



### Russischer Angriffskrieg auf die Ukraine

#### Aufruf des Bürgermeisters zu Solidarität

Nach Jahrzehnten des Friedens gab es seit einigen Tagen wieder Krieg in Europa. Alle diplomatischen Versuche im

Vorfeld, diesen Krieg zu verhindern, sind gescheitert. Den aktuellen Wahrnehmungen zufolge, ist mit weiteren Attacken zu rechnen und zu befürchten, dass Russland seine Angriffe auf die Ukraine vorerst fortsetzen wird. Die dortigen Geschehnisse und Berichterstattungen bereiten Anlass zur Sorge und stellen einen Angriff auf die Freiheit und demokratischen Werteverständnisse unserer Gesellschaft dar. Diese gesamte Situation ist für uns alle sehr belastend und beängstigend. Umso nachvollziehbarer ist es, dass sich die Menschen aus der Ukraine auf den Weg begeben, um Schutz zu suchen und ihre Familien in Sicherheit bringen möchten, so der Appell des Bürgermeisters an die Bürgerinnen und Bürger.



Es gelte nun, sich solidarisch zu zeigen, Freiheit und Frieden zu verteidigen und den betroffenen Menschen zu helfen und nach Kräften Unterstützung entgegenzubringen. Wenngleich wir heute noch keine Prognosen abgeben können, geschweige denn Fragen beantworten, in welcher Anzahl fliehende Menschen bei uns in Iffezheim ankommen werden, möchten wir uns rechtzeitig auf etwaige Situationen vorbereiten und sämtliche zur Verfügung stehenden Kapazitäten eruieren. Wir haben die humanitäre Pflicht, diesen Menschen Obhut zu geben und sie mit dem Notwendigsten zu versorgen, so die Sorge des Ortsobhauptes. Er rief die Bevölkerung zur Unterstützung auf und warb um die nötige Hilfsbereitschaft bei der Suche nach geeignetem Wohnraum.

### Erste Spenden durch Feuerwehr und DRK

Die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim und der DRK-Ortsverein Iffezheim sind bereits Anfang März dem Spenden- und Hilfeauftrag des Städte- bzw. Gemeindetages gefolgt und spendeten aus eigenem Bestand diverse nicht mehr benötigte, in ordentlichem Zustand befindliche Gerätschaften, Einsatzkleidung und Verbandsmaterialien für den Katastrophenschutz in der Ukraine. Die Ausrüstungsgegenstände wurden zentral gesammelt und anschließend in das Kriegsgebiet transportiert. Unsere Wehr hat mit dem neuen GW-T auch Material weiterer Wehren, u.a. aus Rastatt, Bischweier und Hügelsheim befördert. Allen ehrenamtlichen Aktiven an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die Bemühungen und die Spendenbereitschaft.



### Neues Feuerwehrgerätehaus entsteht

Am Donnerstag, 3. März 2022, wurde mit dem ersten Spatenstich der Startschuss für den rund 8,3-Mio.-Euro-Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot in Iffezheim gegeben. Das neue und barrierefreie Gebäude in der Hügelsheimer Straße wird mit insgesamt 11 Fahrzeugboxen, 7 davon für die Fahrzeuge der Feuerwehr, 3 für die des DRK und einer gemeinsamen Waschbox ausgestattet sein. Es entstehen moderne Büro- und Schulungsräume, ein Übungsturm für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sowie separate Zugänge für beide Nutzer. Außerdem wird es eine Notstromversorgung sowie eine PV-Anlage für die CO<sub>2</sub>-Neutralität geben. Bezuschusst wird das Projekt mit Mitteln aus der VwV "Zuwendungen Feuerwehrwesen" in Höhe von 410.000 Euro.

"Das Gebäude ist sehr innovativ geplant, vor allen Dingen aber der Funktionalität der Nutzer gerecht werdend und dem neusten Stand der Technik entsprechend", so Schmid eingangs seiner Ansprache.



### Erster Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot

Am Donnerstag, 03. März 2022 erfolgte mit dem ersten Spatenstich der Startschuss für den Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot. Das neue und barrierefreie Gebäude in der Hügelsheimer Straße wird mit insgesamt elf Fahrzeugboxen, sieben davon für die Fahrzeuge der Feuerwehr, drei für die des DRK und einer gemeinsamen Waschbox ausgestattet. Ferner entstehen moderne Büro- und Schulungsräume, ein Übungsturm für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sowie separate Zugänge für beide Nutzer. Außerdem wird das Gebäude mit einer Notstromversorgung und einer Photovoltaikanlage für die CO<sub>2</sub>-Neutralität ausgerüstet.



Neben Mitgliedern aus dem Gemeinderat, folgten auch Kreisbrandmeister Heiko Schäfer, Architekt Bernd Zimmermann sowie Vertreter der beauftragten Fachbüros und die Führungsriege von Feuerwehr und DRK der

Einladung der Gemeindeverwaltung.

"Bereits im Jahr 2014 befasste man sich zum ersten Mal mit dem Thema Feuerwehrhaus", so Bürgermeister Christian Schmid in seinen Ausführungen. Auslöser war, dass einerseits die Bausubstanz und feuerwehrtechnische Ausstattung nicht mehr gewährleistet werden konnte. Andererseits war auch Schimmelbefall in den Räumlichkeiten des DRK vorhanden. Der Sanierungsbedarf wurde auch im Feuerwehrbedarfsplan durch erfolgte Analysen bestätigt. Wie viel Zeit und Vorarbeiten es gebraucht hat, um den idealen Standort für das neue Feuerwehrhaus zu finden, daraus machte Bürgermeister Christian Schmid in seiner Ansprache keinen Hehl: "Nach rund zwei Jahren der Entscheidungsfindung sowie Abwägung zwischen diversen Alternativen herrschte Konsens und alle Beteiligten waren sich einig, dass der Standort im Bereich des ehemaligen Sägewerksgeländes mit rund 4.000 m<sup>2</sup> der ideale Standort für den Neubau ist".

Vergaberechtlich musste ein nicht offener, europaweiter Realisierungswettbewerb ausgelobt werden, mit dem Ziel der Ausarbeitung eines Gebäudekonzeptes für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot. Nach gemeinsamer Besichtigungsfahrt mit den Nutzern im Oktober 2018 fasste der Gemeinderat den notwendigen Beschluss zur Durchführung des Realisierungswettbewerbs. Das durch das Architekturbüro Thiele aus Freiburg begleitete Verfahren brachte im Ergebnis der Preisgerichtssitzung 15 Wettbewerbsarbeiten, die zur Auswahl standen. "Rückblickend war das aus meiner persönlichen Sicht wirklich ein sehr interessantes Spektrum an unterschiedlichsten Entwürfen und es war spannend zu sehen, wie trotz der gleichen Aufgabe jede Wettbewerbsarbeit andersartig war und ihre Besonderheiten hatte", erinnerte sich Schmid.



**Bürgermeister Christian Schmid**

Das entscheidende Preisgericht hatte sich in seiner Sitzung am 18. Oktober 2019 einstimmig für den Entwurf des Architekturbüros Zimmermann ausgesprochen. Schmid zitierte in diesem Zusammenhang aus der damaligen Preisgerichtssitzung über den Siegerentwurf, wonach es "den Verfassern gelungen ist, die anspruchsvollen

Bedingungen des Grundstücks gekonnt mit den Anforderungen der Nutzer zu vereinen und eine ansprechend gute Antwort auf die neue Feuerwehr und das neue DRK-Heim der Gemeinde Iffezheim in Maßstäblichkeit und Fassadengestaltung zu finden".

Zum Abschluss seiner Ansprache dankte der Bürgermeister allen Beteiligten für die Zusammenarbeit, Unterstützung, für das Miteinander, die getroffenen Entscheidungen und auch für die teils lebendigen und konstruktiven Diskussionen. Insbesondere den Firmen vor Ort auf der Baustelle wünschte er einen guten und unfallfreien Bauverlauf, keine Gefahren oder böse Überraschungen und schlussendlich eine erfolgreiche Umsetzung des "Gemeinschafts-Projekts".

### Iff'zer Dorfputz kam gut an



Nach der coronabedingten Zwangspause fanden sich am Samstag, 19. März 2022 über 200 Iffezheimerinnen und Iffezheimer zur Müllsammelaktion auf dem Bauhof ein, darunter neben Privatpersonen auch unzählige Personen aus Vereinen, der Feuerwehr, Jäger und den örtlichen Schulen. Weitere ca. 50 Personen trafen sich zur

Gewässerputzaktion der Anglerkameradschaft Iffezheim e. V., zusammen mit der Rheinpachtgemeinschaft I am Vereinsheim der Angler.

Insgesamt wurden bei der Gemeinschafts-Aktion drei große Container voll Müll gesammelt. Von Reifen, Fahrradrahmen, Zigarettenkippen über Masken, Plastikabfälle bis hin zu Kanistern und Schrankteilen.

Bürgermeister Christian Schmid betonte in seiner Begrüßungsansprache, wie wichtig die Wertschätzung für die Wälder, Landschaft, Gewässer und Flure ist. "Es gibt zu viele Menschen, die sorglos mit unserer Umwelt umgehen. Wenn man mit offenen Augen über unsere Gemarkung geht, sieht man an vielen Stellen Müll, wo er nicht hingehört."



Umso mehr freute sich Schmid, dass auch zahlreiche Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern zum diesjährigen Dorfputz erschienen sind, um diese frühestmöglich zu sensibilisieren. "Die Resonanz und Teilnehmerzahl ist überwältigend. Es ist schön, dass sich so viele Zeit genommen haben und sich der Aufgaben der Gesellschaft für die Natur bewusst sind. Auch mit dem Wetter haben wir heute wieder Glück."

Gedankt wurde den Müllsammlerinnen und Müllsammlern mit einem "Vesper" aus Obst, gekochtem Ei, Getränk und belegten Brötchen.

"Der Dorfputz bzw. die Gewässerputzaktion haben einen festen Platz in unserem Veranstaltungskalender", bekräftigte Schmid zum Schluss und bedankte sich bei den rund 250

Helferinnen und Helfern für ihren Arbeitseinsatz, seinen Mitarbeitern für die Mithilfe bei der Organisation und Umsetzung sowie EDEKA Oser für die Obstspende.

**Ehrungsabend der Gemeinde am 16.03.2022  
in der BBAG-Auktionshalle**



Am Mittwoch, 16.03.2022 konnte Bürgermeister Christian Schmid erstmals coronabedingt für zwei Jahre (2020/2021) eine große Anzahl engagierter Personen für deren sportliche und kulturelle Erfolge und Leistungen, Blutspenden oder ihr langjähriges, großartiges Engagement auf wichtigen Schlüsselpositionen ehren, was als Premiere erstmals in der Auktionshalle der BBAG stattfand.

Eine entbehrensreiche und eingeschränkte Zeit liegt hinter uns, erklärte Bürgermeister Schmid. Doch gerade dabei waren der Zusammenhalt und das Ehrenamt wieder so wichtig. Die in Iffezheim gelebte intakte Dorfgemeinschaft, insbesondere unter den Vereinen, hat über vieles hinweg geholfen. Daher war die Freude groß, die zahlreichen positiven Erfolge der Jahre 2020 und 2021 endlich wieder am Ehrungsabend auszuzeichnen.

**Blutspendenehrungen der Jahre 2020/2021**

"Wir sind stolz auf Mitbürgerinnen und Mitbürger wie Sie, die über Jahre hinweg immer wieder Nächstenliebe, Verantwortungsgefühl und Hilfsbereitschaft bewiesen haben", so die verkürzte Wiedergabe der Worte des Bürgermeisters zur Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender. Eine reibungslose Blutspendenaktion zu organisieren und durchzuführen erfordere viele fleißige und hilfreiche Hände. Sein Dank galt daher allen Mitgliedern des Deutschen Roten Kreuzes des Ortsvereins Iffezheim sowie den vielen freiwilligen Aktiven während der Blutspende-Veranstaltungen.

Im Einzelnen wurden geehrt:

**Für 10 Spenden**

Patrick Otto, Dominik Heitz, Bernice Huber, Christina Eberle, Jasmin Hauns, Patricia Lorenz, Uschi Jäger, David Oesterle, Fabienne Schäfer, Fabian Leuchtner

**25 Spenden**

Andrea Lang, Peter Lang, Claudia Leuchtner, Petra Rahm, Jörg Klein

**50 Spenden**

Michael Bosler, Jürgen Fichtner, Stephanie Reith, Reinhold Schneider, Achim Seifermann, Jürgen Lauer

**75 Spenden**

Hans-Joachim Brüssow, Jürgen Lauer

**100 Spenden**

Hermann Greiß, Rüdiger Banzhaf



**Ehrung der persönlichen Erfolge**

Aufgrund der Vielzahl der errungenen Erfolge, würde die Aufzählung aller Teilerfolge den Rahmen dieses Rückblicks sprengen. Die einzelnen Leistungen können im Gemeindeanzeiger Nr. 12/2022 vom 25.03.2022 detailliert nachgelesen werden. Ein Bild aller Geehrten finden Sie am Ende des Jahresberichtes.

**Turnverein / Leichtathletik**

Arne Rahm, Adrian Fischer; Luke Kolb, Xenia Bilitz, Laura Bilitz, Alexander Fritz, Jara Mayer, Natalie Tschierske, Carola Kambeitz, Björn Metzmeier, Vanessa Kobialka

**Anglerkameradschaft**

Alina Palau, Sven Hepting, Jessica Bosler, Niklas Möst, Robin Jäger, Paula Martini, Yannick Jund, Diego Schmidt, Lena Groß

**Musikverein / Musikleistungsabzeichen**

Nele Fuchs, Ilona Huber, Linda Huber, Leo van Meerwijk

**Verleihung der Bürgermedaille in Bronze für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit**



- Ernst Oberle (Verdienste im Turnverein)
- Gerlinde Schäfer (Verdienste im Turnverein)
- Andreas Kirchner (Verdienste Anglerkameradschaft)

**Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Iffezheim**



- Jürgen Fichtner (Verdienste Freiwillige Feuerwehr)
- Bettina Seiser (Verdienste Tischtennisclub)
- Ewald Hirth (Verdienste Tischtennisclub)
- Günter Grillhiesl (Verdienste Freie Wählergemeinsch.)

Die künstlerische Umrahmung des Ehrungsabends übernahmen die Jazz-Tanzgruppe des Turnvereins sowie der Musikverein Iffezheim. Hierfür recht herzlichen Dank.



**Jazz-Tanzgruppe des Turnvereins**



**Musikverein Iffezheim**

**BBAG-Auktionshalle tolles Ambiente**

Erstmals fand der Ehrungsabend der Gemeinde in der BBAG-Auktionshalle an der Rennbahn statt. Ein tolles Ambiente und eine hervorragende Betreuung und Überlassung des Areals durch die Baden-Badener Auktionsgesellschaft, unter der Leitung von Klaus Eulenberger und seinem Mitarbeiter Hans Laubel. Hierfür recht herzlichen Dank!

**Glasfaserausbau geht voran**



Die Planungen des Glasfaserausbau in Iffezheim durch die Firma „Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) gingen weiter voran. Dabei wurden im März die geplanten Leitungswege begutachtet und die benötigten

Verteilerstandorte für die Glasfaserleitungen in unserem Gemeindegebiet markiert. Im nächsten Schritt folgte die Freigabe der Feinplanung des geplanten Leitungsnetzes, sodass im April mit den ersten Bauarbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes begonnen werden konnte.

**Antrittsbesuch des neuen Landrats**



**Bürgermeister Christian Schmid empfing Landrat Dr. Christian Dusch auf dem Rennbahngelände**

Die Galopprennbahn in Iffezheim bleibt ein wichtiger Faktor in der Region. Bürgermeister Christian Schmid erklärte beim Antrittsbesuch von Landrat Dr. Christian Dusch, dass pro Jahr über 14 Millionen Euro Wertschöpfung in die gesamte mittelbadische Region fließen. Der größte Teil entfalle auf die Stadt Baden-Baden, aber auch die Städte und Gemeinden im Landkreis Rastatt profitierten davon, erklärte der Bürgermeister.

Für eine erfolgreiche Zukunft mit dem neuen Betreiber Baden Galopp seien Investitionen in Höhe von über 2 Millionen Euro erforderlich. Hierfür wurde ein Zuschuss aus dem Investitionsförderprogramm Sportstätten (IVS) beantragt. Nach Abzug der Bundes- und Landesfinanzhilfen bleiben jedoch aufzuwendende Eigenmittel von knapp 1,0 Millionen Euro. Der Landkreis Rastatt beteilige sich daran einstweilen mit einem Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro, erklärte Landrat Dr. Dusch. Er betonte die Bedeutung der Rennbahn und ermunterte dazu, weitere Finanzquellen zu erschließen. Bei Bedarf sei der Landkreis dabei behilflich. Das derzeit größte Bauprojekt in Iffezheim ist der Neubau des Feuerwehrhauses und des Depots des Roten Kreuzes. "Hier entsteht ein neues Rettungszentrum", erklärte Bürgermeister Schmid. Die Kosten liegen bei rd. 8,3 Millionen Euro. Im Übrigen wurde im vergangenen Jahr die Grundschule um vier Klassenräume erweitert. In der Zukunft ist u.a. die Sanierung/Modernisierung des Kindergartens St. Martin geplant sowie eine Entwicklung des Areals rund um die Festhalle in einem weiteren Schritt der Ortskernsanierung. Parallel habe die Gemeinde, wie derzeit im Oertbühlring, das Ziel, pro Jahr mindestens eine Straße zu sanieren, erklärte Bürgermeister Schmid.

Landrat und Bürgermeister sind froh darüber, dass ein Runder Tisch installiert wurde, um eine Lösung zur Anbindung des Baden Airpark zu finden. Beide waren sich darin einig, dass dies ohne Kompromisse aller am Prozess Beteiligten nicht gelingen werde.

Landrat Dr. Dusch dankte Bürgermeister Schmid schließlich dafür, dass die Gemeinde bei der Unterbringung von Flüchtlingen Kapazitäten bereithalte und gegebenenfalls auch kurzfristig den Landkreis unterstützen wolle, sofern dies nötig würde.

## Haushaltsplan 2022 verabschiedet

### Die Eckpunkte des Haushaltes

#### Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 14.896.510 €

Gesamtbetrag der ordentlichen  
Aufwendungen von - 15.875.060 €  
Ordentliches Ergebnis von - 978.551 €

#### Finanzhaushalt

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd.  
Verwaltungstätigkeit von 14.518.389 €  
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd.  
Verwaltungstätigkeit von - 14.256.682 €  
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lfd.  
Verwaltungstätigkeit von 261.707 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen  
aus Investitionstätigkeit 176.000 €  
Gesamtbetrag der Auszahlungen  
aus Investitionstätigkeit - 3.886.600 €  
Veranschlagter Finanzierungsmittel-  
überschuss /-bedarf aus Investitions-  
tätigkeit von - 3.710.600 €  
Veranschlagter Finanzierungsmittel-  
überschuss /-bedarf - 3.448.893 €

Kreditemächtigung wird festgesetzt auf 2.550.000 €

#### Die Hebesätze betragen

- für Grundsteuer A (land- und  
forstwirtschaftliche Betriebe) 360 v. H.  
- für Grundsteuer B (Grundstücke) 360 v. H.  
- für die Gewerbesteuer 350 v. H.

#### Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Iffezheim

- im Erfolgsplan mit Erträgen von 1.108.938 €  
- Aufwendungen von 1.108.938 €  
- im Vermögensplan mit Einnahmen  
und Ausgaben von je 456.220 €  
- im Vermögensplan vorgesehenen  
Kreditaufnahmen 0 €

#### Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Iffezheim

- im Erfolgsplan mit Erträgen von 483.278 €  
- Aufwendungen von 483.278 €  
bei einem veranschlagten Ergebnis von 0 €  
- im Vermögensplan mit Einnahmen und  
Ausgaben von je 124.869 €  
- im Vermögensplan vorgesehenen  
Kreditaufnahmen 0 €

## Bauland wird teurer

Im Jahr 2013 hat der Gemeinderat für gemeindeeigene Grundstücke im Baugebiet "Nördlich der Hauptstraße" einen Verkaufspreis von 255 €/m<sup>2</sup> gemäß des gültigen Bodenrichtwerts festgelegt. Der Gemeinsame Gutachterausschuss der Stadt Rastatt (Gutachterausschuss), - seit 2019 auch für die Gemeinde Iffezheim zuständig - hat zuletzt im Juni 2021 einen neuen Bodenrichtwert für die Grundstücke im Baugebiet "Nördlich der Hauptstraße" in Höhe von 320 €/m<sup>2</sup> festgestellt.

Da der Verkauf nach dem Gemeindegewirtschaftsrechts nur "zum vollen Wert" zulässig ist, hat die Verwaltung daher eine Anpassung des Verkaufspreises der gemeindeeigenen Grundstücke im Baugebiet "Nördlich der Hauptstraße" auf den aktuellen Bodenrichtwert vorgeschlagen. Dem stimmte der Gemeinderat am 21.03.2022 einstimmig zu.

## Iffezheim bekommt Ehrenamtsbus

Nachdem die Rosa-Laubel-Stiftung der VR-Bank, wie zuletzt für den Spielplatz an der Bahnhofsanlage, Gelder der Gemeinde zur Verfügung stellt, wurde seitens Bürgermeister Christian Schmid die Idee eines "Ehrenamtsbusses" geboren. Diese Idee beinhaltet, einen 8-Sitzer-Van anzuschaffen, welcher von der Gemeinde "verwaltet" wird (Buchung, Abnahme, Schlüsselverwaltung etc.). Der Bus soll hierbei in erster Linie den ehrenamtlich engagierten Institutionen und Vereinen zur Verfügung stehen (z. B. für Fahrten zu Auswärtsspielen/-turnieren bzw. Wettkämpfen), kann bei auswärtigen Veranstaltungen des Sommerferienprogramms oder der Ferienbetreuung der Grundschule genutzt werden und könnte mittelfristig gegebenenfalls sogar zum innerörtlichen Transport von Senioren eingesetzt werden. Über den Ablauf und die Organisation/Logistik wird nach Beschaffung ausführlich hier und auf der Homepage der Gemeinde Iffezheim informiert. Im Grundsatz soll dies wie bei einer "Mietwagenbuchung" erfolgen. Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung eines "Ehrenamtsbusses" mehrheitlich zu und beauftragte die Verwaltung, Angebote für ein Fahrzeug einzuholen sowie die weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

April  
VBLII

## Bürgermeister Schmid vier Jahre im Amt



Am 1. April 2018 hat Bürgermeister Christian Schmid sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim angetreten und befindet sich seit April in der zweiten Hälfte seiner Amtszeit. Das Ortsobershaupt richtete aus diesem Grund nachfolgende Worte an die Iffezheimer Bevölkerung:

„...Auch wenn ich bei meinem Amtsantritt wusste, was auf mich zukommt, gab es in den letzten vier Jahren auch besondere Ereignisse, mit denen ich ehrlicherweise nicht gerechnet habe. Hier sind an erster Stelle sicher die Corona-Pandemie und ganz aktuell der Ukraine-Krieg zu nennen. Aber auch die Rettung unserer Rennbahn und damit verbunden der Fortbestand der Galopprennen in Iffezheim war eine sehr herausfordernde Aufgabe.“

Ich habe bei meiner Vereidigung gesagt, dass wir im Landkreis vorne stehen möchten. Damit meinte ich, dass wir immer am Puls der Zeit liegen, den Wandel leben und unseren Ort nachhaltig weiterentwickeln. Dazu stehe ich auch heute noch und ich glaube, wir sind trotz der angesprochenen Krisen auf dem richtigen Weg.

Neben der Umstrukturierung unserer internen Organisation mit Einführung einer dreigliedrigen Verwaltung und eigenem Bauamt oder der Einführung der papierlosen Gremienarbeit im Gemeinderat haben wir zahlreiche Projekte bzw. Maßnahmen begonnen oder umgesetzt. So haben wir beispielsweise den Spielplatz in der Bahnhofsanlage gebaut, bieten neue Bestattungsformen auf dem Friedhof an, haben die Erschließung der Erweiterung des Industriegebietes fertiggestellt, die Grundschule sowohl räumlich als auch qualitativ (Stichwort Digitalisierung) zukunftsfähig erweitert und mit dem Weierweg, der Friedrichstraße und dem Oertbühlring drei Straßenzüge saniert. Wir haben u. a. die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, den flächendeckenden Glasfaserausbau für unseren Ort sowie den Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot auf den Weg gebracht. Ein Schlüsselprojekt war schließlich der Bau der Verbundleitung zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Wir erleben mit dem neu eingeführten Iffez-Schein eine Erfolgsstory, haben mit unserem Iffezheimer Dorfputz eine wunderbare Gemeinschaftsaktion für eine saubere Umwelt etabliert und auch durch Einführung der Bürgermedaille in Bronze, Silber und Gold ein weiteres Instrument zur Stärkung und Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement geschaffen.

Auch haben wir seit meinem Amtsantritt unseren Bürgerservice und den Informationsfluss mit neuer Homepage inkl. Image-Filmen und Online-Terminvereinbarungsmodul oder dem Home-Service stark verbessert. Ebenfalls wurde unser Gemeindeanzeiger neu gestaltet und durch die Präsenz in den sozialen Medien versuche ich möglichst alle Generationen im Ort zu erreichen.

Wie in meinem Wahlkampf versprochen, stehe ich für Transparenz, Bürgerbeteiligung und eine offene Kommunikation. Ich persönlich sehe mich als Teamplayer, Kummerkasten, Zuhörer, Entscheider, Ideengeber, Motor und Netzwerker. Die Gemeindeverwaltung inklusive aller kommunalen Einrichtungen soll hierbei Dienstleister für Sie alle sein. Ich bin froh, dass ich solch ein kompetentes und hervorragendes Team habe, ohne welches das große Aufgabenspektrum nicht zu bewältigen wäre. Die Zusammenarbeit mit meinen rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern macht mir großen Spaß und ich würde es als Erfolgsrezept beschreiben, dass wir uns alle in den einzelnen Bereichen gut ergänzen.

Ganz besonders liegen mir unser Vereinsleben und das Ehrenamt am Herzen. Daher habe ich mich für die Einführung eines Ehrenamtsbusses eingesetzt. Mit Mitteln aus der Rosa-Laubel-Stiftung der VR-Bank soll dieser künftig der Dorfgemeinschaft als Transportmittel zur Verfügung stehen und mittelfristig auch für den innerörtlichen Transfer der Senioren zum Einsatz kommen.

Weiterhin haben wir für die Zukunft u. a. die Unterbringung der geflüchteten Personen aus der Ukraine, die Sanierung/Modernisierung des Kindergarten St. Martin sowie die Pausenhofgestaltung unserer beiden Schulen auf der Agenda. Wir werden in Kürze den Kreisverkehr am Orts-

eingang verschönern, konsequent unser Blühwiesenkonzept weiterverfolgen und auch künftig in die Entwicklung unserer Infrastruktur investieren. Nicht zu vergessen die Überplanung des Areals rund um das Gasthaus Sonne und die Festhalle, welche für mich ebenfalls einen hohen Stellenwert hat.

Rückblickend gesehen haben wir seit Beginn meiner Amtszeit zusammen also bereits vieles erreicht und auch die schwierigen Zeiten sehr gut gemeistert.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls alles Gute für die bevorstehenden Wochen und Monate und freue mich auf die kommenden Begegnungen sowie das persönliche Gespräch.

Herzlichst aus dem Rathaus,

Ihr



Christian Schmid  
Bürgermeister

### **Rathaus wieder für das Publikum geöffnet**

Nachdem das Infektionsschutzgesetz und die Corona-Verordnung des Landes gelockert wurden und weitere Corona-Maßnahmen weggefallen sind, kehrte die Verwaltung weitgehend zum Normalbetrieb zurück. Daher öffnete das Rathaus ab dem 11. April 2022 wieder seine Türen für die Öffentlichkeit.

Da sich jedoch das Infektionsgeschehen weiterhin auf einem hohen Niveau bewegt, behält sich die Verwaltung die FFP2-Maskenpflicht für den Zutritt ins Rathaus zum betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Sicherstellung des Dienstbetriebs weiterhin vor. Ein 3G-Nachweis war jedoch nicht mehr erforderlich.

Was sich während der Corona-Pandemie als Vorteil herausgestellt hat, ist die Terminvereinbarung, welche wir Ihnen hiermit nochmals ans Herz legen möchten. Um Ihnen diese Annehmlichkeiten weiterhin bieten zu können, bittet die Gemeindeverwaltung auch künftig um eine vorherige Terminvereinbarung, entweder telefonisch bzw. per E-Mail oder Online für Homepage der Gemeinde unter [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de).

### **Neue Leiterin der Kernzeitbetreuung**

Frau Marijana Basic-Youssef ist seit 1. April 2022 neue Mitarbeiterin in die Kernzeitbetreuung der Grundschule Iffezheim. Die zukünftige Leiterin der Einrichtung war bisher in der Kinder- und Jugendeinrichtung Schloss Stutensee tätig, wo sie als staatlich anerkannte Erzieherin für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren zuständig war.

Bürgermeister Christian Schmid und Rektorin Gudrun Berlinger-Schäfer begrüßten die neue Mitarbeiterin an ihrem ersten Arbeitstag. Das Ortsoberrhaupt zeigte sich erfreut, dass Marijana Basic-Youssef sich für diese verantwortungsvolle Stelle entschieden hat und hieß sie in Iffezheim recht herzlich willkommen. Für die bevorstehenden Aufgaben, gemeinsam mit dem gesamten Team der Kernzeitbetreuung, wünschte er ihr viel Erfolg. Mit dem

Eintritt von Frau Basic-Youssef ist das Team der Kernzeitbetreuung nun personell wieder vollständig ausgestattet.



**Bürgermeister Christian Schmid, die Rektorin der Grundschule Gudrun Berlinger-Schäfer und die neue Leiterin der Kernzeitbetreuung Marijana Basic-Youssef (v.l.)**

### Erfreuliche Beteiligung am Ehrenamtstreffen



Am Mittwoch, 31.03.2022 fand nach längerer "Zwangs-pause" erneut ein Ehrenamtstreffen für geflüchtete Menschen in der Festhalle statt. Eine äußerst erfreuliche Anzahl von 35 Personen war dem Aufruf und der Einladung der Gemeindeverwaltung gefolgt. Bürgermeister Christian Schmid bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre solidarische Bereitschaft zur Unterstützung, der Teilnahme an der Veranstaltung sowie den lösungsorientierten, offenen Austausch am Ende.

Neben der Darstellung der aktuellen Flüchtlingssituation wurde insbesondere auf die derzeitige Lage in Bezug auf Flüchtlinge aus der Ukraine eingegangen. Bürgermeister Christian Schmid stellte dem Ehrenamtskreis zudem den derzeitigen Integrationsbeauftragten Malik Al-Udat vor, welcher seit Februar 2021 bei der Gemeinde Iffezheim in Vertretung und spätere Nachfolge der Integrationsbeauftragten Karolina Smigielski angestellt ist.

Der Integrationsbeauftragte stellte im Anschluss an die Ansprache die aktuelle Flüchtlingsarbeit anhand derzeitiger Daten und Fakten sowie etwaige Perspektiven geflüchteter Personen aus der Ukraine und deren rechtlichen Status ein. Ein weiteres Thema war auch die künftige Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtskreis und Gemeindeverwaltung. Die wichtigsten Punkte beliefen sich hierbei auf eine

Optimierung und Koordinierung der Spendenorganisation und der Hilfsangebote sowie ein regelmäßiger Austausch, entweder per E-Mail oder in persönlichen Treffen.

Der Integrationsbeauftragte Malik Al-Udat ist für den Ehrenamtskreis die zentrale Ansprechperson und koordinierende Stelle. Sie erreichen Herrn Al-Udat unter der Rufnummer: 07229/605-13 oder per E-Mail: malik-al-udat@iffezheim.de.

### Sie möchten geflüchteten Menschen vor Ort helfen?

Die Gemeinde Iffezheim sucht fortlaufend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die bei verschiedenen Projekten und Aufgaben unterstützen möchten. Melden Sie sich bei Interesse bitte gerne!

Allen Helferinnen und Helfern danken wir an dieser Stelle recht herzlich.

### Bürgerversammlung am 6. April 2022



**Bürgermeister Christian Schmid, Bauamtsleiterin Franziska Kraft und Kämmerer Stephan Sax (v.l.)**

Dem Aufruf zur 1. Einwohner- bzw. Bürgerversammlung folgten rund 55 interessierte Iffezheimer/innen.

Bürgermeister Schmid verdeutlichte in seiner Ansprache, "Iffezheim als lebens- und lebenswerten Ort erhalten und weiterentwickeln zu wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, über die kommunalpolitischen Projekte und Themenfelder der jüngsten Vergangenheit, der Gegenwart und Zukunft transparent zu informieren und das Interesse der Bevölkerung an der Kommunalpolitik zu wecken. Auch möchte man seitens der Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch kommen und diesen Raum für Input und Impulse geben. Iffezheim soll in eine gute Zukunft geführt werden und weiterhin eine intakte und zukunftsfähige Infrastruktur bieten".

Im Vortrag des **Hauptamtes** zeigte sich die Vielfältigkeit des Aufgabengebietes von der neuen Homepage, über die Volkszählung Zensus, den Katastrophenschutz, die Parkkonzepte im Bereich Industriegebiet und Hauptstraße, oder sanierungsrechtliche Maßnahmen bis hin zur Flüchtlingsthematik und der Bewältigung der Corona-Situation. Das **Bauamt** präsentierte den großen Strauß an Baumaßnahmen und Projekten wie u.a. der Grundschulerweiterung, dem Breitbandausbau, dem Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot oder auch der notwendigen Aufstellung von Bebauungsplänen und der Abarbeitung der Maßnahmen aus der Eigenkontrollverordnung zur Sanierung der Straßen und Kanäle. Aus der **Kämmerei** gab es die Eckdaten zum Haushaltsplan der Gemeinde einschließlich der Steuer- und Gebührensätze, der Darstellung des Investitionsvolumens, den wichtigsten Erträgen sowie Aufwendungen, die Entwicklung der Gewerbesteuer sowie Informationen rund um den Gewerbestandort Iffezheim.

Wichtigstes Thema bei der anschließenden Fragerunde waren die kommunalen Finanzen, wo sich die Fragesteller insbesondere für gewisse Erträge und Aufwendungen sowie die neue "Pro-Kopf-Verschuldung" interessierten. Bürgermeister Schmid zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis der Versammlung, die gezeigt hat, dass ein Interesse an der Arbeit der Gemeindeverwaltung besteht. Im Anschluss klang der Abend bei einem "Feierabendbier" und guten Gesprächen aus.



Wir bedanken uns nochmals bei allen teilnehmenden Personen für das Interesse, die entgegengebrachte Wertschätzung für dieses Informationsangebot und unsere Arbeit.

### Neubau Feuerwehrhaus mit DRK-Depot



**Bodenplatte wurde hergestellt**

Noch vor den Osterfeiertagen konnte das beauftragte Unternehmen Michael Franz GFH Bauunternehmung e. K. die Rohbauarbeiten weiter voranbringen, indem die ersten Teile der Bodenplatte gegossen wurden. Nach dem zügigen Errichten der Schalung sowie dem Auslegen der Stahlmatten konnte so der benötigte Beton eingebracht und glattgezogen werden.

### Mitarbeiter Hans-Jürgen Woll verstorben



Der langjährige Bauhofmitarbeiter Hans-Jürgen Woll ist am 26. April 2022 verstorben. Herr Woll war seit dem 23. April 2007 ununterbrochen bei der Gemeinde Iffezheim als Bauhofmitarbeiter beschäftigt. Er übte diese Tätigkeit bis zuletzt, auch nach Eintritt der Regelaltersgrenze, sehr zuverlässig und engagiert aus.



### Photovoltaikanlagen beim Neubau Pflicht

Die Photovoltaikpflicht gilt für Bauherrinnen und Bauherren beim Neubau eines Wohn- oder Nichtwohngebäudes ab dem 01.05.2022 und bei der grundlegenden Dachsanierung eines Bestandsgebäudes ab dem 01.01.2023. Außerdem greift sie beim Neubau eines offenen Parkplatzes mit mindestens 35 Stellplätzen genauso wie bei dem Neubau von Nichtwohngebäuden bereits seit dem 01.01.2022.

Der maßgebliche Zeitpunkt ist für den Neubau das Eingangsdatum des Bauantrags. Bei der Dachsanierung ist es der Baubeginn. Die Voraussetzung ist eine für die Solarnutzung geeignete Fläche.

### Glasfaserausbau in Iffezheim

Der Glasfaserausbau durch die Firma UGG (Unsere Grüne Glasfaser) konnte bereits mit vorbereitenden Maßnahmen im April begonnen werden. So wurden zunächst alle benötigten Verteilerstandorte für die Glasfaserleitungen im Gemeindegebiet markiert. Ebenso wurde in der Karlstraße, neben den Tennisplätzen, der PoP-Standort errichtet. Im Mai konnte aufgrund der guten Witterung daher bereits mit den ersten Tiefbauarbeiten im Bereich der Mattenerlenstraße begonnen werden.

### Gute Wasserqualität - Info über die technische Betriebsführung der Wasserversorgung

Wie jedes Jahr erfolgte der Jahresbericht des Leiters der Abteilung "Gas, Wasser, Wärme" der Stadtwerke Baden-Baden, Roland Spitzmesser, zur Betriebsführung des Jahres 2021 in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 02.05.2022. Erfreulicherweise gab es lediglich 4 Rohrbrüche und 2 Meldungen im Wasserwerk zu verzeichnen. Weiter wurden im Jahr 2021 insgesamt 248.423 m<sup>3</sup> Wasser gefördert und hiervon 245.515 m<sup>3</sup> an die Verbraucher über Wasserzähler abgegeben. Die Differenz von geförderter zu verkaufter Menge ist durch die Verwendung von Wasser zu Spülzwecken, Verlust durch Rohrbrüche und Verwendung als Bauwasser begründet. Die geförderte Wassermenge lag 2021 rund 18.600 m<sup>3</sup> unter der Wasserfördermenge des Jahres 2020. Die geringere Wasserfördermenge ist aller Wahrscheinlichkeit nach darauf zurückzuführen, dass es im Jahr 2021 im Vergleich zu den beiden Vorjahren keine langanhaltenden Trockenperioden ohne Niederschläge gab und dementsprechend weniger Frischwasser für die Bewässerung benötigt wurde.

Die Trinkwasserqualität wird regelmäßig untersucht und kontrolliert. Dabei zeigten die Wasseranalysen stets, dass alle Grenzwerte eingehalten werden und es gab von Seiten des Gesundheitsamtes keine Beanstandungen. Spitzmesser ging auch darauf ein, dass zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Herbst vergangenen Jahres das Verbundsystem der Wasserversorgungen von Iffezheim und Hügelsheim mit dem Grundwasserwerk Sandweier in Betrieb genommen werden konnte. Derzeit werden 15% Trinkwasser über diese Leitung dem Iffezheimer Wasser beigemischt. Der Härtegrad hat sich somit bereits deutlich von ca. 11 auf 9,5 gesenkt. Die Belastung des Grundwassers wird gleichfalls ständig überwacht. Hierzu sind 84 Vorfeldmessstellen eingerichtet. In seinem Fazit erklärte Roland Spitzmesser, dass sich die Wasserversorgungseinrichtungen der

Gemeinde Iffezheim in sehr gutem Zustand befinden, das Trinkwasser sämtliche Anforderungen und gesetzliche Vorgaben erfüllt und alle Grenzwerte eingehalten werden.

**Beitritt der Gemeinde Iffezheim zur Städteinitiative Tempo-30 - für mehr Lebensqualität in Städten und Gemeinden**



Bereits seit 2016 besteht der Wunsch einer durchgängigen Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in der Haupt- und Hügelsheimer Straße. Dieser war jedoch bisher rechtlich nicht zulässig und umsetzbar, obgleich man lange für die Verkehrssicherheit und

Verkehrsberuhigung im Ort gekämpft hat. Nunmehr gibt es die Initiative "Städteinitiative Tempo-30 - für mehr Lebensqualität in Städten und Gemeinden", die u.a. von der Stadt Freiburg ins Leben gerufen wurde. Die Initiative will eine erforderliche Novellierung des Rechtsrahmens nach den Vorstellungen der "Städteinitiative Tempo 30" erreichen. Dies soll durch ein zentral evaluiertes, durch den Bund gefördertes Modellvorhaben in mehreren Städten begleitet werden. Da die Gemeinde nichts unversucht lassen möchte, schlug die Verwaltung vor, sich der Initiative ergebnisoffen anzuschließen. Der Gemeinderat befürwortete einstimmig den Beitritt und die Unterzeichnung des Positionspapiers.

**Zeit für den Sommerflor**



**Die stets fleißigen Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins**

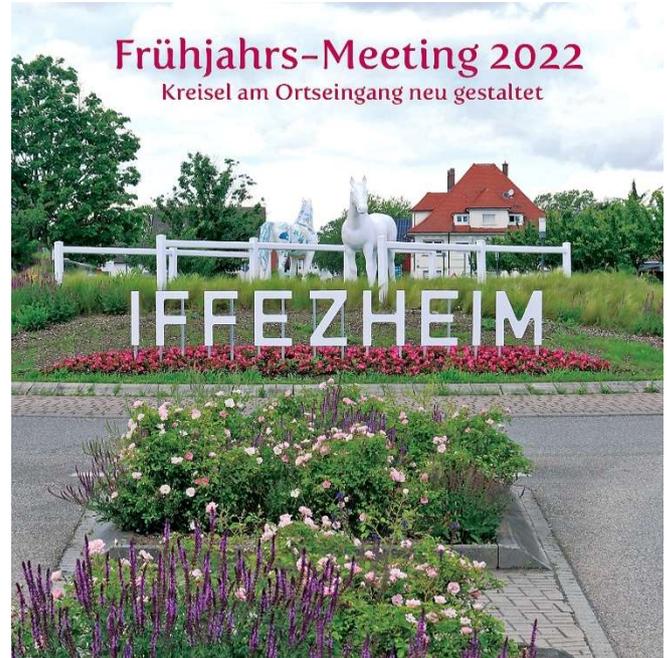
Mit der Sommerbepflanzung wird in der Regel abgewartet, bis die Gefahr der späten Nachfröste vorbei ist. Die Eisheiligen (11. bis 15. Mai) bieten dafür immer eine gute Orientierung. Da in diesem Jahr durch die sommerlichen Temperaturen das Wetterphänomen "Kalte Sophie" ausgefallen war, konnten sich die Ehrenamtlichen des Obst- und Gartenbauvereins Iffezheim bereits am vergangenen Freitag ohne Bedenken in aller Frühe zur Ertüchtigung der örtlichen Pflanzbeete aufmachen.

Mit dem obligatorischen Schnaps begrüßte Bürgermeister Christian Schmid zunächst die fleißigen Helfer und dankte ihnen für ihre alljährliche hervorragende und ehrenamtliche Arbeit, die unser Ortsbild zu jeder Jahreszeit im richtigen "Gewand" erscheinen lässt.

Mit Traktor, entsprechenden Gerätschaften und den passenden Warnwesten ausgestattet, schwärmte die Mannschaft aus, um sich zur Umgestaltung der Pflanzbeete an die Arbeit zu machen. Der Erfolg des Arbeitseinsatzes, welcher sich am darauffolgenden Samstag fortsetzte, ließ nicht lange auf sich warten. Der Anblick der neu gestalteten Blumenbeete erfreut nun nicht nur die Einwohnerschaft in

den kommenden Sommermonaten, auch die uns anlässlich des Frühjahrs-Meetings besuchenden Renngäste werden unser harmonisches Ortsbild in Erinnerung behalten.

**Neu gestalteter Kreisel zur Turf-Eröffnung**



Unschwer zu erkennen, bekam der Kreisverkehr am Ortseingang Ost zur Eröffnung der Turfsaison ein neues Erscheinungsbild. Der Kreisverkehr in seiner bisherigen Form war Teil der damaligen Neugestaltung des gesamten Ortseingangs im Jahr 2016 fortfolgende. Bürgermeister Christian Schmid empfand den Kreisverkehr vor dieser Veränderung 2016 als attraktiver und wollte daher eine erneute Umgestaltung. Verschiedenste Rückmeldungen aus der Bürgerschaft bestätigten ihm diesen Eindruck. Es gab zwar keine zeitliche Vorgabe, der Auftrag an Bauhofleiter Werner Hauns war aber, eine erneute Umgestaltung des Kreisverkehrs vor seinem "Ruhestand" umzusetzen.

Bürgermeister Schmid machte u.a. die Vorgabe, dass es wieder ein Hufeisen aus Pflanzen und zusätzlich einen Schriftzug geben muss. Unter Federführung von Werner Hauns wurde daraufhin ein Entwurf ausgearbeitet mit weiteren Ideen wie den Rails und der Bepflanzung.

In gemeinsamen Besprechungen, an denen neben Bauhof und Bürgermeister auch die Mitarbeiter des Bauamtes eng involviert waren, wurde die jetzige Ausgestaltung gemeinsam finalisiert. So auch, dass beispielsweise die zwei vorhandenen Pferde ihren Platz in der Mitte zwischen den Rails gefunden haben.





**Die Gestalter des neuen Outfits des Kreisels Ost**

Ein ganz herzliches Dankeschön und großes Kompliment gilt den Kollegen im Bauhof für die exzellente Arbeit und die hervorragende Umsetzung.

Am Ende erfuhr das "Tor" in unseren Ort durch eine vorbildliche Gemeinschaftsleistung vieler Akteure unserer Gemeindeverwaltung eine erhebliche Aufwertung. Vielen Dank für das bisherige positive Feedback und die zahlreichen Rückmeldungen, über welche wir uns sehr freuen. Für die Umgestaltung sind im Haushaltsplan der Gemeinde Iffezheim 5.000 Euro veranschlagt gewesen.

### Neuer Betreiber des Solarparks



**Thorsten Volkmer, Dr. Jörg Gerike und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)**

Zu einer Besichtigung des Solarparks auf dem Gelände der GPI Gewerbepark Iffezheim-Nordwest GmbH & Co. KG (GPI) konnten Bürgermeister Christian Schmid und Thorsten Volkmer von der Kieswerk und Baustoff-Industrie Kern GmbH & Co. KG im Mai einladen. Im Rahmen der Besichtigung hatte sich Herr Dr. Jörg Gerike von der Solar Park Iffezheim GmbH stellvertretend für die neue Eigentümergesellschaft vorgestellt.

Der Solarpark auf dem Gelände der GPI wurde bereits Ende 2011 in Betrieb genommen und ist mit einer Leistung von 6,89 MWp (Megawatt peak) die größte Freiflächenphotovoltaikanlage im Landkreis Rastatt. Die Gemeinde Iffezheim ist bereits seit vielen Jahren mit einem Gesellschaftsanteil von 42 % an der GPI beteiligt.

Vor dem Hintergrund der voranschreitenden Energiewende zeigte sich Bürgermeister Schmid erfreut, dass die Gemeinde Iffezheim bereits frühzeitig den Weg in die erneuerbaren Energien eingeschlagen hat. Auch nach dem Betreiberwechsel zur Solar Park Iffezheim GmbH kann die gewohnte Kontinuität für die Freiflächenphotovoltaikanlage gewährleistet werden.

Herr Dr. Gerike führte in diesem Zusammenhang aus, dass mit der erzeugten Energie der Jahresbedarf von rund 2.050 Zwei-Personen-Haushalten gedeckt werden kann. Somit wäre theoretisch eine nahezu komplette Versorgung von Iffezheim über den nachhaltig erzeugten Strom aus der Freiflächenphotovoltaikanlage möglich.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass das vorbildlich realisierte Projekt zukunftsweisend für die Umsetzung der Energiewende sein wird. Vor diesem Hintergrund soll auch geprüft werden, ob es in der bewährten Konstellation möglicherweise einen Ausbau der Zusammenarbeit bei der Realisierung von schwimmenden Photovoltaikanlagen auf den Iffezheimer Baggerseen geben kann.

### Schwimmende Photovoltaikanlagen

Im Zuge der Energiewende beschäftigte sich die Verwaltung bereits seit dem Jahr 2019 mit der Möglichkeit von schwimmenden Photovoltaikanlagen auf Gemarkung Iffezheim. Für die Errichtung derartiger Anlagen würden grundsätzlich alle vier Baggerseen auf Iffezheimer Gemarkung in Frage kommen. Für den Kühlsee der Eugen Kühl und Söhne GmbH & Co. KG (EKS) wurde die Planung zur Realisierung einer schwimmenden Photovoltaikanlage in der Sitzung detailliert vorgestellt. Als Projektbeteiligte haben sich die EKS, die Kronimus AG Betonsteinwerke, die Stadtwerke Baden-Baden sowie die Erdgas Südwest GmbH (als Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG) zusammengefunden.

Die Erdgas Südwest GmbH und die Stadtwerke Baden-Baden stellten das geplante Projekt dem Gemeinderat am 23.05.2022 vor. Die Anlage soll eine Größe von rund 6 MWp haben und jährlich ca. 6 Millionen kWh Strom produzieren. Es wird eine Direktnutzung der Energie vor Ort durch die Firmen Kronimus und EKS erfolgen und die Übermengen ins Netz eingespeist. Es wird von einer CO<sub>2</sub>-Reduktion von 4.200.000 kg/p. a. ausgegangen. Bürgermeister Schmid bezeichnete die Bestrebungen als PV-Offensive in Iffezheim, weshalb er die Planungen befürwortet und im Sinne des Klimaschutzes unterstützt. Der Gemeinderat schloss sich der Meinung der Verwaltung an und zeigte sich äußerst erfreut über die geplanten Projekte. Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden sowie den möglichen Vorhabenträgern das weitere Vorgehen hinsichtlich der Realisierung von schwimmenden Photovoltaikanlagen in Iffezheim abzustimmen.



### Iffezheimer Bürger\*innen entdecken die Bastion Sant'Anna



Bürgermeister Nicola Barbieri empfing eine deutsche Gruppe aus Iffezheim, die nach den ersten erfolgten Kontakten von 2004 seit 2007 partnerschaftlich mit der Kommune Mondolfo verbunden ist. Für das Treffen hat der Bürgermeister die Gäste durch eine vor kurzem sanierte unterirdische Bastion Sant'Anna, Haus von Terre Martiniane im historischen Stadtviertel geführt.



Im Übrigen besuchten die deutschen Freunde verschiedene Orte der Provinz, wo es auch die über die Kommune hinausgehenden Projekte bzw. Pläne von Francesco die Giorgio Martini zu entdecken gab. Bei dem herzlichen Treffen mit Barbieri haben die Iffezheimer Gäste hervorgehoben, dass sie sich in dem hübschen historischen Ortsteil Mondolfo sowie dem adriatischen Küstenstädtchen Marotto sehr wohl fühlen und genießen gerne die Wein- und Gastronomie-Feste, wie beispielsweise das jetzt stattfindende Fest Garagoi. Ein Zeichen für die Verschmelzung zweier Kulturen, die des Landes und die des Meeres, stellen die zwei Städte dar, dessen passender Slogan lautet "zwei Urlaube in einem". Die Städtepartnerschaft mit der Kommune bietet zudem die Möglichkeit, das tägliche Leben der Leute anderer Nationen zu entdecken und ein großes Bewusstsein der europäischen Brüderlichkeit zu entwickeln.

### Freiwillige Feuerwehr erhielt neuen GW-T



**Kreisbrandmeister Heiko Schäfer, Bürgermeister Christian Schmid, Kommandant Steffen Strobel, Kdt.-Stellvertreter Simon Fanz sowie die Geistlichen Pfarrer Michael Winkler und Diakon Siegfried Oesterle (v.l.)**

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde das neue GW-T durch Pfarrer Michael Winkler und Diakon Siegfried Oesterle geweiht. Im Namen der Gemeinde überreichte Bürgermeister Christian Schmid symbolisch einen Hefekuchen in Form eines Schlüssels. Kommandant Steffen Strobel und Bürgermeister Christian Schmid bedankten sich bei allen Beteiligten und sind sichtlich stolz auf das neue Fahrzeug, welches hoffentlich lange im Dienst ist.

### Unwetter verursacht Waldschäden

Einen erheblichen Schaden hatte das Unwetter zur Folge, welches in der Nacht von Sonntag auf Montag über Iffezheim gezogen ist. Insbesondere im Oberwald, nördlich der B 500, zwischen Hirschackerhütte, dem Grenzweg und dem Grundwasserwerk Sandweier wurde der Iffezheimer Wald in verheerendem Umfang in Mitleidenschaft gezogen.

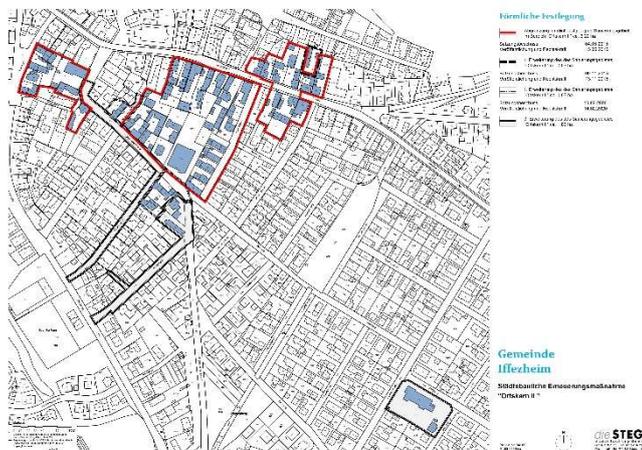


Nachdem per Drohnenflug der entstandene Schaden grob aufgenommen werden konnte, ging Forstrevierleiter Norbert Kelm in erster Schätzung von mehreren hundert Festmetern an Schadholz aus. In jedem Fall handelt es sich bereits jetzt um das größte Schadensereignis im Iffezheimer Wald seit dem Orkan Lothar Ende Dezember 1999. Besonders überraschend ist bei dem entstandenen Schaden, dass in anderen Bereichen des Iffezheimer Waldes - zum Beispiel in der Geggenau und dem Niederwald - kaum Bäume durch das Unwetter in Mitleidenschaft gezogen wurden, während im Oberwald nahezu alle Baumarten betroffen sind. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Baumarten Douglasie und Buche. Durch das Schadensbild mit vielen vollständig entwurzelten Bäumen oder in einer Höhe von 2 Metern bis 4 Metern abgeknickten Baumstämmen lässt sich noch erahnen, mit welcher enormen Gewalt das Unwetter über den Iffezheimer Oberwald hinweggezogen ist.



Der Forstbetrieb Huck aus Sinzheim und der Forstbetrieb Uhrig aus Rastatt sind unter Anleitung von Forstrevierleiter Norbert Kelm bereits seit dem frühen Montag dabei, die Wald- und Feldwege auf der Gemarkung Iffezheim sukzessive von den Schäden des Unwetters freizuarbeiten. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird in einem zweiten Schritt die Aufarbeitung der Schäden auf den Waldflächen erfolgen. Die Aufarbeitung erfolgt hierbei nach Dringlichkeit aufgrund möglichen Käferbefalls und drohendem Wertverlust.

## Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets "Ortskern II" - 3. Gebietserweiterung



Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung am 23.06.2022 der 3. Änderung der Sanierungssatzung des Sanierungsgebietes "Ortskern II" zu. Ziel der Änderung ist der Einbezug und die Erweiterung des Geltungsbereichs um die Straßenzüge von Teilen der Hügelsheimer Straße, der Gärtnerstraße und der Hardstraße sowie der Einbezug des Kindergartens St. Martin. Bei den Straßenzügen soll neben der Sanierung der dortigen Kanäle auch eine Neugestaltung und Aufwertung der Straßen erfolgen. Auch für die notwendige Sanierung/Modernisierung des Kindergartens St. Martin kann durch Aufnahme in das Sanierungsgebiet von Fördergeldern profitiert werden.

Im Rahmen der Satzungserweiterung des Geltungsbereiches bleiben die rechtlichen Regelungen bestehen, was auch bedeutet, dass im Sanierungsgebiet erweiterte Genehmigungspflichten gelten. Ebenfalls werden mit der Gebietserweiterung auch zwei Privatgrundstücke zur schlüssigen Gebietsabgrenzung mit einbezogen.

Um die Finanzierung der geplanten Maßnahmen im Erweiterungsgebiet sicherzustellen, soll zu gegebener Zeit (sobald die bisher bewilligten Finanzierungsmittel ausgeschöpft sind) eine geeignete Aufstockung des Förderrahmens sowie eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums zur Realisierung aller geplanten Maßnahmen beantragt werden.

## Schulsozialarbeiterin Anja Habermann verabschiedet

Ende Juni wurde die Schulsozialarbeiterin im Kreise der Schulleitung und Lehrerschaft der Maria-Gress-Schule verabschiedet. Rund sechs Jahre lang war Anja Habermann mit der Aufgabe der Schulsozialarbeit an unseren beiden Schulen betraut. Neben der Schulleitung und Bürgermeister Christian Schmid würdigten auch die Schülerinnen und Schüler die Arbeit von Frau Habermann mit einem "Überlebenspaket" für ihren neuen Lebensabschnitt. Anja Habermann wird nach Berlin zurückkehren und künftig wieder ihrem ursprünglichem Beruf nachgehen und Lebenskunde unterrichten. In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Schmid für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und bescheinigte Anja Habermann ein erfolgreiches Wirken. Es konnten viele Ideen umgesetzt und präventive Maßnahmen durchgeführt werden. Anja Habermann hatte stets ein offenes Ohr für die Eltern, Schülerinnen und Schüler und war auch verlässliche

Ansprechpartnerin für Schulleitung und Kollegium. Wir wünschen Anja Habermann für die Zukunft und ihren neuen Tätigkeitsbereich alles Gute, Glück und Gesundheit.



**Juli**

## Vorbildliche Spendenaktion

Am Samstagmorgen, 9. Juli traten 9 Läufer den Spendenlauf "Iffze300" in das 300 km entfernte Rettenberg im Allgäu an und wurden unter großer Beteiligung an den Start vor dem Rathaus gebracht. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Bevölkerung unterstützten das Läuferteam auf den ersten 700 m mit großem Beifall.



Zuvor hatten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bei einem gemütlichen Zusammensein, Freigetränken, Brezeln und Musik mit den Läufern und untereinander ins Gespräch zu kommen, aber auch für die Aktion zu spenden.

Peter König, Mitorganisator und einer der Läufer, konnte bereits zu Beginn über eine Spendensumme von rund 17.000 Euro berichten, welche beim Zieleinlauf am Sonntag in Rettenberg auf rund 20.000 Euro angewachsen ist.





Gesund, glücklich, überaus pünktlich und damit erfolgreich sind die "Iffze300"-Läufer am Sonntag in Rettenberg eingelaufen. Auch dort gab es einen äußerst herzlichen Empfang mit Siegerbier für den gemeinnützigen Spendenlauf, die den Vereinen "Aktion 1972" und "Laufendhelfen.de e.V" zugutekommt.

An dieser Stelle sagen wir nochmals all denjenigen, die diese wunderbare Aktion, in welcher Form auch immer, unterstützt und begleitet haben, sowie den tatkräftigen und laufstarken Initiatoren ein herzliches Dankeschön und Hut ab.

**In diesem Sinne nochmals ein dreifach kräftiges: Iffze...dreihundert**

**Glasfaserausbau in Iffezheim**



Bereits seit Ende April ist die Firma Unsere Grüne Glasfaser (UGG) dabei das Glasfasernetz im Gemeindegebiet auszubauen. Um den aktuellen Baufortschritt in der Gemeinde Iffezheim zu begutachten, waren im Juli Vertreter der Firma UGG sowie der ausführenden Baufirma Insyte Deutschland GmbH vor Ort. Bei einem gemeinsamen Austausch über den bisherigen Baufortschritt konnte von Seiten der UGG mitgeteilt werden, dass bereits rund 30% des Gebietes ausgebaut wurden. Der Hausanschluss

umfasst die Leitungen auf dem eigenen Grundstück, die Hauseinführung und die entsprechenden Geräte im Hausinneren.

**Ortspfarrer Michael Dafferner verabschiedet**



*Bürgermeister Christian Schmid, Pfarrer Michael Dafferner (v.l.)*

Am Sonntag, 17.07.2022 wurde unser Pfarrer Michael Dafferner in einem feierlichen Gottesdienst Richtung Seelsorgeeinheit Grenzach-Wyhlen verabschiedet. Bürgermeister Christian Schmid hatte in seinem Grußwort den Dank der politischen Gemeinde für alle vier Ortschaften überbracht und auch auf die Arbeit und das Miteinander zurückgeblickt. Wir als Gemeindeverwaltung hatten viele Berührungspunkte mit ihm und in seiner 12-jährigen Zeit in Iffezheim einige Projekte gemeinsam umgesetzt. Beispielhaft sei der Bau des Kindergartens Storchennest im Weierweg genannt.

Wir sagen auch auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön für das segensreiche Wirken in unserer Seelsorgeeinheit Iffezheim-Ried und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt als Kooperator wünschen wir alles Gute, Glück und Gottes Segen für die Zukunft.

**Einweihung Oertbühring**



*Das Bild zeigt die Vertreter der Gemeinde, der Anwohner sowie des planenden Büros beim Zerschneiden des Bandes*

Am Freitag, 22. Juli 2022 konnte der Oertbühring nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit offiziell wieder an die Bewohner "übergeben" werden.

Im Rahmen einer kleinen Feier, bei der neben den Anwohnern auch der Gemeinderat, das planende Ingenieurbüro sowie das ausführende Bauunternehmen eingeladen waren, bedankte sich Bürgermeister Christian Schmid für die angenehme Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Für die Anwohner war die Baumaßnahme teilweise mit einigen Unannehmlichkeiten verbunden, die solche Maßnahmen zwangsläufig mit sich bringen. Hier bedankte sich Bürgermeister Schmid für das entgegengebrachte Verständnis. Die Maßnahme beinhaltete den Austausch des Kanals, im südlichen Bereich des Oertbühlrings der Wasserleitung sowie der Verlegung von Leerrohren für den vorgesehenen Ausbau des Glasfasernetzes.

Bei der durchgeführten Bürgerbeteiligung wurde angeregt, eine möglichst glatte Straßenoberfläche herzustellen, damit das Befahren mit Rollator oder Rollstuhl möglichst einfach und die Abrollgeräusche von Fahrzeugen gering ist. Zur endgültigen Festlegung fand im Rahmen einer Gemeinderatssitzung eine Bemusterung verschiedener Pflasteroberflächen statt. Die Entscheidung fiel auf eine Fläche mit einer sogenannten Minifase. Mit dem obligatorischen Zerschneiden des rot-gelben Bandes kam der offizielle Teil der Einweihung zum Abschluss.

### **Einweihung der Tischtennisplatte bei der MGS**



Die Neugestaltung des Pausenhofs der Maria-Gress-Schule nimmt Formen an. Ende Juli konnten bereits die selbst gefertigten Tischtennisplatten sowie die ebenfalls mit den Schülerinnen und Schülern selbst gebauten Sitzgelegenheiten eingeweiht werden.

Eine tolle Gemeinschaftsleistung in unserem Ort, auf die wir sehr stolz sein können. Ein herzliches Dankeschön an alle

an diesem Prozess Beteiligten für das großartige Engagement und die Unterstützung. Unsere Maria-Gress-Schule wird dadurch künftig noch ein Stück attraktiver sein. In einem zweiten Bauabschnitt sollen weitere Maßnahmen (Sonnensegel, Spielgeräte etc.) umgesetzt werden.

### **Willkommensfest für Geflüchtete**

Bürgermeister Christian Schmid hieß während seiner Begrüßungsansprache alle neuen geflüchteten Menschen in der Gemeinde herzlich willkommen. Hierbei stellte er außerdem Malik Al-Udat, den Integrationsbeauftragten der Gemeinde Iffezheim, vor. Dieser ist im Rathaus der Gemeinde für alle Fragen rund um das Thema Integration geflüchteter Menschen zuständig.



Um das Miteinander zu stärken und Integration zu leben, organisierte die Gemeinde Iffezheim gemeinsam mit dem Ehrenamtskreis am vergangenen Mittwoch, 27. Juli, ein Sommerfest für die geflüchteten Neubürgerinnen und Neubürger der Gemeinde.



Die Willkommensfeier fand im Pfarrgarten am Kolpinghaus statt. Neben einem gemeinsamen Barbecue konnten sich die geflüchteten Neubürgerinnen und Neubürger kennenlernen und sich mit den ehrenamtlichen Freiwilligen aus der Gemeinde bei einem gemütlichen Beisammensein vernetzen. Für die Kleinsten wurden von der Iffothek verschiedene Spielstationen organisiert. Alexandra Weiler (Kindererzieherin in Iffezheim) zauberte den Kindern außerdem mit Schminkefarben wunderschöne Gesichter und

verschönerte damit den Tag. Das gemeinsame Sommerkino um 18 Uhr rundete den Abend für die Kinder gemütlich ab.

Da die Veranstaltung auf großen Anklang innerhalb der Gemeinde und insbesondere bei allen Besuchern stieß, ist die Gemeinde Iffezheim gewillt, gemeinsam mit dem Ehrenamtskreis weitere Projekte in diesem Stil zu realisieren. Hierfür sind monatliche Meetings in dieser Runde angesetzt. Angedacht ist in naher Zukunft beispielsweise ein gemeinsamer Besuch auf der Galopprennbahn.

Die Gemeinde Iffezheim bedankt sich bei allen an dem Fest mitwirkenden Personen für das große Engagement und den Zusammenhalt unserer Bürgerinnen und Bürger.

## August Anfang

### 40 Jahre im Dienst der Gemeinde Iffezheim

Bürgermeister Christian Schmid konnte am 1. August 2022 der langjährigen Mitarbeiterin **Kludia Heitz** zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum recht herzlich gratulieren und ihr die Dankurkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg feierlich überreichen.



**Glückwünsche und Blumen für Kludia Heitz von Bürgermeister Christian Schmid für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit**

Kludia Heitz ist seit ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ununterbrochen in der Gemeindeverwaltung Iffezheim tätig. Bereits kurz nach ihrem Berufsabschluss versetzte der damalige Bürgermeister Otto Himpel sie ins Vorzimmer des Bürgermeisters, wo sie bis heute mit Bravour bereits beim dritten Ortsoberhaupt ihren verantwortungsvollen Dienst als Chefsekretärin verrichtet.

Bürgermeister Christian Schmid dankte der Jubilarin in seiner Laudatio für ihre äußerst engagierte und stets loyale Zusammenarbeit, welche weit über das normale Maß hinausgeht und hob besonders ihren Fleiß und ihre außerordentliche Belastbarkeit bei hohem Arbeitsaufkommen hervor. Durch ihre umsichtige und professionelle Tätigkeit sowie ihr umfangreiches Wissen und ihre langjährige Erfahrung, ist sie im Vorzimmer des Bürgermeisters und in der übrigen Verwaltung eine unverzichtbare Stütze im Verwaltungsablauf. Auch für die Bevölkerung habe sie stets ein offenes Ohr und sei eine wichtige Ansprechpartnerin in der Verwaltung, so Schmid weiter. Neben der Urkunde überreichte ihr Bürgermeister Christian Schmid als äußeres Zeichen des Dankes einen

Blumenstrauß sowie einen Gutschein der Gemeinde. Für die Zukunft wünschte er sich eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und der Jubilarin vor allen Dingen Gesundheit und persönlich alles Gute.

### Seniorenachmittag im Pfarrgarten



Am Donnerstag, 28.07., fand wieder einmal ein Angebot für die Iffezheimer Senioren\*innen statt. In diesem Jahr hat die Gemeinde als Ersatz für einen Ausflug in die Ferne einen Seniorenachmittag "vor Ort" im Pfarrgarten vordringlich zur Begegnung, zum geselligen Miteinander und guten Gesprächen angeboten.

Die Teilnehmer wurden mit Kaffee und allerlei verschiedenem Kuchen sowie mit einem anschließenden Grillabend mit kühlen Getränken verköstigt. Bürgermeister Christian Schmid selbst bereitete als Grillmeister unter der fachkundigen Anleitung von Hartmut Hog das "Grillgut" zu.



**Musiker Hubert Müller und Hans Striegl (v.l.)**

Ein besonderes Dankeschön für die Mitgestaltung und Betreuung des sonnigen Nachmittages gilt Andrea Albrecht für die Vorstellung des Generationennetzwerk "Familienhelden" sowie Hubert Müller und Hans Striegl, welche den Nachmittag mit "Quetschkommod" und Gitarre musikalisch umrahmten und damit einen großen Anteil an der sehr guten Stimmung hatten. Ebenfalls für Interesse sorgten der Besuch der beiden kirchlichen Vertreter, Pfr. Michael Dafferner und Pfr. Vincent Padinjarakadan.





**Ramona Schuh, Silke Buchholz und Christiane Becker (v.l.)**

Außerdem gilt ein Dankeschön allen, die zum Gelingen des diesjährigen Seniorennachmittages beigetragen haben. Insbesondere den tatkräftigen Helfer\*innen vor Ort sowie dem Bauhof für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit beim Auf- und Abbau und allen Vereinen die Equipment zur Verfügung gestellt haben. Hier sind insbesondere der Kleintierzuchtverein, das DRK Ortsverein Iffezheim und die Freiwillige Feuerwehr zu nennen. Ein Dank gilt auch der Kirchengemeinde für die Nutzung des Pfarrgartens, der sich einmal mehr als hervorragendes Ambiente für derartige Veranstaltungen erwiesen hat.

Der Seniorennachmittag erfuhr großen Zuspruch und war für die rund 65 Personen eine gelungene Veranstaltung.



### **Jasmin Gustain zur Eheschließungsstandesbeamtin bestellt**

Mit Wirkung vom 20.07.2022 hat die Gemeinde Iffezheim die Mitarbeiterin Jasmin Gustain zur "Eheschließungsstandesbeamtin" ernannt. Bürgermeister Christian Schmid überreichte ihr die entsprechende Bestellsurkunde. Jasmin Gustain ist seit Juni 2020 bei der Gemeinde Iffezheim im Bereich Ordnungsamt und als stellvertretende Leiterin des Hauptamtes tätig. Für die Ausübung dieser besonderen Tätigkeit wünschen wir Jasmin Gustain für die Zukunft alles Gute sowie viel Freude und danken ihr für die Bereitschaft zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe.



**Bürgermeister Christian Schmid überreicht Jasmin Gustain die Bestellsurkunde**

### **Iffezheim erhält einen Ehrenamtsbus**

Nachdem der Gemeinderat im Frühjahr der Anschaffung eines Ehrenamtsbusses zugestimmt hatte, wurden von der Verwaltung vier Fahrzeugmarken (Mercedes, Ford, VW und Renault) angefragt. Das preiswerteste Angebot hat die Firma TRI AG Automobile aus Baden-Baden mit einem Renault Trafic Combi zu einem Gesamtpreis von 37.003,25 € abgegeben. Wesentlicher Aspekt war, dass der Ehrenamtsbus den örtlichen Vereinen zur Verfügung stehen soll, wie auch möglicherweise zur Ablösung des Seniorenbusses genutzt werden kann. Durch Spenden der Rosa-Laubel-Stiftung der VR-Bank in Mittelbaden eG erhält die Gemeinde Iffezheim in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 15.000 €. Neben den verbleibenden Restkosten aus der Anschaffung des Ehrenamtsbusses wird die Gemeinde Iffezheim noch die Anschaffungsnebenkosten (u. a. Anbringung der Logos, KFZ-Kennzeichen) sowie die Folgekosten für die Wartung und Haltung des Fahrzeugs zu tragen haben.

Der Gemeinderat vergab im August einstimmig den Auftrag zur Beschaffung des Ehrenamtsbusses an die Firma TRI AG Automobile aus Baden-Baden für einen Renault Trafic Combi zu einem Gesamtpreis von 37.003,25 €.

### **Anpassung der Verkaufspreise für die Grundstücke im Gewerbegebiet**

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.09.2020 beschlossen, dass die gemeindeeigenen Grundstücke in den beiden Teilbereichen des Gewerbegebiets "Erweiterung Industriegebiet" zum Wert von 98 €/m<sup>2</sup> (Teilbereich 1) bzw. 55 €/m<sup>2</sup> (Teilbereich 2) verkauft werden sollen. Durch die Neuermittlung der Bodenrichtwerte zum 01.01.2022 durch den Gemeinsamen Gutachter-ausschuss, haben sich zwischenzeitlich Veränderungen an den Bodenrichtwerten ergeben. Für den Teilbereich 1 des Gewerbegebiets liegt der neue, aktuelle Wert bei 100 €/m<sup>2</sup> (bisläng: 98 €/m<sup>2</sup>) und im Teilbereich 2 bei 80 €/m<sup>2</sup> (bisläng: 55 €/m<sup>2</sup>).

Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Verkaufspreis der gemeindeeigenen Grundstücke im Gewerbegebiet "Erweiterung Industriegebiet" ab sofort auf 100 €/m<sup>2</sup> im Teilbereich 1 und auf 80 €/m<sup>2</sup> im Teilbereich 2 festzulegen.

## Rekordsommer 2022



2022 war der wärmste je in Europa gemessene Sommer. Daten des EU-Messdienstes Copernicus bestätigen das Bild vom Rekordsommer 2022. Besonders im August lagen die Temperaturen deutlich über den bisherigen Höchstwerten, hinzu kam eine dramatische Dürre.

## Große Woche 2022 gut besucht



44.700 Zuschauer, ein Wettsatz von 2,86 Millionen Euro und ein packendes Hauptereignis mit einem völlig überraschenden Ausgang – die fünf Renntage der „Großen Woche 2022“ unter der Regie von Baden Galopp auf unserer Galopprennbahn waren wieder ein Sportereignis der Extraklasse.

Im 152. Wettstar.de „Großer Preis von Baden“, dem zum zweiten Mal vom bedeutendsten Vermittler von Pferdewetten in Deutschland gesponserten Höhepunkt (Gruppe I, 200.000 Euro), entwickelte sich trotz der geringen Starterzahl von vier Pferden ein dramatischer Kampf und ein Resultat, mit dem wohl nur die Wenigsten gerechnet hatten. Jockey Rene Piechulek, bisher der ständige Partner von Titelverteidiger und Arc-Sieger Torquator Tasso, brachte das Kunststück

fertig, mit dem größten Außenseiter Mendocino den heißen Favoriten, den Star-Jockey Lanfranco Dettori ritt, mit Kopf-Vorsprung hinter sich zu lassen.



## Kämmerer Stephan Sax verlässt die Gemeinde

Der Leiter der Finanzverwaltung Stephan Sax wurde am 30. August in einer kleinen Feierstunde unter Kolleginnen und Kollegen aus dem Dienst der Gemeinde Iffezheim verabschiedet. Der Kämmerer leitete die Finanzverwaltung der Gemeinde seit dem 15. Juni 2018. Mit Wirkung vom 1. September 2022 wechselte Stephan Sax in den Dienst unserer Nachbargemeinde Sinzheim.

Bürgermeister Christian Schmid würdigte die herausragenden Leistungen und das stets überdurchschnittliche Engagement des scheidenden Mitarbeiters während seiner rund vierjährigen Tätigkeit in Iffezheim und überreichte ihm als äußeres Zeichen des Dankes ein Präsent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter ein Bild unserer Gemeinde, welches ihn an seine Tätigkeit im Iffezheimer Rathaus erinnern soll.

Für seine neue berufliche Herausforderung wünschte er ihm im Namen der gesamten Belegschaft weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.



*Bürgermeister Christian Schmid, Kämmerer Stephan Sax (v.l.)*

## September Zeitwandel

### Feuerwehrgerätehaus mit DRK-Depot

#### Baufortschritt

Der Rohbau des Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot wird teilweise in Ortbeton und teilweise mit Betonfertigteilen hergestellt. Die Umkleide- und Sanitärbereiche sowie sonstige erforderliche Räumlichkeiten entstehen in Ortbeton, die Träger und Decken der Fahrzeughallen mit Beton-

fertigteilen. Anfang September konnten die Betonfertigteile der Fahrzeughallen versetzt werden. Damit nimmt das Gebäude mehr und mehr Form und Gestalt an. Nach aktuellem Baufortschritt kann der vorgesehene Zeitrahmen zur Fertigstellung der Rohbauarbeiten eingehalten werden.



## Sommerferienprogramm – beliebt wie immer

**SOMMERFERIENPROGRAMM gut besucht!**

Erneut konnten viele Kinder und Jugendliche die schönen und abwechslungsreichen Aktionen unseres jährlichen Sommer-Ferienprogramms miterleben. Unser besonderer Dank gilt hierbei den nachstehend aktiven Vereinen und deren Helfer\*innen, die zum Gelingen beigetragen haben.

**Danke!**

- Anglerkameradschaft Iffezheim e.V.
- Automobilclub Baden-Baden e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Iffezheim e.V.
- Förderverein Grundschule e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Iffezheim
- Fußballverein Iffezheim 1919 e.V.
- Gemeinde und Iffothek
- Iffzer Rheinwaldhexen e.V.
- INITIATIVGRUPPE NATURSCHUTZ Iffezheim e.V. (INI)
- Kleintierzuchtverein Iffezheim e.V.
- Musikverein Iffezheim e.V.
- Schützenverein Iffezheim e.V.
- Tennis-Club Iffezheim e.V.
- Tischtennisclub Iffezheim 1970 e.V.
- Turnverein Iffezheim e.V.
- Windsurfing-Club Iffezheim e.V.

Das waren  
Schöne  
Ferien!

## Überraschungskino ab 6 Jahren am 31.08.2022 und Überraschungskino ab 12 Jahren am 07.09.2022

Das Überraschungskino fand in diesem Jahr an zwei verschiedenen Tagen mit insgesamt 28 Kindern statt. Gezeigt wurde der Film "Die Gangster Gang", der bei den Kindern für viel Spaß sorgte. Knabberereien durften zu einem perfekten Kino natürlich nicht fehlen. Da jedes Kind selbst eine kleine Schale mitgebracht hatte, konnten diese reichlich befüllt werden.



Der Film kam bei allen Kindern sehr gut an. Es wurde viel gelacht und gespannt zugeschaut, sodass das Überraschungskino ein voller Erfolg gewesen ist.

## Freiwillige Feuerwehr verliert ihren Altersobmann Peter Merkel



Am 3. September 2022 verstarb der Altersobmann der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim Peter Merkel. Als langjähriges Feuerwehrmitglied trat er am 1. Juli 1964 in die Jugendfeuerwehr ein, wo er im Jahr 1969 in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim übernommen wurde. Während seinem aktiven Feuerwehrdienst hatte er neben der eigentlichen Feuerwehrtätigkeit zahlreiche weitere Aufgaben inne. Hierbei war er insgesamt 25 Jahre Mitglied im Feuerwehrausschuss und über 36 Jahre verantwortlicher Kantinenwart im Feuerwehrhaus. Peter Merkel war ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Im Jahr 2016 trat er altershalber in die Mannschaft der Alterskameraden ein, wo er im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung zum neuen Altersobmann der Wehr gewählt wurde.

## Fortführung der Kindertagespflegestätte "Karussell" beschlossen

Seit 2018 besteht in der vom Katholischen Kirchenfond Iffezheim angemieteten Wohnung im 1. Obergeschoss der Hauptstraße 48 die Tagespflegestätte "Karussell". Derzeit sind dort zwei Tagesmütter tätig und es können insgesamt bis zu 12 Kinder betreut werden, wovon jeweils maximal 9 Kinder zeitgleich zur Betreuung vor Ort sein dürfen. Im zurückliegenden Kindergartenjahr 2021/2022 war die Einrichtung regelmäßig voll belegt und ist auch im neuen Kindergartenjahr 2022/2023 nahezu voll belegt. Da die Vereinbarung mit der Betreiberin der Kindertagespflegestätte zum 31.12.2022 ausläuft, das zusätzliche Betreuungsangebot gut angenommen wird und der Bedarf weiterhin besteht, wurde mit der Betreiberin über eine Weiterführung der Einrichtung verhandelt. Da die Verwaltung eine gute Zusammenarbeit mit der Betreiberin bescheinigte und das Angebot für Kinder unter 3 Jahren auch weiterhin alternativ zur Krippenbetreuung notwendig ist, stimmte der Gemeinderat am 12.09.2022 der neuen Rahmenvereinbarung für den weiteren Betrieb der Tagespflegestätte "Karussell" ab dem 01.01.2023 für zunächst 2 weitere Jahre einstimmig zu.

## Die Gemeinde trauert um Erwin Oesterle

Der Verstorbene war von 1977 bis 1999 Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim. Während dieser Zeit hat sich Erwin Oesterle große Verdienste um unsere Gemeinde erworben und die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitgeprägt. Mit Tatkraft und Umsicht vertrat er die Belange der Bevölkerung, sein Wort hatte Gewicht, seine Meinung war allorts geachtet und sehr geschätzt.

Sein soziales Engagement, die Verbundenheit mit seinem Heimatort und seine aktive Tätigkeit in zahlreichen örtlichen Vereinen haben ihn besonders ausgezeichnet. Ihm gebührt unser großer Dank und Respekt. Seine Leistungen, Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft werden uns unvergessen bleiben.

### Sommerferienbetreuung mit „MOPÄDD“

Der Herbst stand vor der Türe und die Schulen hatten wieder begonnen. Der Rückblick zeigte, dass für die Kinder auch in diesem Sommer wieder ordentlich was geboten wurde.

Bei den hohen Temperaturen standen Besuche der Wasserspielplätze in der Umgebung auf dem Programm, sodass sich die Kinder erfrischen konnten.



Auch ein Ausflug zum Unimog-Museum in Bad Rotenfels, bei dem eine interessante Führung geboten war und die Kinder im Anschluss auch eine Runde mit dem Unimog mitfahren durften, fand großen Anklang. Im Riedmuseum Ottersdorf konnten die Kinder ihr eigenes Brot backen und zusätzlich bereiteten sie gemeinsam Flammkuchen vor, die im Steinofen gebacken wurden und

von denen jeder am Ende kosten konnte. Neben weiteren Ausflügen, wie zur Rastatter Feuerwehr oder im Rahmen der Bibliotheksralley in Rastatt, wurde auch fleißig gemalt, gebatikt und gebastelt. In der letzten Ferienwoche bereiteten die Kinder zusammen mit den Betreuern ein leckeres Frühstück vor. Ein Teil der Zutaten konnte am Vortag gemeinsam auf dem Rastatter Wochenmarkt gekauft werden. Was natürlich nicht fehlen durfte: der ein oder andere "kühlende" Besuch in der Eisdielen!

Insgesamt war es für alle wieder eine sehr schöne und abwechslungsreiche Zeit sowie ein tolles Programm und eine gelungene Ferien-Betreuung durch MOPÄDD. In diesem Sinne dürfen sich alle schon aufs nächste Jahr freuen. Wir sagen allen Beteiligten nochmals danke.

### Erste Energieeinsparungserfolge an der Grundschule und Maria-Gress-Schule

Im Rahmen des laufenden Fifty-Fifty-Projektes an unseren Iffezheimer Schulen konnte Bürgermeister Schmid im Beisein von Frau Seilnacht (Energieagentur Mittelbaden) jeweils einen symbolischen Scheck an die Schulleitungen der Grundschule und der Maria-Gress-Schule überreichen. "Es freut mich sehr, den Schulen eine Kleinigkeit für ihr Engagement zur Energieeinsparung zurückgeben zu können", so Bürgermeister Schmid. Insgesamt zieht Bürgermeister Schmid eine positive Bilanz, nicht nur was die Einsparungen betrifft, sondern auch im Hinblick auf die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Energieagentur Mittelbaden, den Schulen und der Verwaltung.

Auch wenn die Thematik derzeit aktueller denn je ist, hatte das Projekt seinen Ursprung schon vor einiger Zeit. Sowohl der Verwaltung, dem Gemeinderat als auch den Schulleitungen war es stets ein großes Anliegen, an der Grundschule und der Maria-Gress-Schule ein Energieeinsparprojekt durchzuführen. Alle Beteiligten hatten schon damals frühzeitig erkannt, dass das Einsparen von

Energie ein wichtiges Thema im Umgang mit unseren Ressourcen für die Zukunft ist. Ziel ist es, bereits in jungen Jahren die Schülerinnen und Schüler für dieses Thema zu sensibilisieren und dadurch auch als Multiplikator in den Familien zu wirken. Nach den entsprechenden Vorplanungen konnte das Projekt im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 28.01.2019 an der Grundschule und am 19.02.2019 an der Maria-Gress-Schule starten.

Das Prinzip des Fifty-Fifty-Projektes gestaltet sich so, dass die Einsparungen im Bereich Strom, Heizenergie und Wasser monetär berechnet werden. Hiervon verbleiben 50 % als finanzielle Einsparungen bei der Gemeinde, die anderen 50 % fließen dem jeweiligen Schulbudget zu und können von den Schulen entsprechend eingesetzt werden. Da durch die Corona-Pandemie das Projekt leider vorerst in den Jahren 2020 und 2021 ruhen musste, soll es nun wieder weitergehen. In diesem Zuge wurden nun auch die Einsparungen für das erste Projektjahr 2019 von der Energieagentur Mittelbaden ermittelt.

So konnte sich die Grundschule Iffezheim, vertreten durch Rektorin Gudrun Berlinger-Schäfer über einen symbolischen Scheck in Höhe von 58,00 € freuen. Auch wenn der Betrag vielleicht zunächst etwas gering erscheinen mag, ist es doch ein guter Schritt in die richtige Richtung und das bereits im ersten Projektjahr.



Auch die Maria-Gress-Schule konnte sich über Energieeinsparungen im Jahr 2019 und über einen Betrag von 66,00

€ freuen. Den Scheck durfte Rektor Carsten Bangert und die Projektverantwortliche innerhalb der Maria-Gress-Schule, Lehrerin Julia Fischer, entgegennehmen.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags. Die Mittel stammen aus der Nationalen Klimaschutzinitiative.

**Besuch aus der Partnergemeinde Hoppegarten am 22.09. - 25.09.2022 wieder möglich**



**Besuch von guten Freunden**

*Nach den Corona bedingten Absagen in den vergangenen zwei Jahren, durften wir nun endlich wieder unsere Gäste aus unserer Partnergemeinde Hoppegarten recht herzlich begrüßen.*

*Wir freuen uns über Euren noch bis zum 25.09.2022 andauernden Besuch in Iffezheim.*

Auch nach mehr als 30 Jahren (Jubiläum 2021) bestand in diesem Jahr - nach 3-jähriger Durststrecke - wieder ein großes Interesse beim Besuch unserer Partnergemeinde Hoppegarten. Fast 50 Hoppegartener Bürgerinnen und Bürger, darunter auch zahlreiche Vereinsvertreter, folgten unserer Einladung und weilten in der Zeit vom 22. - 25. September in Iffezheim.

**Begrüßung und Willkommensabend am Donnerstag**



Die Delegation traf am Donnerstag, 22.09.2022 planmäßig gegen 14.30 Uhr am Bahnhof Rastatt ein, wo Bürgermeister Schmid alle herzlich begrüßte und sich über das Wiedersehen freute. Der erste rege Austausch fand dann bei

der Begrüßung in unserem Rathaus statt. Bei einer kleinen Stärkung hob Bürgermeister Christian Schmid nochmals die Bedeutung dieser tiefen und langjährigen Partnerschaft hervor.



Nach dem Bezug der Hotelzimmer bzw. der Privatquartiere war für alle Gäste ein gemeinsames Flammkuchenessen bei der Iffezheimer Feuerwehr vorbereitet. Dabei wurde nicht nur über die "guten, alten Zeiten" geschwärmt, sondern auch neue Kontakte geknüpft und sehr gut gegessen.

**Ganztagesausflug am Freitag, 23.09.2022**



Fester Bestandteil bei dem Besuch unserer Partnergemeinde ist der traditionelle Ganztagesausflug. In diesem Jahr ging es für einen "Blick hinter die Kulissen" zu den Volksschauspielen Ötigheim - Deutschlands größte Freilichtbühne. Die Teilnehmer erhielten einen Einblick in den Verein "Volksschauspiele Ötigheim e. V.", die Geschichte und die Stücke waren faszinierend. Dadurch bekamen einige Gäste aus Hoppegarten Lust, diese schöne Freilichtbühne auch einmal "live" und als Zuschauer zu erleben, da deutlich wurde, welche besondere Atmosphäre diese Bühne bietet.

Nach einem Mittagssnack bei strahlendem Sonnenschein ging es für die Ausflügler weiter nach Karlsruhe. Dort hatten die Teilnehmer die Wahl zwischen den Führungen "Heimatstadt Karlsruhe...NEU 2022", "Botanischer Garten" und "Kreativpark alter Schlachthof". Gerade der Botanische Garten, eine Oase mitten in der Residenzstadt erfreute sich großer Beliebtheit und ließ die Herzen "aufblühen".

Auch im Kreativpark 'alter Schlachthof' bestaunten die Mitgereisten das neue Zentrum für Kultur- und Kreativschaffende, das Künstlern und Interessierten ein außergewöhnliches Ambiente bietet. Die vielen innovativen Konzepte und Ideen begeisterten und luden zum Verweilen ein.



Mit der Heimatstadt-Führung wurde Karlsruhe ganz nah gebracht und offenbart, was es dort alles zu entdecken gibt. Der Ausklang des Tages fand im "Wild Bills Restaurant" bei Burger und guten Gesprächen in Rastatt statt.

**Samstag, 24.09.2022, "Duelle und Partnerschaftsabend"**



**Bürgermeister Christian Schmid**

Dieser Tag stand im Zeichen der "Bürgermeisterduelle" und bot den Gästen auch Zeit zur freien Verfügung und zum gemeinsamen Beisammensein mit Freunden. Beim Vergleichsschießen in den Räumen des Schützenvereins zeigten zunächst beide Bürgermeister ihre Zielsicherheit. Das "Duell" im 25-m-Sportpistolenschießen ging dabei an Herrn Sven Siebert aus Hoppegarten. In einem weiteren Zweikampf schlugen die beiden Bürgermeister den Ball auf der Tennisanlage - als Sieger im Einzel ging auch hier Bürgermeister Sven Siebert vom Platz, beim anschließenden Doppel behielt Bürgermeister Christian Schmid die Oberhand.

**Partnerschaftsabend**

Der Partnerschaftsabend, einer der wichtigsten Bräuche der Partnerschaft und der gesellschaftliche Höhepunkt des Besuchs, wurde in diesem Jahr im Sponsors Club auf der Rennbahn Iffezheim zelebriert. In seiner Ansprache blickte Bürgermeister Schmid zurück auf die 31-jährige Partnerschaft und zeigte auf, welche freundschaftliche

Verbundenheit und tiefe Verbindung besteht und welches persönliche Empfinden er hat.



**Bürgermeister Schmid bei der Ansprache mit Bürgermeister Siebert aus Hoppegarten**

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Schmid zeigte auch Bürgermeister Siebert im Rahmen seiner Ansprache nochmals die Grundpfeiler der Partnerschaft auf und überreichte das Gastgeschenk. Nach dem Motto "wo laufen Sie denn hin...." übergab er eine Karikatur über die Partnerschaft und die Rennbahnen von Iffezheim und Hoppegarten an Bürgermeister Schmid.



**Parforcehorn-Bläser Iffezheim**

Die Parforcehorn-Bläser umrahmten den Abend und hatten eigens eine neue Inszenierung "Iffezheimer Rennbahn Baden Galopp" mitgebracht.

Auch der stimmungsgewaltige Männergesangverein Liederkrantz 1857 Iffezheim e. V. begeisterte alle Anwesenden bei der musikalischen Darbietung mit dem kompletten Spektrum seines Könnens.

Im herbstlich dekorierten Saal gab es Sektempfang, viel Stimmung und Tanz sowie rundum beste Verpflegung durch ein reichhaltiges Buffet. Der Partnerschaftsabend, der bis in die späten Nachtstunden andauerte, rundete den Besuch ab.



**Männergesangverein Liederkrantz 1857 Iffezheim e. V.**

**Rückreise und Abschied**

Nach dem Volksmund "man soll gehen, wenn es am Schönsten ist", war am Sonntagmorgen der Abschied gekommen. Schweren Herzens sammelte der Bus alle Gäste aus Hoppegarten, die nicht direkt von den "Herbergfamilien" zum Zug gebracht wurden, wieder ein. Nicht jedoch ohne bereits auf das kommende Jahr zu schauen und den Beschluss zu fassen "Auf Wiedersehen im Jahr 2023 in Hoppegarten". Als Gastgeschenk überreichten die Iffezheimer allen Teilnehmern ein Glas "Rapsblütenhonig" mit Partnerschaftsetikett.



**Liebe Hoppegartener - Schön war's!**

Abschließend möchten wir uns nochmals für die gute Partnerschaft, die schönen Tage und die rege Teilnahme an den Programmpunkten bedanken. Es war schön, dass sich

auch die ehemaligen Bürgermeister beider Gemeinden wieder Zeit genommen hatten. Ein besonders herzliches Dankeschön geht an die Iffezheimer-Herbergfamilien sowie an alle Akteure, die auch im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf und gutes Gelingen gesorgt haben.

**Mitarbeiterin Renate Müller verstorben**

Am 25. September 2022 ist die langjährige Mitarbeiterin der Kernzeitbetreuung Renate Müller verstorben. Die Verstorbene war von 2014 bis zu ihrem gesundheitsbedingten Ausscheiden im Jahr 2020 bei der Gemeinde Iffezheim in der Kernzeitbetreuung beschäftigt. Als Mitarbeiterin der verlässlichen Grundschule war Renate Müller stets eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin, die es verstand, die Grundschul Kinder während den Betreuungszeiten fürsorglich und liebevoll zu beaufsichtigen. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Oktober  
OKROPSEL

**Ulrike Schlager neue Schulsozialarbeiterin**



Ulrike Schlager ist seit dem 1. Oktober 2022 neue Schulsozialarbeiterin der Gemeinde Iffezheim, wo sie für die Maria-Gress-Schule und die Grundschule einschließlich der Kernzeitbetreuung zuständig ist. Die Diplom-Sozialpädagogin und systemische

Therapeutin besetzt damit die seit Juli dieses Jahres vakante Stelle in der Schulsozialarbeit.

Frau Schlager verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der Sozialpädagogik, wo sie zuletzt bei "Mobile Pädagogische Dienste Christian Hoff in Baden-Baden (MOPÄDD)" in den Bereichen Erziehungsbeistandschaft, sozialpädagogische Familienhilfe und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung sowie in der Grundschul Kinderbetreuung als Fachkraft tätig war.

Bürgermeister Christian Schmid sowie die Vertreter beider Schulleitungen hießen Ulrike Schlager im Team der Gemeinde Iffezheim recht herzlich willkommen und freuten sich über die bevorstehende Zusammenarbeit. Für ihre zukünftige Tätigkeit in Iffezheim wünschten sie ihr viel Erfolg.

**Sales & Racing Festival 2022**



9.450 Zuschauer, ein Wettumsatz von knapp 800.000 Euro und eine imponierende neue Winterkönigin – das Sales & Racing Festival am 14. und 16. Oktober 2022 war der große Herbstabschluss auf unserer Galopprennbahn.

**Quantanamera ein Ausnahmepferd**

Auf achteinhalb Längen entfernte sich die Top-Favoritin in dieser Gruppe III-Prüfung über 1.600 Meter von der Konkurrenz. Ihr Jockey Martin Seidl konnte sich früh angenehm zurücklehnen, seine Stute war einsam voraus. Trainer Andreas Suborics in einem ersten Kommentar: „Vor zwei Wochen habe ich zu meiner Frau gesagt, ich glaube, wir haben ein Ausnahmepferd im Stall.“ Recht sollte er behalten, denn der 200.000 Euro-Kauf Quantanamera von der BBAG-Jährlingsauktion 2021 gibt zu höchsten Hoffnungen Anlass. „Der Prix de Diane könnte im nächsten Jahr das große Ziel sein“, verriet Suborics.

Stephan Buchner, geschäftsführender Gesellschafter von Baden Galopp, in einer ersten Bilanz zum Sales & Racing Festival: „Wir sind insgesamt sehr zufrieden, insbesondere am Sonntag waren Besuch und Stimmung auf der Bahn großartig. Wir haben eine überwältigende Winterkönigin gesehen und auch in den anderen Rennen wurde sehr guter Sport geboten. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und unseren Partnern, allen voran natürlich bei der BBAG. Der Wettumsatz hätte ein wenig besser sein können, aber wir leben in schwierigen Zeiten, das sollten wir nicht vergessen.“  
Quelle: Badengalopp

**Wolfgang Jakob  
in den Ruhestand verabschiedet**



Nach über 40 Dienstjahren bei der Gemeinde Iffezheim wurde der Bauhofmitarbeiter Wolfgang Jakob im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Aufgrund Rentenbescheid endete das Arbeitsverhältnis mit Ablauf des Monats August 2022. Bürgermeister Christian Schmid betonte in seiner Laudatio, dass es in heutiger Zeit eher selten vorkomme, dass ein Mitarbeiter sein ganzes Leben lang bei demselben Arbeitgeber seine Arbeit verrichtet. Seit seinem 19. Lebensjahr war Wolfgang Jakob ununterbrochen im Betrieb des Bauhofes der Gemeinde tätig, wofür er im vergangenen Jahr bereits für vierzigjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst mit der Urkunde des Ministerpräsidenten ausgezeichnet wurde. "Umso mehr gelte es die Treue und Zuverlässigkeit wertzuschätzen", so Schmid. Er lobte Wolfgang Jakob für seine zuverlässige und fleißige Arbeit, die stets tadellos

saubere öffentliche Anlagen und Straßen, aber auch Ordnung an Bushaltestellen, auf Kinderspielplätzen und vieles mehr garantierte. "Seine berufliche Tätigkeit habe somit unser Ortsbild mitgeprägt, worauf wir alle stolz sind".

Wolfgang Jakob ist durch seine stets freundliche Art von allen Kollegen des Bauhofs, aber auch der übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei der Einwohnerschaft sehr geschätzt und beliebt, so der Bürgermeister weiter. Er werde uns einerseits als fleißiger und geschätzter Mitarbeiter, aber auch aufgrund des bedauerlicherweise stetig steigenden Müllaufkommens im Ort andererseits, zukünftig sehr fehlen. Er dankte dem scheidenden Mitarbeiter für seine stets engagierte Arbeit und seine Treue zur Gemeinde Iffezheim und zollte ihm hierfür seinen großen Respekt. Für die Zukunft wünschte er ihm persönlich alles Gute und vor allem Gesundheit. Als äußeres Zeichen des Dankes überreichte er ihm unter großem Beifall ein Präsent der Gemeinde Iffezheim.

**Ukrainische Neubürger besuchen Rennbahn**



Am Freitag, 14. Oktober 2022 organisierte die Gemeinde Iffezheim mit dem Ehrenamtskreis für Flüchtlingshilfe einen Besuch der Rennbahn in Iffezheim für die geflüchteten Neubürgerinnen und Neubürger der Gemeinde.

Bürgermeister Christian Schmid hieß während seiner Begrüßungsworte alle neuen geflüchteten Menschen in der Gemeinde Iffezheim herzlich willkommen. Hierbei stellte er außerdem Herrn Malik Al-Udat, den Integrationsbeauftragten der Gemeinde Iffezheim, vor. Dieser ist im Rathaus der Gemeinde für alle Fragen rund um das Thema Integration geflüchteter Menschen zuständig.

Zum Auftakt hatte der Ehrenamtskreis für alle in der Freilufthalle Speisen und Getränke vorbereitet. Im Anschluss führte Herr Godbarsen die Gruppe über die Rennbahn und erläuterte die wichtigsten Abläufe und historischen Hintergründe. Dafür gilt ihm ein besonderer Dank.

Da die Veranstaltung auf großen Anklang innerhalb der Gemeinde und insbesondere bei unseren geflüchteten Neubürgerinnen und Neubürgern stieß, ist die Gemeinde Iffezheim gewillt, gemeinsam mit dem Ehrenamtskreis weitere Projekte in diesem Stil zu realisieren. Der Ehrenamtskreis trifft sich dafür einmal im Monat.

Die Gemeinde Iffezheim bedankt sich an dieser Stelle für das große Engagement und den Zusammenhalt unserer Bürgerinnen und Bürger.

**Neue Brennholz-Verkaufspreise**

Wegen der stark gestiegenen Energiekosten sind auch die Aufbereitungskosten für die Bereitstellung von Brennholz aus dem Gemeindewald angestiegen. Deshalb musste eine

Neukalkulation der Holzverkaufspreise durchgeführt werden. Alle nachfolgend aufgeführten Verkaufspreise sind Endverbraucherpreise inklusive 7 % Umsatzsteuer. Die neuen Verkaufspreise gelten ab der neuen Einschlagsaison 2022/23.

**1. Brennholz lang ("Polterholz")**

Gemischtes Hartlaubholz	70,- €/Fm
Gemischtes Weichlaubholz	50,- €/Fm
Pappel	45,- €/Fm
Gemischtes Nadelholz	55,- €/Fm

**2. Schlagraum ("Flächenlos")**

Pauschal	70,- €/Los
----------	------------

**3. Bürgergabholz**

Die Bezugsberechtigten für Bürgergabholz wurden schriftlich über die neu kalkulierten Abgabepreise informiert.

**4. Rahmenbedingungen für den Brennholzbezug**

- Abgabe von Brennholz nur an Iffezheimer Einwohner zur Deckung ihres Eigenbedarfs
- Abgabe von maximal 10 Fm Hartlaubholz pro Haushalt, bei Weichlaubholz und Nadelholz gibt es keine Mengenbeschränkung
- Nachweis der Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang für die Person, die im Wald mit der Motorsäge das Brennholz zersägt. Dabei muss die komplette persönliche Schutzausrüstung getragen werden. Es darf nur schadstoffarmer Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Sägekettenhaftöl für den Betrieb der Motorsäge verwendet werden. Außerdem ist die Alleinarbeit mit der Motorsäge verboten.
- Anmeldungen das ganze Jahr hindurch über das Bürgerbüro. Die Zuteilung erfolgt gegen Ende der Einschlagsaison nach Anmeldedatum.



Aufgrund personeller Veränderungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 01.08.2022 beschlossen, die technische Betriebsführung für die Kläranlage und das Kanalnetz zunächst befristet bis zum 31.12.2024 an die Stadtwerke

Baden-Baden zu übertragen. Mit den Stadtwerken Baden-Baden besteht schon seit einigen Jahren eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Bereich der Wasserversorgung sowie der Straßenbeleuchtung.

**Klausurtagung des Gemeinderates**

Ende Oktober trafen sich der Gemeinderat und Vertreter der Gemeindeverwaltung zu einer zweitägigen Klausurtagung.

Am Freitagnachmittag wurde unter Beteiligung der Energieagentur über das Thema "Zukunftsfond Iffezheim" informiert. Dabei standen Klimaschutz und Einsatz von Erträgen aus der Kiespacht für nachhaltige Projekte auf der Agenda. Im Rahmen eines Workshops setzen sich die Gemeinderäte und die Verwaltung mit den Themen Photovoltaik auf Freiflächen, auf Dächern oder auf dem Wasser (Floating-PV) näher auseinander. Wie bei einer SWOT-Analyse wurden Chancen, Risiken, Stärken und Schwächen, aber auch mögliche Beteiligungsform der Gemeinde und potentielle Flächen bewertet. Ziel war es in erster Linie, eine Bestandsanalyse vorzunehmen und Erkenntnisse für das weitere Vorgehen zu sammeln.

Am Samstagmorgen wurde seitens der Verwaltung das Thema "Haushaltsplanung 2023 - Maßnahmen zur Konsolidierung" aufgerufen. Dabei wurde über aktuelle Projekte und Baumaßnahmen, geplante Investitionen sowie mögliche Konsolidierungsmaßnahmen berichtet. Hierbei wurden u.a. auch die derzeitigen Preissteigerungen, die sich zuspitzende Flüchtlingssituation, die Energiekrise sowie die zunehmende Aufgabenvielfalt und die damit einhergehenden Herausforderungen für die kommunalen Finanzen thematisiert.

**November  
MORGENWEL**

**Trimm-Dich-Pfad modernisiert**



Im November begannen die Bauarbeiten zur Modernisierung des in die Jahre gekommenen Trimm-dich-Pfad im Iffezheimer Oberwald hinter dem Schützenhaus. Während der Bauarbeiten können die einzelnen Trimm-Dich-Stationen nicht benutzt werden. Es mussten auch die Waldwege entlang der Strecke abschnittsweise gesperrt werden.

### Antrittsbesuch von Johannes Kopp



Johannes Kopp absolvierte seinen Antrittsbesuch als neuer Bürgermeister der Gemeinde Muggensturm bei Bürgermeister Christian Schmid. Die Ortsoberrhäupter nutzten die Gelegenheit, um sich vorrangig über diverse kommunalpolitische Themen und die aktuellen Herausforderungen der Kommunen (Flüchtlingsunterbringung, erneuerbare Energien etc.) auszutauschen. Das Hauptaugenmerk lag hierbei u.a. auch auf den gemeinsamen Aufgaben innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Rastatt, wie beispielsweise der laufenden Flächennutzungsplanänderung zum Thema Windkraft. Wir waren uns einig, dass eine gute und kollegiale Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene sowie der regelmäßige Austausch zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben von großer Bedeutung ist. Christian Schmid wünschte Johannes Kopp in seinem neuen Amt alles Gute, viel Erfolg und ein glückliches Händchen.

### Bürgerpflanzaktion pflanzt 1.300 Bäume

Am Samstag, 05.11.2022, fand die lange erwartete Bürgerpflanzaktion im Iffezheimer Gemeindewald statt. Die Anmeldungen hatten es bereits vermuten lassen und tatsächlich sind zahlreiche helfende Hände am Samstagmorgen erschienen. So konnte die vorgesehene Fläche mit fast 1.300 Bäumen bepflanzt werden.



Um 9:00 Uhr begrüßten Bürgermeister Christian Schmid und Förster Norbert Kelm die freiwilligen Helferinnen und Helfer im Bauhof. Nachdem die organisatorischen Dinge geklärt waren, setzte sich die motivierte Menge zu Fuß oder Fahrrad auf den Weg in den Wald. Die Pflanzfläche wurde

dort bereits vorbereitet, um den helfenden Personen die Wahl der richtigen Baumart und Ausrichtung zu erleichtern. Vor Ort wurden die Helferinnen und Helfer in Gruppen aufgeteilt und durch freiwilliges Fachpersonal angeleitet. Parallel hierzu bekamen die kleineren Anwesenden die Geschichte "Der Junge der einen Baum pflanzte" von Marina Strobel vorgelesen. Anschließend durften auch die Kinder einen "Iffothek-Baum" pflanzen. Für das leibliche Wohl wurde seitens der Verwaltung gesorgt.

Über das große Interesse an der Bürgerpflanzaktion und die rund 100 mithelfenden Personen haben wir uns sehr gefreut.



Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung an alle Beteiligten und vor allem auch an diejenigen, die im Vorfeld durch die einwandfreie Organisation für einen reibungslosen Verlauf gesorgt haben. Allen voran stellvertretend unserem Forstrevierleiter Norbert Kelm.

Einen herzlichen Dank auch an Edeka Oser für 500 Baumspenden, dem Kieswerk Kern für 300 Baumspenden sowie für alle weiteren Spenden, welche die Aktion zu einem großen Erfolg haben werden lassen.



### Antrittsbesuch Bürgermeister Robert Stiebler



**Bürgermeister Robert Stiebler und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)**

Anfang November hatte Bürgermeister Christian Schmid Besuch von dem neuen Kollegen aus Forbach. Seit 1. Juni im Amt, unterhielten sich die Ortsoberrhäupter u. a. über seine bisherigen Erfahrungen und die Herausforderungen, die das Amt des Bürgermeisters so interessant machen. Während des Gesprächs wurden die unterschiedlichen derzeitigen Projekte besprochen. Thema war auch die derzeit präsenten Pflichtaufgaben wie z. B. die Bewältigung der Flüchtlingsunterbringung. Bürgermeister Schmid wünschte ihm im Namen der Gemeinde Iffezheim viel Erfolg und allzeit ein gutes und glückliches Händchen.

**Praktikantin Fabien Ehrmann unterstützt die Verwaltung**

Seit 02.11. unterstützt die Regierungsinspektorin Fabien Ehrmann das Hauptamt. Fabien Ehrmann wird im Rahmen ihres verwaltungswissenschaftlichen Studiums an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl bis Ende Februar 2023 ein Praxisssemester mit dem Schwerpunkt "Kommunalverwaltung" in unserem Rathaus absolvieren.



Bürgermeister Christian Schmid hieß die Praktikantin im Rathausteam recht herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit und ihre Unterstützung. Ziel ist es, der Studentin viele neue Erkenntnisse für ihre weitere berufliche Laufbahn mit auf den Weg zu geben.

**Martinsumzug am 11.11.2022;  
St. Martinsgeschichte vor großer Kulisse**



Nachdem in den beiden vergangenen Jahren der Martinsumzug wegen Corona abgesagt werden musste, fand am vergangenen Freitag eine überwältigende Anzahl von Kindern mit ihren Laternen und den Eltern den Weg zum Rathausplatz, um dem hl. St. Martin zu gedenken.



Mit einer kleinen Aufführung der Martinsgeschichte auf der Kirchentreppe wurde den Kindern verdeutlicht, wie wichtig, auch in der heutigen Zeit, die Barmherzigkeit und Nächstenliebe ist.



Hoch zu Ross begleitete der "Hl. Sankt Martin" den Laternenumzug, durch die Straßen, musikalisch umrahmt durch eine Abordnung des Musikvereins. Nachdem der Laternenzug den Rathausplatz wieder erreichte, erhielten die Kinder aus den Händen von Bürgermeister Christian Schmid, Andrea Winkler sowie der Rektorin der Grundschule, Gudrun Berlinger-Schäfer, die obligatorische Martinsbrezel der Gemeinde.





Allen Beteiligten und den Aktiven, die in diesem Jahr erneut zum Gelingen des St.-Martins-Umzuges beigetragen haben, sagen wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich "Danke".

### Erweiterung Grundschule



Im Rahmen der Einweisung zur neu aufgerüsteten elektroakustischen Anlage, die durch die Elektrofirma bzw. das Planungsbüro in der Turnhalle der Grundschule durchgeführt wurde, nutzte Bürgermeister Christian Schmid die Gelegenheit, um Eric Janod und Jürgen Adler als Vertreter des Turnvereins sowie der Rektorin Gudrun Berlinger-Schäfer nachträglich ein kleines Präsent zur Erweiterung der Grundschule zu überreichen.

### Einsparpotenziale und Maßnahmen beim Energie- und Wärmeverbrauch beschlossen

Wie angekündigt, hat die Verwaltung die notwendigen sowie erforderlichen Maßnahmen zur Einsparung des Energie- und Wärmeverbrauchs zusammengestellt. Es wurde zwischen verpflichtenden Maßnahmen zu Energieeinsparungen per Verordnung und Maßnahmen, über welche die Gemeinde im eigenen Ermessen entscheiden kann, unterschieden. Zu den vorgesehenen Maßnahmen gehören u.a. Warmwasserabschaltung, Reduzierung der Raumtemperatur, Reduzierung der Weihnachtsbäume/Beleuchtung, die Aktivierung der sog. "Halbnachtschaltung" der Straßenbeleuchtungen in gewissen Straßenzügen ohne Einschränkung der Verkehrssicherheit und beispielsweise die Rathausschließung in der Zeit vom 27.12.2022 bis zum 05.01.2023.

Von einer Hallenschließung in den Ferien soll abgesehen werden. Der Gemeinderat nahm die Maßnahmen zur Energieeinsparung gemäß der Zusammenstellung der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

### Ute Zoller in den Ruhestand verabschiedet



*Rektor Carsten Bangert, Ute Zoller und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)*

Nach fast 40 langen Dienstjahren bei der Gemeinde Iffezheim wurde Ute Zoller im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung in den Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Weggefährten nahmen dies zum Anlass, der öffentlichen Sitzung beizuwohnen und Frau Zoller damit ihre Wertschätzung auszudrücken.

Bürgermeister Schmid lobte in seiner Laudatio die langjährige Treue zur Gemeinde und blickte auf die unterschiedlichen Stationen des Arbeitslebens von Ute Zoller zurück. Ihre Arbeit war stets zum Wohle der Kinder und Jugendlichen ausgelegt. Ute Zoller bleibt als gute, engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin im Gedächtnis, wofür Schmid seinen herzlichen Dank für die jahrelange Treue auch im Namen der Schulleiter und des Gemeinderates aussprach. Abschließend wünschte er der scheidenden Mitarbeiterin vor allem eine stabile Gesundheit, alles Gute mit der Familie sowie für den Ruhestand die Erfüllung aller vorgenommenen Wünsche.

Auch Rektor Carsten Bangert ließ es sich nicht nehmen, den Dank für lange Jahre an der Maria-Gress-Schule, die von hoher Genauigkeit, gründlichem Arbeiten und Zuverlässigkeit geprägt waren, auszusprechen. Er dankte auch im Namen aller "ehemaligen" Kollegen/innen für die vielen Jahre der vertrauensvollen Zusammenarbeit.

### Neufestsetzung der Gebühren und Beiträge der Abwasserbeseitigung ab dem 01.01.2023

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 26.09.2022 mit der Neufestsetzung der Gebühren für die Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023 befasst. Im Ergebnis ergibt sich ein Gebührensatz für

- Schmutzwasser 3,26 Euro/m<sup>3</sup> (bisher 2,48 Euro/m<sup>3</sup>)
- Niederschlagswasser 0,38 Euro/m<sup>3</sup> (bisher 0,24 Euro/m<sup>3</sup>)

Diese wurden unter Berücksichtigung sämtlicher durch den Gemeinderat festgelegter Parameter kalkuliert, wonach u. a. die kalk. Zinsen zu 100 % berücksichtigt werden.

Dezember  
DEZEWPEL

**Saisonfinale mit dem Winterzauber-Renntag**



Erstmals war in diesem Jahr nach dem Sales & Racing Festival noch nicht Schluss, denn Baden Galopp bot am Samstag, 3. Dezember 2022, noch einen Winterzauber-Renntag. In vorweihnachtlicher Atmosphäre freuten sich die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher auf noch einmal sieben interessante Rennen. Der Finalrenntag 2022 war geprägt von einer der höchsten Gewinnchancen, die es im hiesigen Turf bisher gegeben hat. 255.662,22 Euro betrug der Jackpot in der „7Gewinnt!“-Wette (inklusive des initialen WETTSTAR.de-Jackpots von 7.777 Euro). Dank der enormen Wetteinsätze in der seit Anfang Oktober ausgespielten neuen Wettart, in der die Sieger in sieben aufeinanderfolgenden Rennen zu tippen sind, wuchs die garantierte Auszahlung nun auf fast 400.000 Euro an. Bei den vorherigen Ausspielungen hatte es noch keinen Treffer gegeben. 1.440 Euro Einsatz für den Super-Treffer (Quelle Badengalopp)

**Traditioneller Ehrungsabend der Gemeinde**

„...Es ist schön und es macht mich stolz, dass wir am heutigen Abend wiederum eine Großzahl von Personen aus unserer Dorfgemeinschaft für sportliche oder kulturelle Erfolge und Leistungen, Blutspenden oder ihr langjähriges, großartiges ehrenamtliches Engagement ehren dürfen“, so die einleitenden Worte von Bürgermeister Christian Schmid anlässlich des traditionellen Ehrungsabends am 07.12.2022.

Sein ganz besonderer Gruß ging an seinen Vorgänger im Amt Bürgermeister a.D. Peter Werler, die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, alle Vertreter und Vertreterinnen unserer Vereine, die Mitglieder der Ehrungskommission, die sich mit den Ehrungs-Vorschlägen auseinandergesetzt und die Ehrungen gemeinsam mit der Verwaltung festgelegt hat, namentlich Michael Bosler, Dominique Mayer, Jürgen Adler, Eric Janod, Roman Peter, die Aktiven Mitgestalter des Ehrungsabends nämlich die Sängerinnen von CHORissimA und die Mitglieder des Vereins Karate Dojo-Makoto.

Das Ortsoberrhaupt freute sich, dass sich so viele Zuhörerinnen und Zuhörer dazu entschieden haben, diesem Ehrungsabend beizuwohnen, der von Teamgeist, Beständigkeit, Verlässlichkeit, Ehrgeiz und soziale Kompetenz geprägt sein wird.

„Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und sich aktiv einbringen, haben es verdient, Anerkennung und Respekt von ihren Mitmenschen zu bekommen und deshalb haben wir uns als Gemeinde heute hier traditionell zu unserem Ehrungsabend versammelt, um diese Menschen auszuzeichnen und Ihnen die verdiente Wertschätzung entgegen zu bringen, so das Ortsoberrhaupt weiter.

Geehrt wurden zunächst die mehrfachen **Blutspenderinner\*innen** für

**10 Spenden** - Jessica Burkart, Carolin Deschner, Sophia Frietsch, Waltraud Godbarsen, Hans-Jürgen Hallmen, Julia Huber, Daniel Kaufmann, Nadja Knauer, Sarah Lang, Patrick Meibecker, Marielle Meibecker, Melanie Strasburger, Fabian Trapp, Guenel Sophie Van Meerwijk, Tanja Wolf

**25 Spenden** - Jörg Bochannek, Fabian Eberle, Sonja Ehreiser, Lena Fichtner, Kai Heitz

**50 Spenden** - Harald Huber, Vanessa Mayer, Manfred Merkel, Michael Witt, Michael Zoller

**75 Spenden** - Bettina Eberle, Wolfgang Merkel, Mario Neubauer

Der Castingsport der Anglerkameradschaft bildete die erste Vereinherrung, gefolgt vom Turnverein und der Leichtathletikabteilung, der A-Jugend-Staffelsieger 2021/22 des Fußballvereins Iffezheim (Aufstieg in die Bezirksliga) mit 1. Herrenmannschaft, den Aktiven des Obst- und Gartenbauvereins, den Absolventen des Jung-Musiker-Leistungsabzeichens des Musikvereins sowie des Tennis- und Tischtennisclubs.

*Die Aufführung aller Einzelergebnisse würde an dieser Stelle den Rahmen des Rückblicks sprengen. Die Erfolge können im Gemeindeanzeiger Nr. 50/2022 vom 16. Dezember 2022 detailliert nachgelesen werden.*

**Bürgermedaillen**



**Adelbert Frank und Hans Schäfer mit Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)**

Die Bürgermedaillen in Gold und Silber erhielten die langjährigen Trainer des Turnvereins bzw. der Leichtathletikabteilung Adelbert Frank für 50 Jahre

(Bürgermedaille in Gold) und Hans Schäfer für 40 Jahre (Bürgermedaille in Silber). Sowohl die Bürgermedaille als auch die Gemeindeehrennadel, welche anschließend verliehen wurde, sind die höchsten Auszeichnungen, die die Gemeinde vergeben darf.

**Gemeindeehrennadel**



**Bürgermeister Christian Schmid, Elmar Franke, Iris Durm und Christian Leuchtner (v.l.)**

„Oftmals ist das Annehmen eines ehrenamtlichen Dienstes nicht nur verbunden mit großer Verantwortung, sondern auch mit dem Druck, den Vereinsmitgliedern und den Aufgaben innerhalb des Vereins gerecht zu werden. Ob als Vorstand, Schriftführer oder als Kassier – es benötigt viel Organisation und Bereitschaft sich für den Verein einzusetzen. Darum vergeben wir heute Abend nicht nur die Bürgermedaille, sondern auch die Gemeindeehrennadel“, so die Eröffnung der Laudatio auf die kommende Verleihung der Gemeindeehrennadel an drei verdiente Personen um die Vereinsarbeit.

**Christian Leuchtner, Tennisclub Iffezheim**

Herr Leuchtner wurde 2004 zum zweiten Vorsitzenden des Tennisclubs Iffezheim gewählt. Als einer der ersten Iffezheimer Jugendlichen war er dem TCI beigetreten. Schon 1971 spielte er aktiv Tennis in der Jugend des Vereins. Was als Sohn des Gründungspräsidenten natürlich unumgänglich war. Bei der Jugend begonnen, blieb er auch als Erwachsener dem Tennisclub Iffezheim treu. Er war bereits früh Mitglied der 1. Herrenmannschaft und nach einer kurzen Pause ging es für ihn in der Jungseniorenmannschaft weiter. Durch 18 jahrelange aktive Vorstandschaft hat Herr Leuchtner bei der Entwicklung des Tennisclubs mitgeholfen. Bei der Mitgliederversammlung 2021 entschied er sich gegen eine Wiederwahl und gab das Amt weiter.

**Iris Durm, Tennisclub Iffezheim**

Nach 19 jahrelanger aktiver Vorstandsarbeit als Schatzmeisterin beim Tennisclub Iffezheim hat Frau Durm in der Mitgliederversammlung 2022 ebenfalls entschieden, dieses Amt weiter zu geben. Sie war in diesem Amt immer auf dem Laufenden, informierte in jeder Vorstandschaftssitzung über die aktuellen Kontostände und über die Ausgaben, welche getätigt wurden. Sie war laut dem Tennisclub eine Top-Finanzministerin. Aufgrund Ihrer Bereitschaft konnte die Tennisanlage mit einem Betrag von 180.000€ generalsaniert werden. Und diese Aufgabe darf man auf keinen Fall unterschätzen. Denn nicht nur das Zahlen der Rechnungen, sondern auch das Einholen

verschiedener Angebote und das Beantragen von Zuschüssen musste erledigt werden.

**Elmar Franke, Tischtennisclub Iffezheim**

26 Jahre lang war Herr Franke Kassier des Tischtennisclubs Iffezheim. Von 1995 bis 2021 hat er dieses Amt mit der notwendigen Sparsamkeit und einem großen Verantwortungsgefühl ausgeführt. Neben diesem ehrenamtlichen Engagement war er auch jahrelang Spitzenspieler der Herrenmannschaft und in der Zeit u.a. als Vereinsmeister erfolgreich. Auch in der zweiten Herrenmannschaft, in welcher er momentan spielt, ist er sehr erfolgreich und auch für die jüngeren Spieler immer noch ein sehr würdiger Gegner.

Bürgermeister Christian Schmid dankte den langjährigen Vereinsverantwortlichen und überreichte ihnen die Gemeindeehrennadel.



**Frauenchor CHORissima**

Gekonnt umrahmt wurde der Ehrungsabend durch die musikalischen Vorträge der Frauenchors CHORissima unter der Leitung von Ulianah Nesterova sowie den Mitgliedern des Vereins Karate Dojo-Makoto, an der Spitze der Vorstand Roman Peter mit Karate-Dojo-Makoto-Trainerin Claudia Mast.



**Karate Dojo-Makoto**

**Neubau Feuerwehrgerätehaus mit DRK-Depot**

Noch vor Weihnachten konnte der letzte Abschnitt der Decke über dem Obergeschoss beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot betoniert werden. Es wurde an den Außenwänden die Isolierung aufgebracht, damit im nächsten Schritt die Vorsatzschale hergestellt werden kann.

Am Mittwoch, 14.12.2022 wurde in den beiden Fahrzeughallen der Boden eingebracht und in einem Arbeitsschritt fertiggestellt.

Die Bilder zeigen das Betonieren der Decke sowie die teilweise angebrachte Isolierung.



## MEDIENHAUS

### Jahresrückblick 2022



Romane, Sachbücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher oder Spiele – in der Iffothek findet sich ein breites Angebot für alle Altersgruppen. Insgesamt stehen derzeit 12.800

Medien für die Kundschaft bereit. Hinzu kommen rund 33.000 E-Medien im Onleihe-Verbund E-Books & more sowie die zwei Online-Datenbanken Munzinger und Brockhaus. Die aktuelle Statistik verzeichnet 650 aktive Nutzer\*innen.

Die TOP-Leserinnen 2022 mit den höchsten Ausleihzahlen sind:

1. Kerstin Hedemann
2. Beatrice Müller
3. Kathrin Hüttlin
4. Andrea Götz
5. Patricia Lorenz

Wieder regelmäßig stattfindende Veranstaltungen prägten 2022 das Iffothek-Jahr. Bewährte Treffen wie die Babelstunde oder der Literaturtreff konnten regelmäßig stattfinden. Während ersteres mit lockeren Gesprächsabenden in die Iffothek einlud, zog letzteres mit Themen wie beispielsweise „Wohnen, die 3. Haut des Menschen“ oder „Leben in der Stadt und auf dem Land“ Literaturbegeisterte in die Iffothek.

### Kreativzeit

Mit der „Kreativzeit“ erweiterte die Iffothek ab Mai 2022 für Erwachsene ihr Veranstaltungsangebot. In lockerer Runde

ließen die Teilnehmerinnen bei Themen wie „Upcycling“, „Kerzentattoo“, „Karten selbst gestalten“ oder „Kränze binden“ ihrer Fantasie freien Lauf und hatten Freude daran, Deko für Haus und Garten oder kleine Mitbringsel selbst zu gestalten.



Upcycling von Spannkörben

### Lernnacht zur Vorbereitung für Abschlussprüfungen

Das Angebot einer Lernnacht zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen nahmen im Mai Schüler\*innen der Maria-Gress-Schule gerne an. Nicht nur Online-Datenbanken, Fachbücher, technische Ausrüstung und Hilfe bei der Medienrecherche konnten die Lernwilligen nutzen. Von der Bibliothek zur Verfügung gestellte Motivations-Power-Snacks und Getränke sollten für konstanten Energienachschub bei den Lernenden sorgen. 'Alleine zu Hause hätte sie nicht so viel geschafft', war dann auch das Fazit einer Teilnehmerin.



Lernnacht - Gut vorbereitet in die Prüfungen

### Bibliothek für die Kleinsten

Kurse für die Bücherminis fanden im Frühjahr und Herbst statt. Im Mittelpunkt der Treffen von Eltern mit Kleinkindern stehen altersgerechte Bilderbücher. Diese werden mit passenden Spielmaterialien, Fingerspielen, Kniereitern, Schaukel- und Wiegeliedern erlebbar gemacht. Die Themen der einzelnen Stunden greifen die Erlebnisse aus dem Alltag der Kleinkinder auf oder passen zur Jahreszeit. Das Beispiel einer Kursstunde im Herbst zeigt, wie Theorie in Praxis umgesetzt wird. Eine Geschichte von einem kleinen Igel, der unter den herabgefallenen Herbstblättern überwintert, wurde erzählt und vorgespielt. Die Kinder durften den kleinen Holz-Igel nicht nur selbst unter bunten Blättern verstecken, sondern beim Laubbad im Planschbecken die Raschelblätter erkunden und wahrnehmen, wie sich das Verstecken im Blätterhaufen anfühlt.



Bunte Raschelblätter faszinieren Kinder

### Stiftung Lesen

Und weil die Begeisterung für Bücher bereits im frühen Alter gefördert werden kann, beteiligte sich die Iffothek am „Lesestart 1-2-3“, einer Aktion der Stiftung Lesen und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Über die Kindergärten

wurde an alle Dreijährigen ein altersgerechtes Bilderbuch verschenkt. Die Eltern erhielten Informationsbroschüren zum Thema „Vorlesen“.

**Kinderveranstaltungen**

Bereits vor Erscheinen des neuen Veranstaltungsprogramms lockten verschiedene Angebote Kinder in die Iffothek. Mit einem neu konzipierten Vorleseprogramm startete die Iffothek im Oktober. Dreimal im Jahr wird zu Lesestunden, Spielen, Basteln und vielem mehr eingeladen. Die Veranstaltungszyklen sind Oktober-Dezember, Januar-März und April-Juni. Über die Sommermonate kann das Sommerferienprogramm der Gemeinde und der Vereine genutzt werden. Die Bewerbung der Veranstaltungen und die Anmeldung der Kinder findet nun über die Iffezheimer digitale Anmeldeplattform Iffdian statt. Die Anmeldung über Iffdian ist unkompliziert, kann bequem von zu Hause aus getätigt werden, spart eine Menge Papier und trägt so zum Schutz der Umwelt bei.

**Experiment Ei**

Was alles im Ei steckt, konnten 6- bis 9-jährige Jungen und Mädchen bei der Veranstaltung „Experiment Ei“ am 6. Mai in der Iffothek erfahren. Als Grundlage diente das gleichnamige Buch von Cécile Jugla und Jack Guichard, das in der Iffothek auch ausgeliehen werden kann. Das Sachbuch vermittelt viel Wissen rund um das Ei und gibt jungen Forschern Anregungen zum Experimentieren.



Das Ei – mehr als Eiweiß und Dotter. Rohe Eier können ganz schön viel tragen

**Iffezheim-Rallye mit Actionbound**



15 Teilnehmer\*innen erkundeten am 13. Mai mit Bürgermeister Christian Schmid ihren Heimatort Iffezheim bei einer digitalen Rallye. Auch eine kurz zuvor zugezogene ukrainische Familie interessierte sich für ihren neuen Wohnort. Sprachliche Unterstützung erhielt die Mutter mit ihren Kindern von einer bereits seit einigen Jahren

ortsansässigen ukrainischen Familie, die ebenfalls an der Aktion teilnahm. Bei der Rallye mussten so einige Fragen beantwortet und Aufgaben gelöst werden, die auch „alteingesessene Iffezheimer Familien“ ins Grübeln brachten. Am Ende freuten sich alle Kinder sehr über die Süßigkeiten als Preis fürs Rätseln. Herzlichen Dank an Marina Strobel für die Idee zur Iffezheim-Rallye und die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.

**Schlag den Bürgermeister – Gaming in der Iffothek**

‘Das ist gar nicht so einfach, wie es beim Zuschauen aussieht’, war die schnelle Erkenntnis der sieben Schüler\*innen, die Christian Schmid am Mittwoch, 18. Mai, unter dem Motto „Schlag den Bürgermeister“ herausforderten. Mittelpunkt der Begegnung war der Gamingtisch in der Iffothek. Es standen vier Spiele zur Auswahl, bei denen es auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit ankam. Jedes Kind entschied sich für ein Spiel, mit dem es gegen den Rathauschef antrat. Christian Schmid machte es seinen jungen Spielgegner\*innen nicht leicht. Hoch konzentriert mussten die Mädchen und Jungen bei der Sache sein, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Dies schaffte schließlich Alexa Wetzel. Durch genaues Beobachten entwickelte sie eine Taktik, mit der es ihr letztendlich gelang, auch Bürgermeister Schmid zu besiegen.



Beim Spielen war Konzentration gefragt - Herzlichen Glückwunsch, Alexa!

**Gemeinsam Spielen macht Spaß**

Ob als Wunderdoktoren bei „Quacksalber von Quedlinburg“, Zoodirektorinnen beim entsprechenden Loretto oder als Detektive im „Haus der Rätsel“ – der Spielenachmittag für Kinder am 28. Mai in der Iffothek war ausgebucht. Jungen wie Mädchen hatten viel Spaß beim Brauen, Sammeln und Rätseln. Vielen Dank an Familie Freund für die Unterstützung bei der Veranstaltung.

**Schnitz mit!**



Erste Schnitzübungen

Geschnitzter Vogel

In Begleitung eines Elternteils und unter Anleitung von Förster Norbert Kelm übten sich acht bis zehn Jahre alte Kinder am 7. Oktober im Schnitzen. Kindgerecht erklärte Herr Kelm die verschiedenen Schnitztechniken, die sogleich auch geübt wurden. Am Ende der Veranstaltung konnten die Jungen und Mädchen einen selbst geschnitzten Vogel mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an Herrn Kelm für das Sammeln des Schnitzmaterials und die nette Begleitung der Veranstaltung.

**Vorlesestunden**

Viel Spaß hatten Zwei- bis Zehnjährige bei verschiedensten Vorlesestunden. Im Anschluss an die Lesungen wurde erzählt, gemalt, gebastelt, Äpfel verkostet oder sogar ein Baum gepflanzt. Bei „Universum Wissen“ begaben sich interessierte Schüler\*innen auf eine kleine Reise durch die Geschichte des Schreibens. Im Dezember drehte sich bei den Vorlesestunden natürlich alles um das bevorstehende Weihnachtsfest.



**Lustige Verwechslungsgeschichte mit Apfelverkostung ... und basteln eines Fensterbildes**



**Wir malen ein Krakeltier      Kreativität bei den Kleinsten**



**Lesung im Wald und anschließende Baumpflanzaktion**



**Briefe schreiben und gestalten**

# GRUNDSCHULE



**Jahresrückblick**

Auch im Jahr 2022 hat an unserer Schule nach den beiden anstrengenden Corona-Jahren immer mehr Normalität wieder Einzug gehalten. So freuen wir uns darüber, dass wir unsere wöchentlichen Schülerversammlungen wieder aufgreifen konnten. Dort pflegen wir die Gemeinschaft zwischen Kollegium und Schülerschaft, greifen Themen des Schulalltags auf, singen und feiern gemeinsam. Diese Tradition, die aus dem britischen Schulwesen stammt, pflegen wir seit über zehn Jahren und haben sie in der Coronazeit, wo es „Abstand halten“ hieß, sehr vermisst. Auch eine weitere beliebte Gemeinschaftsaktion fand zum Abschluss der Grundschulzeit 2022 wieder statt: Die Vierer konnten kurz entschlossen einen dreitägigen Aufenthalt an der Landesakademie Schloss Rotenfels buchen und dort Kurse belegen. Während sich die 4b im Rollenspiel ausprobieren durfte und dabei von einem Schauspieler angeleitet wurde, hatte sich die 4a ein Kunstprojekt ausgesucht und unter Anleitung eines Bildhauers Skulpturen angefertigt.



**4a beim Kunstprojekt an der Akademie Schloss Rotenfels**

Im kommenden Jahr ist für die vierten Klassen wieder ein ganzwöchiger Aufenthalt in Frankreich geplant, der in den letzten drei Jahren wegen der Coronapandemie ebenfalls ausgefallen war. Schließlich fand für die Vierer auch eine gemeinsame Feier kurz vor Schuljahresende statt. Auf der Rennbahn wurden die über 40 Schülerinnen und Schüler im Beisein von Eltern und Geschwistern gemeinsam verabschiedet. Die Eltern hatten hierfür einen wunderschönen Rahmen geschaffen, für ein leckeres Bufett gesorgt und unabhängig vom Wetter konnte man ungezwungen feiern. Und so, wie wir in diesem Jahr zwei vierte Klassen verabschiedet haben, nahmen wir am Schuljahresanfang drei neue erste Klassen in Empfang. Zur Freude aller wurden die Einser und ihre Eltern in der Turnhalle mit einem kleinen Programm begrüßt. Auch Herr Bürgermeister Schmid hielt eine Ansprache. Anschließend warteten die Eltern, mit Getränken und Gebäck von den jetzigen Viertklässler-Eltern bestens betreut, bis ihre Kinder aus der ersten Unterrichtsstunde kamen. Gott sei Dank hatte Petrus ein Einsehen und so konnte die Bewirtung bei stabilem Wetter und angenehmen Temperaturen auf dem Schulhof stattfinden. Ein kleines Überbleibsel aus der

Coronazeit wurde dennoch beibehalten: Die drei ersten Klassen wurden getrennt eingeschult. So gab es sowohl in der Turnhalle als auch auf dem Pausenhof genug Platz für alle und es wurde den ganzen Vormittag über ein gemütliches Fest. Nur für die Akteure bedeutete die neue Organisation eine dreifache Wiederholung, was sie aber gerne auf sich nahmen.

Schwerpunkt bei unseren schulischen Aktivitäten, die sich im Bereich des Unterrichtens auswirken, waren die weitere Digitalisierung unserer Schule und die Verbesserung der Unterrichtsqualität. So erreichten wir im zurückliegenden Jahr für die Schüler, die im Neubau unterrichtet werden, eine 1:1-Ausstattung mit digitalen Endgeräten, den iPads. Ist der Altbau im Augenblick nur mit WLAN ausgestattet, so freuen sich die Kolleginnen im Neubau über die moderne digitale Ausstattung der Klassenzimmer mit Apple-TV und großem Flachbildschirm hinter den Whiteboards. Für Schüler und Lehrerinnen im Neubau ist die „Kreidezeit“ endgültig vorbei! Mit der Bereitstellung der finanziellen Mittel aus dem Digitalpakt des Bundes ist der Weg für die Planung der Digitalisierung im Altbau ebenfalls frei. So hoffen wir auf das neue Kalenderjahr, in dem auch die Schülerinnen und Schüler, die im Altbau unterrichtet werden, mit der neuen Technik arbeiten können. Die Unterstützung durch passende Lern-Apps ist dadurch im laufenden Unterricht möglich, sodass sich einzelne Schüler schnell und individuell mit den entsprechenden Unterrichtsinhalten vertieft beschäftigen können. Außerdem bietet das iPad vielfältige Möglichkeiten, um Unterrichtsergebnisse sichtbar zu machen. Dies reicht von der Herstellung eigener Bilderbücher mit dem „book creator“ durch die Schüler bis zu kleinen Filmen, in denen die Kinder selbst agieren und sich vor einem sogenannten „Greenscreen“ aufnehmen können. Bei letzterem können sie sich gegenseitig filmen und die Aufnahme in einen individuell gestalteten Hintergrund montieren. So können sie beispielsweise ein Herbstgedicht vortragen und im Film ist später nicht die Wand des Klassenzimmers, sondern ein selbst gemalter, leuchtend bunter Herbstwald zu sehen. Kommt die Digitalisierung 2023 zum Abschluss, ist die Iffezheimer Grundschule damit eine der modernsten weit über die Region hinaus.

Aber auch in Sachen „Verbesserung der Unterrichtsqualität“ hat sich die Grundschule Iffezheim viel vorgenommen. Nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ erfolgte wieder ein Einstieg ins BISS-Programm. Unsere Grundschule ist zertifiziertes Mitglied beim Projekt „Bildung durch Sprache und Schrift“. Es hat zum einen den sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern zum Thema, zum anderen das verstärkte Lesetraining und -verständnis. Da Lesen eine Schlüsselkompetenz darstellt, kann man es nie genug trainieren. Selbstverständlich gehört für jede Klasse der monatliche Besuch der Iffothek mit Ausleihe dazu. Individuelle Unterstützung erfahren die Viertklässler auch beim Thema „Lernen mit Rückenwind“, ein vom Land bezahltes Programm, bei dem Schülerinnen und Schüler Lücken aus der Coronazeit schließen können und an dem unsere Grundschule teilnimmt.

Ein Thema, das gemeinsam mit Elternbeirat und Förderverein in Angriff genommen wurde, ist die Neugestaltung des Schulhofs. So sollen für die Schülerinnen und Schüler, die auch in der Ganztagsbetreuung sind, ausreichend Bewegungsmöglichkeiten im Freien geschaffen werden. Hat das Jahr 2022 in erster Linie der Konzeptentwicklung und Planung gedient, so wird die Realisierung in 2023 in Angriff genommen. Auch im kommenden Jahr gehen uns also die Aufgaben nicht aus.



*Fröhliche Feier der neuen Erstklässler mit ihren Eltern und Lehrerinnen an der Rennbahn im Herbst*



### **Jahresrückblick 2022 Gemeinsam die Herausforderungen bewältigen**

#### **Schrittweise zurück zum normalen Schulalltag/ „Pimp up our Pausenhof“ – Einweihung des ersten Bauabschnitts**

Das Jahr 2022 startete auch in der Schule nicht gewöhnlich. Die pandemiebedingten Einschränkungen bestimmten weiterhin den Schulalltag. Die schrittweisen Lockerungen machten eine allmähliche Rückkehr zu mehr Normalität möglich.

Mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine wurden die Herausforderungen für die Schule nicht kleiner.

Glücklicherweise erlaubte das Infektionsgeschehen einen durchgehenden Präsenzunterricht. Mit dem Aufholprogramm des Landes Baden-Württemberg „Lernen mit Rückenwind“ konnten die Auswirkungen der Schulschließungen weiter aufgefangen werden.

Die Schulgemeinschaft startete mit einem starken Gefühl des Zusammenhalts in das neue Jahr. Dazu trug die besondere Aktion der SMV „Santa is coming“ einen großen Anteil bei. Unter erschwerten Bedingungen stellte sich die SMV der Herausforderung, die Schüler/innen und Lehrer/innen mit einem guten Gefühl in die Weihnachtsferien gehen zu lassen. Mit Schokonikoläusen konnte jeder seinen Liebsten eine Botschaft überbringen.

Auch zum Valentinstag sorgte die SMV für eine euphorisch und romantische Stimmung an der MGS. So fanden 260 Rosen und 350 Tütchen mit Schokoherzen ihren Weg zum Empfänger.



Die Berufsorientierung ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit an der MGS. Die pandemiebedingten Einschränkungen ermöglichten keine Praktika oder Betriebserkundungen. Deshalb war der „Tag der Berufsorientierung“ wichtiger denn je. Es konnten, mit den Vertretern der Firmen Kronimus AG, KBI Kieswerk und Baustoff-Industrie sowie der Landmaschinenfabrik Rauch, ortsansässige Ausbildungsbetriebe begrüßt werden. An einem Vormittag informierten sie die 8. Klassen über mögliche Ausbildungsberufe und Praktika.



Das närrische Treiben am Schmutzigen Donnerstag war ein weiterer Beweis dafür, dass ein weiterer Schritt zur Normalität gemacht wurde. Wenn auch nur im Klassenverband, fanden endlich wieder der Fotowettbewerb für die „attraktivste Klasse“ und aktionsgeladene Wettkämpfe statt. Auch hier bewies die SMV mit ihren Verbindungslehrerinnen ihr großes Engagement, Planungs- und Koordinationstalent.

Leider war es auch im Frühjahr 2022 nicht möglich, einen Tag der offenen Tür durchzuführen. Mit zahlreichen Info-Materialien und Videos auf der Homepage der Schule konnten sich interessierte Familien über das vielfältige Bildungsangebot der MGS informieren, bevor sie ihre Kinder für das neue Schuljahr anmeldeten.

Die jährlich wiederkehrende Aktion „Dorfputz“ wurde in diesem Jahr von der Klasse W5 und Vertretern der SMV tatkräftig unterstützt. Die Schüler/innen erbrachten mit viel

Spaß und Engagement einen großen Beitrag an der Gemeinschaft.



Unter dem Motto „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“ beteiligten sich zahlreiche Schüler am 69. Europäischen Wettbewerb. In ihren kreativen Beiträgen setzten sich die Schüler/innen damit auseinander, welche enorme Bedeutung der Umweltschutz und der Umgang eines jeden mit den Ressourcen für die Zukunft in Europa hat. In einer feierlichen Preisverleihung konnten Rektor Carsten Bangert, Bürgermeister Christian Schmid und der regionale Vorsitzende der Europa-Union Werner Henn zahlreiche Preisträger eines Orts- und Landespreises beglückwünschen. Stolz konnten auch sechs Preisträger eine Nominierung für den Bundespreis entgegennehmen. Noah Wolf aus der Klasse 10a wurde für seine künstlerische Arbeit mit dem Bundespreis ausgezeichnet.



Im Juni startete das mehrjährige Projekt „Pimp up our Pausenhof“. Unter dem Motto: „Vom Sandkorn zum attraktiven Pausenhof“, entwickelten der Förderverein, zahlreiche ortsansässige Firmen, Vertreter der Schüler- und Lehrerschaft und der Gemeinde Iffezheim ein nachhaltiges Projekt zur gemeinsamen Gestaltung des Pausenhofs. In den gesamten Prozess, von der Planung, über die Herstellung, bis hin zum fertigen Produkt sowie der Erhaltung und Pflege dieser und der Dokumentation des Projekts, werden die Schüler eingebunden. Die sinnvolle Verbindung von Theorie und Praxis leistet einen entscheidenden Beitrag zur Orientierung in der Berufswelt. Im Juli war es dann soweit: Der erste Bauabschnitt wurde feierlich eingeweiht. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft konnten sich vom hervorragenden Engagement aller, am Projekt beteiligten, überzeugen. In einem Blog auf der Homepage wird über den aktuellen Stand des Projektes informiert.



<https://youtu.be/Y3XSw3A0T4>



Nach sechsjähriger Tätigkeit an der MGS verabschiedete sich die Schulgemeinschaft von ihrer Sozialarbeiterin Anja Habermann. Sie führte viele Beratungsgespräche, leistete Einzelfallarbeit und Krisenintervention. Ebenso baute sie ein umfassendes Präventionscurriculum für die Schule auf. Als neutrale Ansprechpartnerin mit Schweigepflicht war sie für viele Betroffene Stütze und Anker, nicht nur im Schulalltag. Ebenso engagierte sie sich im hohen Maße im Schulsanitätsdienst.



Im Juli konnten 109 Absolventen in einer feierlichen Veranstaltung ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen und ihren Weg ins Berufsleben starten. In der festlich geschmückten Sporthalle, in der sie vor fünf beziehungsweise sechs Jahren ihre Schullaufbahn an der MGS begonnen hatten, nahmen sie die Glückwünsche und zahlreiche Sonderpreise entgegen.

Im Schuljahr 2021/2022 legten 67 Schüler\*innen den Realschulabschluss, 15 Schüler\*innen den Werkrealschulabschluss und 27 Schüler\*innen den Hauptschulabschluss ab.

Als Schulbeste der Realschule, mit einem hervorragenden Schnitt von 1,1, wurde Laura Friedrich geehrt. Der Sonderpreis für die Schulbeste der Hauptschule ging an Selina Seitz und an der Werkrealschule an Anna Rettinger. Auch in diesem Jahr holte der Förderverein den Hobbyfotografen Gerold Schneider mit ins Boot, um den Tag in Fotos festzuhalten.



Nach sechswöchiger künstlerischer Arbeit kehrte ein modern gestaltetes, zweites Pferd an seinem Platz im Kreisel am Ortseingang zurück. Unter dem Motto: STREET POP Art meets Galopp begrüßt das Symbol der „Iffzer“-Lebensgemeinschaft in knalligen Farben die Gäste der Gemeinde.

Für die 6. Klassen stand das Schuljahr 2021/2022 unter dem Jahresthema „Wir alle gegen Cybermobbing“, das in Zusammenarbeit mit dem „Bündnis gegen Cybermobbing e.V.“ durchgeführt wurde. Durch Fachreferenten wurden Schüler/innen und Lehrer/innen gleichermaßen an das Thema herangeführt und mit Präventionsstrategien vertraut gemacht. Die umfangreichen Arbeitsergebnisse wurden in einem Online-Elternabend mit großer Begeisterung präsentiert. Am Schuljahresende wurde die Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Nunmehr wird das Projekt jährlich in den 6. Klassen durchgeführt.



Zum neuen Schuljahr begrüßte die Schulgemeinschaft 100 Schüler\*innen in den 5. Klassen. Neben dem Unterricht werden die Schüler\*innen auch mit einem umfangreichen zusätzlichen, pädagogischen Angebot begleitet. Rektor Carsten Bangert konnte einige neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen.

Im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)“ trat Luca Herr seinen Dienst an und folgte auf Maximilian Fritz. Er unterstützt seit September die Schule bei pädagogischen Angeboten und Verwaltungsaufgaben.



Seit dem 1. Oktober 2022 ist **Ulrike Schlager** als neue Sozialarbeiterin der Gemeinde Iffezheim auch an der Maria-Gress-Schule tätig. Als Diplom-Sozialpädagogin und systemische Therapeutin, mit langjähriger Erfahrung, wird sie die MGS und die Grundschule unterstützen.



Im Rahmen der Landeskampagne „Löwen retten Leben“ wurden 100 Schüler/innen in der vereinfachten Laienreanimation ausgebildet. Seit vielen Jahren führt die MGS regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse in allen siebten Klassen durch. Diese

Ausbildung motiviert die Schüler\*innen einerseits zur Teilnahme am Schulsanitätsdienst und sichert andererseits die Qualität des selbigen. Zur Teilnahme am Schulsanitätsdienst befähigt eine erweiterte Ausbildung sowie ein mehrstufiges Auswahlverfahren.



In Vorbereitung auf die Präsentationsprüfungen erhielten die Schüler\*innen der neunten Klassen einen einstündigen Vortrag vom Führungskräftecoach Florian Bernhard. Bereits zum 9. Mal erklärte er den Schüler\*innen den Zusammenhang von strukturierten Inhalt (Content), überzeugenden Folien, Fotos und Illustrationen (Visuals) und einer überzeugenden Persönlichkeit (Personality) anhand seines Modells „CVP“.

Zum Jahresende 2022 wurde die langjährige Schulsekretärin Ute Zoller im Rahmen einer Gemeinderatssitzung unter Anwesenheit von Rektor a.D. Hansjörg Deck, Rektor Carsten Bangert und einiger Weggefährten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

### Förderverein der Maria-Gress-Schule

**Endlich wieder die Schulgemeinschaft unterstützen – Neue Projekte auf den Weg bringen. Der Förderverein der Maria-Gress-Schule Iffezheim e.V. konnte den Schulalltag wieder stärken!**

Der **Sonderpreis für Soziales Engagement des Fördervereins** wurde am 15.07.2022 bei der **Entlassfeier** der 109 Absolventen erstmals an zwei Schüler mit jeweils vollem Preisgeld vergeben. Der Vorstand entschloss sich, die Summe nicht zu teilen, sondern beiden die Urkunde und das volle Preisgeld von je 100,00 € zu überreichen. Der 1.

Vorsitzende Martin Graf würdigte das besondere soziale Engagement an der Maria-Gress-Schule. In seiner Rede erläuterte er den Begriff „Sozial“ und die Bedeutung dieses Preises. Er bedankte sich bei den stolzen Preisträgerinnen Selina Seitz (Klasse W9) und Viola Sauter (Klasse R10a) für ihr Engagement und den Einsatz zum Wohle der Schulgemeinschaft.



Zudem engagiert der Förderverein für diese Feier jährlich den Hobbyfotografen Gerold Schneider aus Iffezheim, der die schönen Momente festhält. Die Absolventen erhielten jeweils einen Stick, ebenfalls vom Förderverein gesponsert, mit den Bildern als Erinnerung.

Aus einer Idee und Initiative des Fördervereins entstand das **Projekt Pimp up our Pausenhof**. Hier wurden am 26.07.2022 die ersten Sitzgelegenheiten und Tischtennisplatten bei einer großen Einweihungsfeier mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft, sowie den beteiligten Firmen aufgestellt. Der Förderverein ließ es sich nicht nehmen, die dazugehörigen 24 Tischtennisschläger und Bälle zu spendieren. Wir freuen uns für die SchülerInnen, dass der langersehnte Wunsch endlich in Erfüllung ging. Wir werden auch zukünftig die weiteren Bauabschnitte dieses anspruchsvollen Projektes begleiten. Damit unterstützen wir nicht nur die Berufsorientierung der SchülerInnen, sondern vertiefen auch die bereits bestehende Kooperation mit Iffezheimer Unternehmen.



Bei der **Einschulung** der neuen 5. Klassen im September und an den **Elternabenden** im Oktober nahmen sich die beiden Vorsitzenden, Frau Duschat und Herr Graf, die Zeit, bei den Eltern neue Mitglieder für den Förderverein zu gewinnen und seinen Zweck zu erläutern.

Im November fanden die diesjährigen **Kompakttage** an der Maria-Gress-Schule statt. Auch hier unterstützte der Förderverein alle vier 6. Klassen zum wichtigen Thema „Gewaltprävention“, indem er den Trainer für diese beiden Tage engagierte.

Für die Klassenstufe 7 finanzierten wir das KOKO Training (Kooperation und Kommunikation) unter dem Motto „Soziales Engagement“. Hierzu kamen 4 Trainer der kirchlichen Jugendarbeit aus Freiburg mit Übungen zur Stärkung des Teamgedankens sowie der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Möglichkeiten sozialen Handelns.



Auch unterrichtsbezogene **Studienfahrten** in den Klassen 9 und 10, wie z.B. Besuche des ehemaligen Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof, die Bundeshauptstadt Berlin, das Europaparlament in Straßburg unterstützt der Förderverein jährlich bei der Durchführung.

Am 19.11.2022 fand der diesjährige **Ausbildungstag der Schulsanitäter** statt. Als Dank für das Engagement der SchülerInnen und die Bereitschaft einen ganzen Samstag in der Schule zu verbringen, spendierte der Förderverein das Mittagessen. Nach dieser Ausbildung stehen sie in der Regel bis zur Schulentlassung kranken und verletzten Schülern bei.



Die SMV zeigte dieses Jahr wieder herausragenden Einsatz für Ihre MitschülerInnen und die gesamte Schule. Sie investierte viel Zeit in der Umsetzung von Projekten an etlichen Vor- und Nachmittagen. Dafür dankt und würdigt der Förderverein auch jährlich den Hüttenaufenthalt der SMV mit einem Obolus.



**Der aktuelle Vorstand im November 2022:**  
*v.l.n.r. Sascha Fecht, Nadine Huschwar, Margot Bitterwolf, Tanja Schäfer, Ralf Arnitz, Martin Graf, Nicole Duschat, Matthias Ullrich, Annette Kiefer (es fehlen: Petra Rau, Ulla Stößer, Dr. Karl Manz)*

Die diesjährige **Mitgliederversammlung des Fördervereins** fand am 29.11.2022 im Musiksaal der Maria-Gress-Schule statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Martin Graf und der Verlesung der Tagesordnung dankte auch der

anwesende Schulleiter Carsten Bangert dem Vorstand und den anwesenden Mitgliedern für das Engagement und die tatkräftige Unterstützung. Herr Graf berichtete von den Förderungen und Projekten des vergangenen Jahres und den Planungen für 2023. Gerade beim gemeinsamen Projekt „Pimp up our Pausenhof“ lobte er die hervorragende Zusammenarbeit und Kooperation mit den Iffezheimer Firmen Kronimus AG, Dreier GmbH und die Kieswerke IKW GmbH & Co.KG. Ein wichtiger Punkt waren unter anderem die Neuwahlen. Nicole Duschat als 2. Vorsitzende und Tanja Schäfer als Schriftführerin standen wieder für ihr Amt bereit und wurden einstimmig gewählt.

***Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Mitgliedern und Spendern bedanken, denn Sie sind es, die laufende Projekte zum Wohle unserer Kinder unterstützen und neue ermöglichen.***

## KIRCHEN

### **Katholische Kirchengemeinde Iffezheim-Ried**

#### **Bewegendes und bewegtes Jahr in der Kirchengemeinde Iffezheim-Ried**

Das Jahr 2022 wird sicher vielen Gemeindemitgliedern als ein besonders ereignisreiches Jahr in Erinnerung bleiben. Im Winter und im Frühling wirkte sich die Coronapandemie noch erheblich auf das Gemeindeleben aus, so dass außer den Gottesdiensten kaum Veranstaltungen stattfanden. Dies betraf vor allem unsere kirchlichen Gruppierungen, die erst in der zweiten Jahreshälfte allmählich ihre Aktivitäten wieder aufnehmen konnten.

Im Februar gab dann Pfarrer Michael Dafferner bekannt, dass er unsere Kirchengemeinde verlassen würde, um in Grenzach-Wyhlen neue Aufgaben in der Seelsorge zu übernehmen. Diese doch für viele Menschen überraschende Nachricht war für alle nachvollziehbar, die einen Einblick in die Arbeitsbelastung eines leitenden Pfarrers hatten. Insofern war das Verständnis für die berufliche Umorientierung unseres Pfarrers groß. Allerdings groß war auch das Bedauern über seinen Weggang und die Lücke, die er in der Gemeinde hinterließ. An dieser Stelle deshalb nochmals einen herzlichen Dank für die zwölf Jahre segensreichen Wirkens in und für unsere Kirchengemeinde Iffezheim-Ried!

Ab Ende April war daher die Stelle eines leitenden Pfarrers in unserer Gemeinde vakant. Pfarrer i.R. Gerold Siegel, der schon in den letzten Jahren viele Gottesdienste gefeiert hatte, übernahm ab diesem Zeitpunkt kommissarisch die Gemeindeleitung. Mit großem Engagement und viel Erfahrung führte er die Kirchengemeinde fast sechs Monate durch diese nicht einfache Übergangszeit. Ihm und seinem Team von haupt- und ehrenamtlichen Helfern ebenfalls ein herzliche Dankeschön.

Im Sommer war dann Pater Bernhard Godbarsen aus Uruguay auf Heimaturlaub in Iffezheim, nachdem er im letzten Jahr coronabedingt nicht nach Europa reisen konnte. Am 10. Juli durften wir gemeinsam mit ihm in einem Gottesdienst sein Goldenes Priesterjubiläum feiern. In einer

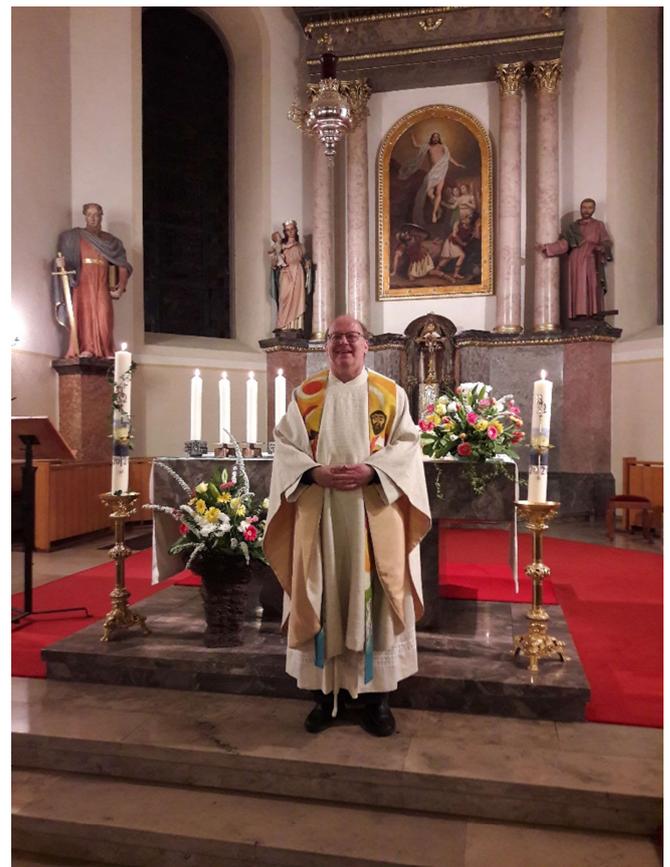
mitreißenden Predigt, die sicher allen Gottesdienstbesuchern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte, legte er ein lebendiges Glaubenszeugnis ab und verdeutlichte, wie man auch heute sein Christsein als Gewinn für sich und andere Menschen leben kann.

Am Abend dieses Tages verbreitete sich dann die traurige Nachricht, dass Pfarrer Alwin Schneider, der seinen Ruhestand in seinem Geburtsort Iffezheim verbrachte und den viele Menschen durch eine Unzahl von Gottesdiensten, die sie mit ihm feiern durften kannten, nach längerer Krankheit verstorben war.

Am 19. Juli nahmen viele Gläubige aus Iffezheim und aus seinen Heidelberger Pfarreien in einer bewegenden Trauerfeier in seiner Primizkirche St. Birgitta Abschied von einem Pfarrer, der mit Leib und Seele viele Jahre segensreich als Seelsorger wirken durfte.

Unter dem Geleit seiner Angehörigen, vieler Mitbrüder und vieler Gemeindemitglieder wurde Pfarrer Alwin Schneider anschließend auf dem Iffezheimer Friedhof zur letzten Ruhe getragen.

Zwei Tage zuvor, am Sonntag, dem 17. Juli, fand im Rahmen eines Festgottesdienstes und eines anschließenden Empfangs die offizielle Verabschiedung von Pfarrer Michael Dafferner statt.



***Pfarrer Michael Dafferner***

Geprägt waren diese Stunden von Dankbarkeit und Freude darüber, was man in den zurückliegenden zwölf Jahren gemeinsam erlebt und bewegt hatte. Es herrschte aber auch Wehmut, dass nun der gemeinsame Weg unwiderruflich zu Ende ging. Viele Menschen aus der gesamten Kirchengemeinde Iffezheim – Ried nutzen diesen Sonntag, um unserem Pfarrer persönlich Adieu zu sagen und sich bei ihm zu bedanken. Sicher begleiten alle guten Wünsche und

Gottes Segen Pfarrer Michael Dafferner an seiner neuen Wirkungsstätte in Grenzach- Wyhlen.

Nachdem schon im April bekannt wurde, dass unsere Kirchengemeinde eine neue Leitung erhalten würde, war es am 1. November endlich soweit: Pfarrer Vincent Padinjarakadan begann seinen Dienst als leitender Pfarrer. Ganz offiziell wurde er am 06.11. in einem Festgottesdienst und anschließendem Empfang in Plittersdorf begrüßt. Erfreulicherweise nahmen viele Gemeindemitglieder aus allen vier Pfarreien die Chance war, den neuen Pfarrer persönlich zu begrüßen. Einige kannten ihn aber bereits, da er ja schon Anfang September das Iffezheimer Pfarrhaus bezogen hatte und an den Tagen, an denen er anwesend sein konnte, erste Kontakte zu den Menschen in seiner Gemeinde knüpfte.

Gottes Segen möge auf seiner Arbeit ruhen, sodass wir in unserer Kirchengemeinde in den nächsten Jahren alle gemeinsam zum Wohl und Heil aller Menschen wirken dürfen.



Während des Sommers zeichnete sich auch ab, dass es bei der Arbeit des Kirchenchores Veränderungen geben würde. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen, war eine kontinuierliche Probenarbeit in den beiden zurückliegenden Jahren nicht mehr möglich gewesen. Es hatte sich jedoch ein kleiner Kreis von Sängerinnen bereit erklärt, Gottesdienste in Iffezheim musikalisch zu begleiten. Daraus ist nun eine Kantorinnengruppe hervorgegangen, die zu bestimmten Gelegenheiten mit ihren musikalischen Beiträgen den Gottesdienst sehr bereichert. Herzlichen Dank dafür und auch für die zukünftige Arbeit.

Der Kirchenchor selbst probt mittlerweile gemeinsam mit dem Kirchenchor Wintersdorf unter neuer Leitung und hat bereits im Dezember den ersten gemeinsamen Auftritt in einem Gottesdienst absolviert. Für die Zukunft ist geplant, diese Chorgemeinschaft fortzusetzen. Es ist schön, dass sich doch so viele Sängerinnen und Sänger gefunden haben, die weiter den geistlichen Chorgesang pflegen wollen. Sie haben sich auch nicht davon abschrecken lassen, dass der Neustart nach einer so lang andauernden Pause recht mühsam war. Danke dafür!

Wenn man das zurückliegende Jahr Revue passieren lässt, stellt man fest, dass so viel Abschied, Bewegung und Veränderungen in der Vergangenheit selten vorkamen. Aber Veränderungen sind immer auch eine Chance, die Zukunft neu und vielleicht besser zu gestalten. Im Vertrauen auf Gott und mit seiner Hilfe gilt es diese Chance zu nutzen.

## **Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Iffezheim Hügelsheim – Ottersdorf – Wintersdorf**

### **Überprüfung des Umweltmanagementsystems im Mai 2022 erfolgreich bestanden**

Die Bewahrung der Schöpfung ist eine Kernaufgabe von Kirche. Seit 2014 sind wir als Paul-Gerhardt-Gemeinde mit EMAS zertifiziert. **EMAS** steht für **Eco-Management and Audit Scheme** und ist das weltweit anspruchsvollste System für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Im Mai 2022 wurden wir erfolgreich durch einen Gutachter revalidiert. Das aktuelle Umweltprogramm und die - jährlich - aktualisierte Umwelterklärung der Paul-Gerhardt-Gemeinde für 2022 kann per Mail bei uns angefordert werden: [pfarramt@ekipaul.de](mailto:pfarramt@ekipaul.de)

### **Konfirmationen 2022 in der kath. Kirche St. Birgitta**

Im Mai 2022 konnten die Konfirmationen der Paul-Gerhardt-Gemeinde dankenswerterweise wieder in der kath. Kirche St. Birgitta in Iffezheim gefeiert werden. So konnten wieder ausreichend Plätze mit Abstand an die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden ausgegeben. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei der kath. Kirchengemeinde Iffezheim-Ried.

### **Gottesdienst im Freien an Christi Himmelfahrt am 26. Mai 2022**

In diesem Jahr feierte die Paul-Gerhardt-Gemeinde wieder gemeinsam mit den Rastatter Gemeinden den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Freien in Hügelsheim. Im Anschluss an den von Posaunen begleiteten Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen und Gespräch.

Zu Gast war die Personalreferentin unserer Landeskirche Oberkirchenrätin Dr. Cornelia Weber, Stellvertreterin unserer Landesbischofin.



**Oberkirchenrätin Dr. Cornelia Weber und Pfr. Michael Winkler**

### **Gemeindefahrt 2022 in die Bretagne**

Nach zwei Jahren, in denen die Gemeindefahrt wegen der Pandemie immer wieder verschoben werden musste, fand diese nun vom 26. Juni bis 3. Juli in die Bretagne statt. Die Fahrt startete mit dem Reisebus aus unseren Orten nach Straßburg, von dort mit dem TGV (mit einem Umstieg) nach Rennes. Das erste Hotel wurde in St. Malo bezogen, als erster Ausflug fand die Besichtigung von Mont-Saint-Michel statt. Die Route führte uns durch die Bretagne – mit 7 Übernachtungen in 4 Hotels - bis nach Nantes, von wo es mit dem TGV wieder nach Straßburg zurück ging.

Im April 2023 gibt es als Gemeindefahrt ein Fahrt mit dem Schiff auf der Donau: Passau – Wien – Budapest – Bratislava – Wachau – Passau.



**Ausflug zum Mont-Saint-Michel**

**Herzliche Grüße  
Michael Winkler, Pfarrer**

## ÖRTLICHE VEREINE

### Aktion 1972 - Wir helfen Behinderten e.V.



Seit 50 Jahre gibt es in Iffezheim diese Aktion. Das ist ein Grund von ganzem Herzen Danke zu sagen, für die grandiose Unterstützung, in dieser Zeit.

Was immer wieder begeistert, ist der Ideenreichtum der Mitbürger, um unsere Vereinstätigkeit zu unterstützen und dadurch

die Hilfe zu leisten für Menschen, insbesondere Kinder mit Behinderung und deren Familie in unserer Gemeinde.

An Silvester 2021 konnte die Vorstandschaft der Angler um Daniel Palau, Andreas Kirchner und Jürgen Walter, einen Scheck an Reinhard Büchel überreichen. Die Spende stammt aus freiwilligen Startgeldern.



1972er Jahrgangsbier "Biera Engiadinaisa" aus dem Schweizer Engadin. Braumeister Christian Schneider aus Iffezheim ist Jahrgang 1972 und hat sich ein Jahrgangsbier gebraut. Durch die Spende von 500 Flaschen hat er die Aktion 1972 unterstützt.



**Harald Schäfer, Reinhard Büchel und Christian Schneider (v.l.)**

Christian Schneider und der Gastwirt Harald Schäfer haben zusammengewirkt und 500 Flaschen an interessierte Bierkäufer verkauft.

Als Glanzpunkt des Jahres kann man die Idee von "IFFZE 300" bewerten. Einen guten und weiten Sponsoren-Lauf haben 9 junge Männer am 9. Juli 2022 bewältigt. Es ging von Iffezheim am Rathaus bis nach Rettenberg zur Brauerei Zötler in Bayern, bei Immenstadt im Allgäu. 300 km Laufweg sollten in etwa 30 Stunden abgelaufen sein.



Eine tolle Stimmung lag über dem Rathausplatz. Sportbegeisterte kamen um die Laufgruppe beim Start zu motivieren und lautstark anzufeuern. Von den Frauen der Läufer wurden Brezel, Bier und Kaffee ausgegeben. Das Rote Kreuz war anwesend und die Feuerwehr sorgte für die Straßensperrungen.

Bürgermeister Christian Schmid war begeistert von dieser privaten Initiative und wünschte den Läufern einen guten Lauf. Der Initiator Peter König bedankte sich bei allen Sponsoren, Helfern und ganz besonders bei den Frauen für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Sein Fazit, nur gemeinsam kann man etwas Derartiges auf den Weg bringen. Um 10 Minuten vor 10:00 Uhr ging der Lauf mit allen Läufern am Rathaus los. Mit stolz geschwellter Brust liefen am Sonntag, 10. Juli 2022 die Laufgruppe IFFZE300 schon 2 Stunden früher als geplant in Rettenberg gegen 14:00 Uhr ein. Die Brauerei Zötler bereitete einen zünftigen Empfang und versorgte die Läufer mit isotonischen Getränken und einer deftigen bayrischen Brotzeit.

Danke für diese tolle Idee und die Durchführung. Der Erfolg gibt euch Recht. Ihr seid eine Spitzentruppe.



Zwei Wochen zuvor haben die Frauen der IFFZE 300-Laufgruppe einen Verkaufstand bei EDEKA-Oser aufgebaut. Um die Spendenkasse zu füllen. Es wurden Muffins, süßes Gebäck, Brezel und Zötler Bier angeboten.

Einen Monat vorher hatte sich eine große Läufer­schar beim Sportfest des Fußballvereins für einen Sponsorenlauf eingefunden, der von "IFFZE300" durchgeführt wurde. Was besonders bemerkenswert war, dass auch viele Kinder sehr lauffreudig waren. Danke an den Fußballverein, dass er diesen Sponsorenlauf ermöglicht hat.

Treue Kunden von EDEKA-Oser haben wieder auf die Pfandgutschrift für das Leergut verzichtet. Dies ist, gerade in dieser Zeit, ganz besonders hervorzuheben.

Weitere Zuwendungen erreichten uns durch Spenden von Firmen, Geschäften, Vereinen und privaten Personen, die unsere Aktion unterstützen.

Danke an alle Iffzeheimer und Menschenfreunde für 50 Jahre Hilfe.

**Ihre „Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.“**

### Anglerkameradschaft Iffzeheim e.V.



Das Vereinsjahr der Anglerkameradschaft Iffzeheim begann am 12.02.2022 mit der Generalversammlung.

Nach Verabschiedung des Jahresprogramms und durchgeführten Ehrungen für Vereinszugehörigkeit und Mitarbeit im Verein galt die Saison als eröffnet.

Für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger hatten wir einiges zu bieten. So konnte bei traumhaften Frühlingswetter am 15.04.2022 das traditionelle Karfreitags-Fischessen am Vereinsheim Quellloch stattfinden. Zur Jahresmitte hin folgte dann das Fischerfest an der Rennbahn, bei dem endlich wieder alle zusammen feiern konnten, dank gelockerten Corona Maßnahmen.

Natürlich wurde auch für unsere kleinen Gäste einiges geboten und die Jugendbetreuer hatten alle Hände voll zu tun. Auch die über das Jahr verteilten Räucherfisch Verkäufe wurden sehr gut angenommen.



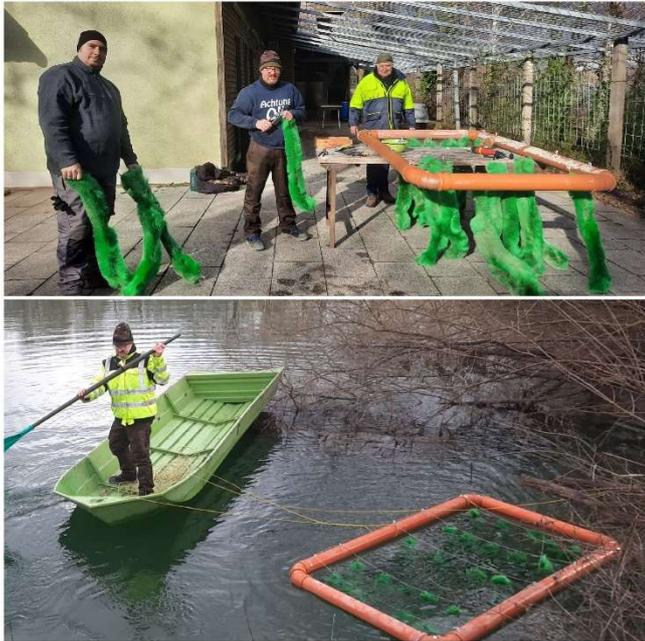
Weitere Vereinstätigkeiten waren diverse Arbeitseinsätze, an denen zum Beispiel Pflasterarbeiten am Vereinsheim, Gewässerpflegemaßnahmen oder der Umbau unserer Sanitäreinrichtungen erfolgte. Hierzu bedanken wir uns natürlich bei allen helfenden Händen, ohne das Engagement der ehrenamtlichen Helfer wäre dies nicht zu schaffen gewesen.

Auch wurde bei verschiedenen Angelveranstaltungen unser diesjähriger Fischerkönig ermittelt. Hier beglückwünschen wir unser Mitglied, den 1ten Vorstand und Jugendwart Andreas Kirchner.



Unserem Hege- und Pflegeauftrag kamen wir natürlich auch nach und so wurden in verschiedenen Aktionen das Jahr über verteilt Laichhilfen und Unterstände für Fische und andere Wasserbewohner eingebracht, Vogelbrutkästen rund um die Vereinsgewässer und das Benz Werk in Rastatt gesäubert und die Natur von den Hinterlassenschaften einiger Mitmenschen befreit. So kam anlässlich des "Tag des

Gewässers", initiiert vom Landesfischereiverband Baden-Württemberg, am 19.03.2022 etwa 8 m³ Müll zusammen, gesammelt von 55 Mitgliedern in drei Stunden.



Unsere Angler-Jugendgruppe war ebenfalls das ganze Jahr über sehr aktiv. Sei es bei den wöchentlichen Jugendabenden an denen Praxis und Theorie vermittelt wurden, bei gemeinsamen Angelausflügen auch über die Grenzen des Landkreises hinaus, oder wie am 15.06.2022, als der Landesfischereiverband Baden-Württemberg zum Maifischbesatz am Rhein einlud.

Durch den Besuch von Politik und Vertretern der beteiligten Organisationen erhielt die Aktion entsprechende Aufmerksamkeit in der Presse und auch wir waren mit einer Jugendgruppe vertreten.



Für vier Jugendliche plus Betreuer der AKI waren die Bundesjugendfischereitage im Binnen- und Meeresfischen auf Rügen vom 10. - 15.10.2022 der Höhepunkt des Jahres.



Ebenfalls sehr aktiv und erfolgreich war die Jugend-Castingsport-Gruppe. Die Gesamtbilanz in 2022 kann sich durchaus sehen lassen. Insgesamt wurden 3 WM-Medaillen (1 x Gold, 2 x Bronze), 90 internationale Medaillen (40 x Gold, 25 x Silber, 25 x Bronze) sowie 60 nationale Medaillen (31 x deutsche Meister, 22 deutsche Vizemeister, 7 x Bronze) errungen und 9 neue deutsche Rekorde aufgestellt. Der Höhepunkt des Jahres war für unserer Castingsportler die Junioren- und Jugendweltmeisterschaft vom 13. – 17.07.2022 in Budapest/Ungarn, wo sich Jessica Bosler mit dem Weltmeistertitel krönen konnte.





Auch 2022 konnte die AKI ihr Projekt "Schulkalender" weiter fortsetzen. Hierbei wurden an die Kindergärten- und Schulischen Einrichtungen in Iffezheim kostenlose Kalender des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg und des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg verteilt.

Zur Ferienfreizeit fanden 45 Kinder und Jugendliche zu uns an den Kernsee oder auf den Sportplatz zu den Aktionen der AKI mit seinen Partnern. Beim Schnuppertag im Castingsport mit anschließendem Cast-On-Turnier im Ziel- und Weitwurf oder beim Angeln mit Fischmobil/Geomobil am Kernsee hatten alle Teilnehmer viel Spaß.



Abschließend wollen wir die Möglichkeit ergreifen, allen Gönnern, Spendern, Sponsoren und Helfern zu danken und sie herzlich einladen, auch im Jahr 2023 wieder bei uns Gäste zu sein.

### **Cäcilienverein Kirchenchor „Sankt Birgitta“**



#### **Abschied und Neubeginn**

Das Jahr 2022 war einerseits geprägt und beeinflusst durch die Corona- Pandemie andererseits aber auch durch einen Wechsel in der Chorleitung. Der Chor verabschiedete sich nämlich im Juli von seinem Chorleiter Dr. Markus Kremer, welcher seit 2018 in Iffezheim tätig war. Innerhalb der Seelsorgeeinheit war Dr. Kremer aber schon seit 2008 als Organist und Chorleiter in Plittersdorf tätig, bevor er dann 2018 nach Iffezheim wechselte. Berufliche Veränderungen ermöglichten es dem Chorleiter nunmehr nicht mehr weiterhin den Iffezheimer Kirchenchor zu leiten. Der Vorsitzende des Chores Meingold Merkel nutzte diese Gelegenheit sich beim scheidenden Chorleiter im Namen des gesamten Chores für seine Arbeit mit einem entsprechenden Geschenk zu bedanken. Er hob bei dieser Gelegenheit hervor, dass insbesondere durch die Corona - Pandemie die Chorarbeit äußerst schwierig geworden war. Im Jahr 2021 kam es sogar zu einem fast völligen Erliegen der Probearbeit. Für die Zukunft wünschte Meingold Merkel dem scheidenden Chorleiter alles erdenklich Gute.

#### **Doch jedem Ende wohnt ein Anfang inne.**

Und so gab es schon seit geraumer Zeit Überlegungen, sowohl in Iffezheim als auch in Wintersdorf, sich zu einer Chorgemeinschaft zusammenzuschließen. Bei vorbereitenden Gesprächen innerhalb der beiden

Vorstandschäften spürte man sehr schnell, dass die Chemie zwischen Iffzeheim und Wintersdorf stimmt. Ein glücklicher Umstand kam dann noch begünstigend hinzu. Der langjährige Wintersdorfer Chorleiter Raphael Vilgis steht zusammen mit seiner Freundin Selina Weißenberger weiterhin als Chorleiter bzw. Chorleiterin zur Verfügung. Beide teilen sich die Chorarbeit zusammen auf, so dass sie praktisch als Duo den Chor leiten. In dieser Konstellation arbeiten beide bereits seit 2018 sehr erfolgreich mit dem Wintersdorfer Chor. Dies ist deswegen nicht selbstverständlich, da sowohl Raphael Vilgis als auch Selina Weißenberger derzeit noch in Stuttgart wohnen. Raphael Vilgis studiert dort an der Hochschule Kirchenmusik und Selina Weißenberger arbeitet bei einer Bank, ist aber ebenfalls eine hervorragende Musikerin. Raphael Vilgis ist in Iffzeheim kein Unbekannter. Bereits 2014 unternahm er als Vertreter des damaligen Chorleiters Gerhard Walter zusammen mit dem Chor eine Konzertreise in die Iffzheimer Partnergemeinde Mondolfo Marotta in Italien. Raphael Vilgis war damals erst 21 Jahre alt. Noch heute sind die Sängerinnen und Sänger begeistert von der damaligen Konzertreise, die ihren emotionalen Höhepunkt in einem Liedvortrag des Chores in der Nebenkappelle der Basilika San Francesco in Assisi fand. Der Iffzheimer Chor freut sich in jedem Fall sehr darüber, dass man unter der neuen Chorleitung zusammen mit den Freunden aus Wintersdorf zu neuen Zielen aufbrechen kann. Der offizielle Startschuss fiel am Montag, den 08.08.22, als sich beide Chöre zusammen mit der neuen Leitung zu einem "Kennenlerntreffen" im Iffzheimer Pfarrgarten eingefunden haben. Alleine die Tatsache, dass trotz urlaubsbedingter Abwesenheiten etc. weit über 40 Sängerinnen und Sänger an diesem Termin teilgenommen haben, zeigt, welch großen Zuspruch die Chorgemeinschaft findet. Jedenfalls zeigte sich der Wintersdorfer Vorsitzende Rudi Fritz und sein Iffzheimer Kollege Meingold Merkel sehr erfreut über die sehr gute Resonanz. Gemeinsam formulierten Sie: "jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört".



**Raphael Vilgis, Selina Weissenberger, Ewald Schneider, Meingold Merkel, Susanne Schäfer, Julia Sauter, Margareta Schaaf, Rudi Fritz (v.l.n.r.)**

### CHORissima – Frauen mit Stimme e.V.



Für CHORissima hat das Jahr erst am 11. März angefangen, da durften wir nach langer Pause wieder proben. Auch stand uns der Pavillon der Grundschule wieder zur Verfügung. Zum Glück hatten wir zwei Konzerte in Aussicht und konnten

uns darauf konzentrieren; ein Gastauftritt beim Konzert in Ötigheim in November und unsere Lichternacht. Im Laufe des Jahres kamen noch einige Termine dazu, die nicht alle etwas mit Singen zu tun hatten. Im März fand der Iffzer Dorfputz statt, und wir haben mit vielen Sängerinnen und der Unterstützung der Ehemänner, fleißig im Wald aufgeräumt. Beim Boule-Turnier am Bahnplatz waren wir wieder mit einer Mannschaft dabei, leider sind wir schon in der Vorrunde ausgeschieden. Es hat uns so viel Spaß gemacht, dass wir im August noch ein eigenes Turnier gespielt haben. In der Sommerpause haben wir auch einen Spaziergang zum Schürzenhaus organisiert, mit anschließendem Essen. So haben wir uns in der probefreien Zeit einige Male gesehen.

Es gab zwei runde Geburtstage, bei denen wir ein Ständchen gebracht haben, Ursula Hornung und Rüdiger Zoller. Bei beiden wurden wir ausgezeichnet mit Essen und Getränken versorgt. So langsam kamen wir wieder auf den Geschmack, um wieder vor Publikum zu singen.

Nach der Sommerpause mussten wir richtig Gas geben, neue Lieder für beide Konzerte einstudieren, und, vor allem, alles auswendig lernen. Aber unsere Chorleiterin, Uliana Nesterova, hat unermüdlich mit uns geprobt, zwei Probesamstage mit Stimmbildung hat sie auch noch dazu organisiert. Dazu waren wir an zwei Sonntagen in Ötigheim, um die gemeinsamen Lieder mit „Good Vibrations“ zu üben. Im Anschluss an unseren Probesamstag im November haben wir einer Bitte von Haus Edelberg entsprochen und sind im Innenhof aufgetreten. Trotz der niedrigen Temperaturen hatten sich viele Bewohner nach draußen gewagt, dick in Decken gehüllt. Andere haben bei geöffneten Fenstern und Balkontüren zugehört. Es hat den Bewohnerinnen und Bewohner auf jeden Fall gut gefallen und es war für sie eine willkommene Abwechslung.



Am Samstag, 26. November war es dann soweit. Nach einer dreijährigen Pause standen wir wieder auf der Bühne beim Konzert "The Show must go on". In einer ausverkauften Mehrzweckhalle in Ötigheim haben wir einen tollen Auftritt hingelegt. Der Chor von Ötigheim hat das Konzert eröffnet mit zwei peppigen Popsongs. Anschließend stand "Chorwerk Ohlsbach" auf der Bühne und haben deutsche Schlager gesungen. Es ging weiter mit den Männern beider Chöre, die Klassiker von den Beatles zum Besten gegeben haben. Bei "Yellow submarine" konnten wir uns im Takt hinter der Bühne aufstellen. Zwei Lieder haben wir alleine gesungen, "Diamonds are a girls best friend" und "Ich liebe das Leben".

Das Publikum hat begeistert mit geklatscht. Die Sängerinnen von "Good Vibrations" haben sich zu uns gesellt, und gemeinsam haben wir die Stücke "Gabriellas Lied" aus den Film "Wie im Himmel" und „I Remember“ gesungen. Dann war Pause und die Dirigentin konnte sich ein bisschen erholen. Uliana Nesterova leitet alle drei Chöre und hat mit viel Einsatz in den vergangenen Wochen alle Chöre zusammengefügt und keine Möglichkeit für gemeinsame Proben ausgelassen. Sie hatte an diesem Abend die musikalische Leitung über die Chöre, Klavier, Schlagzeug und Bass-Gitarre. Ihr gehört ein riesengroßes Lob für diese tolle Leistung nach den schwierigen Jahren, in denen teilweise lange nicht geprobt werden konnte. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir eine so engagierte Chorleiterin gefunden haben.



Jetzt blickten wir voraus auf unsere Lichternacht, die am 10. Dezember 2022 stattfand. Wir freuten uns über die vielen Iffezheimerinnen und Iffezheimer unseres Konzerts in der Kirche. Anschließend gab es, wie immer, wärmenden Glühwein und leckere Speisen, die zum Verkauf angeboten wurden.

Sie finden unsere neue Homepage im Internet, sehr akkurat geführt von Christine Hillert, immer auf dem neuesten Stand. Es lohnt sich, da mal rein zu schauen: [www.chorissima-iffezheim.de](http://www.chorissima-iffezheim.de).

**DRK – Ortsverein Iffezheim e.V.**



**Jahresrückblick 2022  
Wöchentliche Dienstabende und  
Ausbildungen**

Die Grundlage unserer Arbeit im DRK bildet eine fundierte Ausbildung der Bereitschaft. Hier konnten wir im Jahr 2022 unseren

Aktiven Maximilian Henrichs als neuen Ausbilder gewinnen. Weitere Themen im Jahresverlauf waren die Auffrischung unserer Reanimationskenntnisse, eine Hygieneschulung sowie ein Vortrag zu Diabetes. Die umfangreichste Ausbildungseinheit behandelte das Thema Digitalfunk. Hier sind wir eine der ersten Bereitschaften im Kreisverband Rastatt die mit den zukunftsfähigen Digitalfunkgeräten ausgestattet ist.

**Alarmeinsätze und Sanitätsdienste**

Mit dem Neustart von öffentlichen Veranstaltungen aller Art wurden auch wieder zahlreiche Sanitätsdienste bei uns angefordert. Ob bei der Rennwoche, auf dem Sportplatz oder beim New-Pop-Festival – überall waren Aktive des DRK Iffezheim zugegen. Im Oktober wurden wir zu einem Brandeinsatz alarmiert. Hier übernahmen wir die Absicherung und Verpflegung der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei.

**Corona-Impfaktionen im Dezember 2021 und Januar 2022**

Im Dezember 2022 konnte gemeinsam mit den Praxen Drs. Zimmermann und Kratzer, der Gemeindeverwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr eine erfolgreiche Impfaktion durchgeführt werden. Eine weitere Impfaktion durch Mobile Impfteams mit Beteiligung der Aktiven des Ortsvereins hatte leider nur eine geringe Resonanz

**Corona-Einsatz im Haus Edelberg 22.01. bis 24.01.22**

Ein dringender Hilferuf aus dem Iffezheimer Haus Edelberg erreichte uns im Januar. Aufgrund der sehr hohen Corona-Infektionszahlen sowohl bei Bewohnern als auch beim Personal war die Versorgung der Heimbewohner nicht mehr sichergestellt. Da andere Hilfskräfte auf die Schnelle nicht verfügbar waren, wandte sich die Heimleitung an das DRK. Spontan bekundeten einige der Aktiven ihre Bereitschaft, hier einzuspringen - eine Sache, die sicher nicht selbstverständlich ist. Corona-Schnelltests vor dem Einsatz waren natürlich obligatorisch. So waren dann von Samstagmorgen bis Montagabend insgesamt 13 Helfer\*innen von jung bis alt im Einsatz, wobei jeweils 3 bis 4 Aktive vor Ort waren. In Schutzkleidung wurden Brote geschmiert und belegt, Obst und Getränke gerichtet und zum Schluss die Teller für Frühstück und Abendessen individuell nach den Wünschen der Bewohner zusammengestellt. Zumindest für das leibliche Wohl der Heimbewohner war also gesorgt. Ein toller Einsatz unter dem Zeichen und im Namen des Roten Kreuzes.



**Dorfputzaktion am 19.03.2022**

Auf geht's zum Dorf- und Gemarkungsputzen, hieß es Mitte März. Zielgebiet für unsere Mannschaft war der Niederwald. Eifrig wurden Müll, Dreck, Papier- und Plastiktüten, Coronamasken und sonst noch allerlei Hinterlassenschaften aufgesammelt und letztendlich einer geordneten Entsorgung zugeführt. Den Teilnehmenden hat's Spaß gemacht, die frische Luft tat gut und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

**Sommerferien-Programm**



Wie in jedem Jahr engagierte sich auch in diesen Sommerferien das DRK wieder am Sommerferien-Programm der Gemeinde. Besonders war dabei die große Resonanz, so kamen am 01. August 42 Kinder am DRK-Depot zusammen. In Kleingruppen aufgeteilt, konnten so 8

Stationen rund um die Themen „Erste Hilfe“ und „Arbeit des Roten Kreuzes“ erkundet werden. Gemeinsam lernten die Kinder, einen Notruf abzusetzen, Verbände anzulegen, wie ein Verletzter auf einer Vakuum-Matratze gelagert wird und vieles mehr. Nach diesem lehrreichen und anstrengenden Programm war eine Stärkung bei Pizza und Getränken gerne gesehen. Zum Abschluss stand natürlich noch das obligatorische Besichtigen der Einsatzfahrzeuge auf dem Programm.

**Bewirtung der Freilufthalle während der Großen Woche**



Ein tolles Team hat wieder während der ersten drei Tage der Großen Woche in der Freilufthalle gewirkt. Das war erneut die einhellige Meinung der Mitwirkenden von Musikverein

und Rotem Kreuz und auch von Gästen, welche sich von den gut gelaunten Helferinnen und Helfern bewirten ließen. Nicht nur die drei Renntage waren zu bewältigen, auch darüber hinaus waren viele Hände und Köpfe gefragt. Bei der langfristigen Planung und Vorbereitung im Hintergrund, beim Materialtransport, beim Aufbau der Halle, beim Kuchenbacken, beim abendlichen Putzen und natürlich während der zwei Schichten waren die arbeitsamen Helferinnen und Helfer zur Stelle. Die beiden Vereine arbeiteten wie aus einem Guss, alles lief reibungslos.

**Seniorenachmittag am 29.08.2022**



Nahezu 100 Gäste konnten wir bei unserem "Seniorenplausch" am Nachmittag des 29.08. in der Freilufthalle begrüßen. Nachdem wir die Seniorenadventsfeier schon zweimal wegen der Coronapandemie absagen mussten, kam die Idee zu einer Ersatzveranstaltung im Sommer. Die Seniorinnen und Senioren wurden von unseren Leuten zunächst mit Kaffee und Kuchen und, der sommerlichen Temperatur geschuldet, natürlich auch mit kühlen Getränken versorgt. Am späteren Nachmittag gab's dann eine Stärkung vom Grill. Und, wie nicht anders zu erwarten, spielten auch unsere Freunde vom Musikverein zur Unterhaltung auf. Die Resonanz der Besucher war durchweg positiv und wir durften viel Lob und Dank entgegennehmen.

**Jahreshauptübung Feuerwehr und DRK**

Am Samstag, den 08.10.2022 fand nach 2 Jahre Corona-Pause wieder die Jahreshauptübung von DRK und Feuerwehr statt. Besonders prestigeträchtig war in diesem Jahr auch die Übungsannahme - ein Brand im Rathaus im Herzen unserer Gemeinde.

Um Punkt 14:30 rückten 14 Aktive der DRK-Bereitschaft zusammen mit der Feuerwehr aus. Besonders erfreulich war dabei der große Anteil an jungen DRK-Einsatzkräften, die in den letzten Jahren neu zur Bereitschaft gestoßen sind. In der ersten Phase nach dem Eintreffen richteten sich die Tragetrupps für den Einsatz und der Verbandsplatz wurde als Sammelstelle für die "Verletzten" eingerichtet. In der Zwischenzeit stellte unser Einsatzleiter Stefan Schwab den Kontakt zur Einsatzleitung der Feuerwehr her, um ein erstes Lagebild zu erhalten. Diese Kommunikation funktionierte die ganze Probe über perfekt, so dass immer klar war, wann und wo "Verletzte" von der Feuerwehr an das DRK übergeben wurden. Die Versorgung der insgesamt acht "Verletzten" erfolgte dann zentral im Verbandsplatz.

Nach ca. 1 Stunde war das Feuer "gelöscht" und alle "Verletzten" sachkundig versorgt.



**Pflanzaktion am 05.11.2022**

Eine kleine aber tatkräftige Mannschaft des DRK-Ortsvereins beteiligte sich bei der Baumpflanzaktion, zu der die Gemeinde aufgerufen hatte. Die jüngsten Teilnehmer waren im Kindergartenalter, die Ältesten im deutlichen Seniorenalter. Im Laufe des Vormittags und über die Mittagszeit fanden so ca. 1300 Bäume einen neuen Standort. Alles in allem war es eine tolle Aktion der örtlichen Gemeinschaft.

**Generalversammlung am 08.04.2022**

Neben einigen Neuwahlen gab es eine größere Anzahl von Ehrungen. Der Landesverband Baden des Deutschen Roten Kreuzes ehrte Ella Hozdeczky, Robin Jäger, Janine Obrist, Maurice Reisner und Lena Schäfer für ihre zehnjährige Mitgliedschaft im DRK. Für 15 Jahre wurden Tobias Heier, Christoph Manz, Stefan Schwab und Daniel Stabenau geehrt. Seit 20 Jahren ist Daniela Maier dabei. Seit 45 Jahren stehen im Dienste des Nächsten Elisabeth Maier, Armin Merkel, Raphaela Oesterle und Rolf-Dieter Zoller. Die DRK-Ehrennadel gab es für Christoph Heier und Gabriele Zoller, die auf ein halbes Jahrhundert DRK zurückblicken konnten. Hertha Schneider erhielt die Urkunde und das Ehrenzeichen für 55 Jahre aktive Mitgliedschaft. Die letzte Ehrung des Abends ging an Loni Laible, die schon beim DRK in Rastatt aktiv war, als es noch keinen Ortsverein Iffezheim gab.



**Blutspendenaktionen**

Unter strengem Hygienekonzept wurden 5 Blutspendeaktionen im Jahresverlauf durchgeführt, zu denen 694 Spender erschienen. Dank unseren Unterstützern Edeka-Oser, Metzgerei Zoller und ESC-Consulting konnte wieder ein Vereinswettbewerb ausgerichtet werden. Nach dem letzten Blutspendetermin am 27.12.2022 werden die attraktiven Gutscheine den drei Erstplatzierten Iffezheimer Vereinen mit den meisten Spendern überreicht.



**Fanfarenzug Iffezheim 1968 e.V.**



**Sorgenfrei ins neue Jahr 2022 ?**

Das war Ende 2021 der Plan, den wir alle hatten. Leider waren da noch die ein oder anderen Coronasorgen, weshalb der Jahresstart, auch für uns, etwas anders verlief.

**Fasching 2022**

Ach, da war ja noch was – richtig, Corona. Die Pandemie hatte uns auch Anfang des Jahres fest im Griff und wir mussten vorerst mit Einschränkungen leben. So mussten wir auch 2022 auf unsere geliebte Faschingszeit ver...NEIN, nicht ganz, denn sowohl der Ooser Carnevalsverein als auch Sven Ellwanger und sein Team brachten uns in diesem Jahr Fasching wieder zurück. Zumindest ein Stück weit. Doch wie kams? Ist eine Faschingszeit unter diesen Umständen wie Corona & Kriegsbeginn in der Ukraine überhaupt sinnvoll? Tatsächlich hatten wir uns das gefragt – sind aber dann zum Entschluss gekommen, dass wir unser Brauchtum Fasching feiern möchten und werden. Nach zwei langen Coronajahren spürte man bei Vielen eine Erleichterung über die etwas gelockerten Maßnahmen. Dass es doch kurzfristig noch möglich war, Fasching zu feiern, war für einige Narren sehr überraschend.



Zwar in kleinerer Runde, dafür aber mit großem Spaß, ging es am Faschingssamstag, bei strahlendem Sonnenschein, zum Auftritt nach Baden Oos, wo deren Carnevalsverein ein Straßenfaschingsfest veranstaltete.

Was dann am Faschingssonntag auf unserer Pferderennbahn abging, war wirklich der absolute Wahnsinn. Herrliches Wetter, Lorenz Büffel als Partyact und jede Menge Narren, die friedlich und lustig feierten. Als dieses Event veröffentlicht wurde, mussten wir nicht lange überlegen und haben uns direkt angemeldet. Mit uns voran startete dann der Umzug vor einigen tausenden Besuchern. Eine wunderbare, großartige Veranstaltung, die auf jeden Fall in die Geschichtsbücher eingehen wird.





Fasching, Karneval, oder wie man es auch nennen mag – das steht in unseren Augen für Freude, Spaß und Leben. Helau!

**FZI on Tour – Sommer 2022**



Nachdem es immer weitere Lockerungen gab, verbrachten wir einen unbeschwerten und wie gewohnt, großartigen Sommer der Feste im Dorf sowie in umliegenden Dörfern. Fast wöchentlich fanden die Events, Jubiläen etc. statt. Wir durften beim Dorfhock Ende Mai, beim Sportfest Anfang Juni sowie bei drei Jubiläen befreundeter Fanfarenzüge auftreten.

**Bahnhoffest & Rennbahnbewirtung**

Traditionell starten die Sommerferien mit unserem Bahnhoffest auf dem alten Bahnhof-Gelände in Iffezheim – und jedes Mal kommt die Frage der Fragen: Wo ist denn der Bahnhof in Iffezheim? Einheimische wissen es natürlich, den anderen erklären wir es auch immer wieder gerne. Das Bahnhof-Fest ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des Fanfarenzugs. Ein absolutes Highlight im FZI-Kalender. Gerade nach zwei Ausfällen in den letzten Jahren haben wir uns besonders darauf gefreut. Alles war gut vorbereitet, der neue Bürowagen wurde pünktlich fertig renoviert und letztlich hatte jeder Spaß und Bock auf diese Veranstaltung. Pünktlich um 18:00 Uhr füllte sich das Festgelände, bereits um 18:30 Uhr waren schon fast alle Plätze belegt. Kurz vor 20:00 Uhr sorgte die Rock 'n' Roll Band „Stormy Weather“ für gute Stimmung. Stürmisch war das Wetter jedoch keinesfalls.

Sommerliche, warme Temperaturen sorgten dafür, dass viel getrunken und gegessen wurde.

Am Ende war es ein gut besuchtes, friedliches Fest, bei dem unsere fleißigen Helfer wieder einmal beste Arbeit geleistet hatten. Wir freuen uns auf 2023. Da findet das Fest dann übrigens am 04.08. statt.



Nur knapp drei Wochen später dann die nächste Herausforderung – die Rennbahnbewirtung stand auf dem Plan. Fünf Renntage galt es zu stemmen. Der Fanfarenzug und der Kapellenberg – das harmoniert und gehört einfach zur Großen Woche in Iffezheim. Doch was nicht mehr wegzudenken ist, ist keinesfalls selbstverständlich. Die gestiegenen Preise waren auch in unseren Reihen ein großes Thema. Wir mussten uns der gegebenen Situation anpassen und mit geringen Preiserhöhungen reagieren. Dennoch, so war zu hören, stößt das auf großes Verständnis unserer Gäste. Dafür sind wir natürlich sehr dankbar.



Die Pandemie war für alle meist un schön, ganz besonders für die älteren, pflegebedürftigen Menschen. In Corona-Hochphasen konnten diese Menschen kaum Besuch wahrnehmen oder, wie auch viele andere, nur eingeschränkt am sozialen Leben teilnehmen. Dabei haben die Pflegekräfte einen bemerkenswerten Job gemacht, welcher sicherlich mehr verdient, als ein Applaus vom Balkon. Wir als Fanfarenzug hatten uns Gedanken gemacht, wie wir diesen Menschen Danke sagen können und wie wir die älteren, teils pflegebedürftigen Menschen wieder mehr Lebensfreude schenken könnten. Am Renn-Mittwoch hatten wir eine Delegation des Hauses Edelberg sowie eine weitere Abordnung der Tagespflege der Caritas Baden-Baden zum Essen und Trinken in unser Festzelt eingeladen. Sichtlich groß war die Freude als Brutzelfleisch, Bratwurst und ein kühles Getränk auf dem Tisch standen. Der Fanfarenzug bedankt sich für die angenommene Einladung der Alten/Pflegeheime. Es war

uns eine große Freude. Nach dem Sommer kommt bekanntlich der Herbst, dann Fasching und evtl. zwischendurch der Winter. Diese Zeit bedeutet für uns wieder eine intensivere Probestunde, das Einstudieren neuer Lieder sowie die Vorbereitung auf eine tolle, unbeschwernte Zeit. Das alles erleben wir seit Kurzem mit unserem neuen Dirigenten Igor, der uns in Zukunft unterstützen wird.

**Danke Elke**

Mit Elke mussten wir uns von einem Gründungs- und langjährigem Vorstandsmitglied verabschieden. Sie war das Herz des Vereins und eine gute Freundin. In Gedanken wird sie immer bei uns sein. **Danke, mach's gut, liebe Elke. RIP.**

**Förderverein Grundschule Iffezheim**

**Ferienprogramm**



Im Rahmen der diesjährigen Ferienfreizeit der Gemeinde Iffezheim war für den Förderverein wieder das Spielmobil am Start. Auf dem Gelände der Maria Gress Schule wurde am 02. August geradelt, gehüpft, Armbrust geschossen, gekickt, geturnt und, und, und..., alles was die

Kinder im Grundschulalter eben gerne und leider oftmals viel zu selten machen. Die Auswahl war riesengroß und es war für jedes Alter etwas dabei. Ein kleiner Snack und kühle Getränke durften natürlich nicht fehlen. Am Ende gingen 45 Kinder erschöpft und mit einem müden Lächeln nach Hause. Danke an dieser Stelle den Betreuer/-innen vor Ort, die immer ein aufmerksames Auge auf die wilde Horde Kinder hatten.

Der Förderverein unterstützt ganzjährig die Grundschule und ihre Kinder in Iffezheim und ist der „kleine Dienstweg“ für außergewöhnliche Anschaffungen. Wir übernehmen zum Beispiel die Kosten für den Grundschulplaner das DELF-Prim Diplom sowie die Pausenspiele und vielen weiteren Dinge wurden von uns angeschafft. Um diese jährlichen fixen Kosten zu decken brauchen wir die Unterstützung der Eltern und Firmen in Iffezheim. Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende. Die Gelder werden zu 100% an die Kinder weitergegeben.

Weitere Informationen zum Förderverein finden Sie auch auf der Homepage

[www.grundschule-iffezheim.de/schulgemeinschaft](http://www.grundschule-iffezheim.de/schulgemeinschaft)



**Frauentreff Iffezheim**



Aufgrund der Corona Bestimmungen hatte die Vorstandschaft entschieden, dass die für den 9. März 2022 geplante Jahresversammlung abgesagt wird. Nach der langen Pause ohne Vereinsaktivitäten fand am Samstag den 19. März, die Dorfputzaktion statt. Der Frauentreff hat auch mit sehr vielen anderen Vereinen teilgenommen.

Treffpunkt war am Bauhof. Nach der Registrierung jeder einzelnen Person in die jeweils zugeteilte Gruppe, gab es einen Willkommensgruß von Bürgermeister Christian Schmid.



Danach wurden die Vesper-Pakete ausgegeben und Müllsäcke sowie Greifzangen verteilt. Bei sonnigem Wetter haben ein paar Mitglieder des Frauentreffs Müll gesammelt und unseren Ort gesäubert. Es war ein gelungener Vormittag für einen guten Zweck.



Wir haben unsere jährlichen Aktivitäten mit unserer Maiwanderung am 4. Mai angefangen. Mit großer Freude und Lust zum Wandern trafen sich 16 Frauen bei Sonnenschein, trotz schlechter Wettervorhersage, und wir konnten unsere Tour starten. Diese führte uns vom Kindergarten St. Martin zur OGV-Hütte, weiter auf dem Sandbachdamm zur Goldbrücke und unterhalb des Sandbachdamms wieder zurück durch das kleine Wäldchen in Richtung Schürzenhaus.





„Traumfrühstück“ bestellt. Das war ein toller Einsteig für unseren gemeinsamen Tag. Um 11.30 Uhr begann die gebuchte Führung rund um das Karlsruher Schloss.

Der Landschaftsarchitekt Herr Schwendl zeigte uns dort versteckte Ecken und verriet viele spannende Geschichten aus der Historie der Schlossbesitzer. Mit der Schlossgartenbahn ging es danach auf eine kleine Runde, um einen Eindruck zu bekommen, wie groß und schön das Gelände hinter dem Schloss ist.

Gegen 17.30 Uhr hatten wir einen netten Abschluss im „Badisch Brauhaus“.



Unsere Feier zur Sommersonnenwende fand am 22. Juni mit mehr als 20 Frauen statt. Der Höhepunkt der hellen Jahreszeit wird traditionell mit vielen Bräuchen und Riten gefeiert. Der Pfarrgarten war ein sehr passender Ort für ein paar Stunden in gemütlicher Runde.



Zum diesjährigen Ferienprogramm am 19. August lud die Vorstandschaft an der alten Bahn-Anlage zum Boulespielen und gemütlichen Zusammentreffen ein. Im Laufe der Spielrunden konnte die eine oder andere ihr Talent unter Beweis stellen. Den lauen Sommerabend ließ man bei guter Laune, Rosé-Schorle und Pizza ausklingen.



An dem 9. September präsentierte der Frauentreff „Ladies Market“ – der erste Flohmarkt von Frauen für Frauen in Iffezheim. Am Ende der Veranstaltung konnten wir feststellen, dass es ein großer Erfolg war und dass wir diese Veranstaltung in Zukunft in unser Programm aufnehmen.

Am 13. Juli stand unsere traditionelle Fahrradtour auf dem Programm. Eine Gruppe motivierter Frauen fuhr die Strecke am Altrhein-Damm entlang bis Plittersdorf und zurück von Ottersdorf nach Wintersdorf. Im Gasthaus „Grüner Baum“ hatten wir einen geselligen Abschluss.



Der Entspannungsabend mit Klothild im Kindergarten St. Martin fand am 21.09. statt. Dabei machten wir eine Reise durch den Körper und das nur durch unsere Gedanken. Am Ende traten alle Sorgen und Gedanken in den Hintergrund und alle waren völlig entspannt!



Am 30. Juli hatten wir unseren Tagesausflug nach Karlsruhe. Mit Fahrgemeinschaften fuhren wir zum Bahnhof in Baden-Oos, dann mit der S-Bahn nach Karlsruhe. Im Café Bökkeler haben wir das bekannte und beliebte

**Am 25. September erreichte uns die sehr traurige Nachricht, dass unser langjähriges Vorstandschafftsmitglied Renate Müller verstorben ist. Wir trauern um eine liebevolle Freundin, die wir nicht vergessen werden.**

Am 14. und 16. Oktober übernahm der Frauentreff mit dem Schützenverein die Rennbahnbewirtung. An der wunderschön dekorierten Theke der Freilufthalle begrüßten wir alle Gäste, die Lust auf leckeren selbstgebackenen Kuchen, Torten oder auf einen Kaffee hatten. Unsere Rennbahnbewirtung war sehr erfolgreich. Es waren 2 Tage mit viel Arbeit und vielen fleißigen Händen. Die Zusammenarbeit mit dem Schützenverein war sehr gut, wir freuen uns auf das nächste Mal.



**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern sowie der Iffezheimer Gemeinde ein gutes neues Jahr 2023.**

**Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**



**Jahresrückblick 2022**

Der traditionelle Kameradschaftsabend konnte aufgrund der seit 2020 anhaltenden Pandemie nicht stattfinden. Feuerwehrkönigin im Jahr 2021 und 2022 bleibt Rebecca I. Auch der Faschingsumzug und die im Anschluss stattfindende After-Umzugs-Party sind coronabedingt abgesagt worden.

**Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, 21. Mai 2022 um 18:08 Uhr konnte Kommandant Steffen Strobel die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Iffezheim in der Fahrzeughalle eröffnen.

Nach den Berichten des Kommandanten, Schriftführerin, Jugendwart und Kassenverwalter sowie den Grußworten

von Herrn Bürgermeister Schmid folgten die Aufnahmen, Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen.

Das Jugendfeuerwehrmitglied Liam Farelly konnte offiziell in die aktive Wehr aufgenommen werden. Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann wurden Sascha Heizmann, Raphael Schorpp und Janik Zyber befördert. Von der Oberfeuerwehrfrau zur Hauptfeuerwehrfrau wurden Sandra Schneider und Lena Fichtner befördert.

Kreisbrandmeister Heiko Schäfer konnte die Lesung zur Ehrung für 25 Jahre, 40 Jahre und 50 Jahre Feuerwehrdienst verlesen. Geehrt wurden: Steffen Strobel, Rainer Braun und Stefan Manara.

Für 50 Jahre treu geleisteten Feuerwehrdienst konnten Jürgen Ernstberger, Siegfried Oesterle und Jackie Vautier geehrt werden. Für 70 Jahre wurde Fridolin Fritz intern durch die Feuerwehr Iffezheim geehrt.

In die Seniorenabteilung konnten Siegfried Oesterle und Karl-Heinz Heck übernommen werden.



**Weihung GW-T**

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wurde der neue GW-T durch Herrn Pfarrer Michael Winkler und Diakon Siegfried Oesterle geweiht. Im Namen der Gemeinde überreichte Bürgermeister Christian Schmid symbolisch einen Hefekuchen in Form eines Schlüssels. Kommandant Steffen Strobel und Bürgermeister Schmid bedankten sich bei allen Beteiligten und sind sichtlich stolz auf das neue Fahrzeug, welches hoffentlich lange im Dienst sein wird.



**Übungsdienste**

Nachdem der Probenbetrieb pandemiebedingt längere Zeit weitestgehend ruhen musste, konnte bzw. durfte die Gruppe 1 Ende April endlich wieder eine Objektprobe durchführen. Von den Organisatoren der Übung, wurden wir zu einer

"unklaren Rauchentwicklung mit verletzter Person", bei der Firma Ziermann Holzbau in der Rosenstraße "alarmiert". Die erst eintreffenden Kräfte wurden vor Ort von einem Mitarbeiter empfangen, der auf eine starke Rauchentwicklung im hinteren Gebäudeteil sowie zwei verletzte Personen im darüber liegenden Obergeschoss hinwies. Nach einer kurzen Abstimmung der Fahrzeugführer, wurden parallel die Brandbekämpfung und die Menschenrettung über eine tragbare Leiter eingeleitet. Rasch konnte der erste Trupp unter Atemschutz eine defekte Holzbearbeitungsmaschine als Brandherd ausfindig machen und ablöschen. Die beiden verletzten Personen wurden mittels Schleifkorbtrage über die Steckleiter nach unten gebracht und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch uns erstversorgt und betreut. Im Rahmen der weiteren Erkundung im Außenbereich, sowie der Kontrolle im Inneren unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera, konnte keine weitere Gefahr einer Brandausbreitung ausgemacht werden. Nach einer abschließenden Begehung der Einsatzstelle, konnte die Übung erfolgreich beendet werden.



Anfang Mai fand die jährliche Unterweisung für unsere Atemschutzgeräteträger/innen statt. Zunächst wurden in einem Theorie-Grundlagen und Grundsätze behandelt und aufgefrischt. Im Anschluss daran folgten im praktischen Teil Übungen zum Umgang

mit dem Gerät selbst sowie zu Bewegungsabläufen, wie der Ein- und Ausstieg eines Fensters von der Leiter aus. Außerdem wurde auch auf die Handhabung und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten unserer beiden Wärmebildkameras eingegangen.



Am 11.07.2022 hatten die Atemschutzgeräteträger eine Sonderprobe. Als Übungsobjekt wurde uns hierfür freundlicherweise der Kindergarten Storchennest zur Verfügung

gestellt. Nach einem angenommenen Brand im Küchenbereich wurden drei Personen vermisst. Nachdem die Vermissten gefunden und in Sicherheit gebracht wurden, kam es bei den weiteren Löscharbeiten zu einem Atemschutznotfall. Die "verunfallte" Einsatzkraft wurde gemeinsam mit dem - für einen solchen Fall bereitstehenden - Sicherheitstrupp aus dem Gebäude gerettet und das Feuer von einem weiteren Trupp, der in Bereitstellung stand, gelöscht. Im Anschluss an die Übung fand eine Begehung der Örtlichkeit statt, um mit den Besonderheiten des Objekts vertraut zu werden.



Ebenfalls im Juli stand das Thema "Technische Hilfeleistung" auf der Agenda. Vorbereitet wurde hierzu ein Szenario, bei dem eine Person in ihrem deformierten Fahrzeug eingeklemmt war. Ausgangslage war diesmal kein Zusammenstoß, sondern eine Verformung im Dachbereich, die beispielsweise durch einen umgestürzten Baum verursacht worden sein könnte.

Zunächst wurden die Übungsteilnehmer in die Situation eingewiesen: Eine Person ist im Brustbereich durch das eingedrückte Dach in ihrem Pkw eingeklemmt. Im Kollektiv machte man sich daraufhin Gedanken darüber, welche Maßnahmen ergriffen werden können und welche Auswirkungen diese auf Person und Fahrzeug haben. Je nach gesundheitlichem Zustand der verletzten Person, kamen hierbei zwei Herangehensweisen in Betracht. Bei ausreichend Zeit die "schonende Rettung" oder bei kritischem Zustand die "Sofortrettung".

Nachdem man sich ausgetauscht hatte, wurde das Besprochene in die Praxis umgesetzt und mit den hydraulischen Rettungsgeräten verschiedene Befreiungstechniken geübt. So wurden mittels Schere Entlastungsschnitte gesetzt und die verschiedenen Säulen durchtrennt. Mit dem Stempel sowie dem Spreizer mit Ketten die Befreiungsöffnung geschaffen. So konnte die Person schließlich behutsam mit dem Spineboard über die Heckklappe gerettet werden.



**Einsätze**

Bis Ende November wurden wir zu 58 (Stand 30.11.22) Einsätzen gerufen. Das Spektrum erstreckte sich bei den Brandeinsätzen vom Grillfeuer bis zum Gebäudebrand und bei den technischen Hilfeleistungen von der Ölspur bis zur eingeklemmten Person.



Zu den aufsehenerregenden Ereignissen zählen hierbei ein Bauunfall am 17. Februar, bei dem ein Mann bei Einschalungsarbeiten des Kellers eines Neubaus von einem Gerüst schätzungsweise 2,50 Meter in die Tiefe gefallen war. Während dem Aufbau des noch ungesicherten Gerüsts hat sich beim Betreten offenbar eine Diele gelöst. Der Arbeiter stürzte in den Kellerschacht. Die alarmierte Feuerwehr musste in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst den Enddreißiger mit der Drehleiter aus dem Kellerschacht befreien. Der Verletzte wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.

**Explosion am 26. April in einer Firma im Industriegebiet**

Durch den mutmaßlich technischen Defekt ist ein mit Öl gefüllter Glaskolben explodiert, sodass in einem Labor ein Fenster samt Rahmen aus der Verankerung gerissen und nach draußen geschleudert wurde. Zum Zeitpunkt der Explosion befanden sich keine Personen in der Nähe. Es wurde somit niemand verletzt

**Schwerer Verkehrsunfall**

Ein schwerer Verkehrsunfall am 04. Juni auf der Richard-Haniel-Straße, zwischen Iffezheim und Baden-Baden, bei dem zwei PKW frontal zusammenstießen. Ein Schwerverletzter war in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Neben der weiteren Unterstützung des Rettungsdienstes wurden auch auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen.



*(Foto: Bernhard Margull)*

Ein Brand mit starker Rauchentwicklung am 15. Juni auf einem Betriebsgelände im Industriegebiet, bei dem auch

mehrere Gasflaschen in Brand gerieten, welche für meterhohe Flammen sorgten. Die Gasflaschen wurden gekühlt und die in Brand geratenen Folien und Paletten abgelöscht. Im Anschluss wurden die betroffenen Paletten durch Mitarbeiter mit Gabelstaplern auseinandergezogen und vorhandene Glutnester durch uns abgelöscht.



**Strohballenbrand**

Der Brand von ca. 50 Strohballen, am 29. Juli in Hügelsheim. Die Ballen wurden durch das THW mit Teleskop- und Radlader auseinandergezogen, so dass auch die versteckten Glutnester gelöscht werden konnten. Da ein Großteil der Hügelsheimer und Iffezheimer Fahrzeuge in diesem Einsatz gebunden waren, wurde vorübergehend ein Löschfahrzeug der Feuerwehr Rheinmünster im Gerätehaus Hügelsheim stationiert, um den Grundschutz der beiden Gemeinden sicherzustellen.



*(Foto: FW Rheinmünster)*

**Brand in der Orsinistraße**



Der Brand eines Zweifamilienhauses am 26. Oktober in der Orsinistraße. Das Feuer brach im rückwärtigen Bereich der Garage eines Zweifamilienhauses aus und hatte sich bereits auf den Dachstuhl ausgebreitet. Mit Unterstützung der Feuerwehren aus Rastatt und Hügelsheim, wurde das Feuer bekämpft. Die Freilegung von Glutnestern und die anschließenden Aufräumarbeiten

zogen sich bis in den Vormittag. Der DRK-Ortsverein stand während der Maßnahmen zur Absicherung der Einsatzkräfte bereit und organisierte die Verpflegung in einer benachbarten Garage.

**Spende BGV**

Die Versicherungsgruppe BGV/Badische Versicherungen spendete im Rahmen der aktiven Schadenverhütung einen mobilen Rauchvorhang an die Feuerwehr Iffezheim. Direktionsbevollmächtigter Thomas Vogel und Hauptvertreter Frank Kambeitz übergaben den mobilen Lebensretter an Kommandant Steffen Strobel und stellvertretenden Kommandant Simon Fanz. Im Rahmen der aktiven Schadenverhütung unterstützt die BGV die Arbeit der Feuerwehren in Baden jährlich mit bis zu 500.000 Euro.



**Jahreshauptübung**

Reges Treiben herrschte am 08.10.2022, gegen 14:30 Uhr am Iffezheimer Rathaus. Feuerwehr, Rotes Kreuz und zahlreiche Passanten hatten sich am Rathausplatz und der gegenüberliegenden Kirche eingefunden. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren auf die Durchführung einer Jahreshauptübung zwangsweise verzichtet wurde, konnte eine solche in diesem Jahr wieder an jenem Samstag abgehalten werden.

Bei Reparaturarbeiten der Heizungsanlage im Keller des Verwaltungsgebäudes kam es zu einer Verpuffung. Die beiden mit den Arbeiten betrauten Monteure sowie eine nicht genaue Anzahl an Personen im Gebäude waren durch das Feuer und der damit verbundenen Rauchentwicklung bedroht. "Brand 4 -Menschenleben in Gefahr" lautete demnach das Einsatzstichwort für die alarmierten Kräfte.



Nach einer ersten Sondierung der Lage durch Zugführer Daniel Haas, koordinierte dieser die anfahrenen Kräfte und wies die Fahrzeugführer in die Situation ein. Ersten Erkenntnissen zu Folge, brannte es im Technik-

raum im Keller, in dem sich noch zwei Personen befanden. Umgehend wurde daraufhin die Besatzung eines Löschfahrzeugs mit der Menschenrettung und Brandbekämpfung beauftragt. Eine zweite Gruppe kontrollierte den mittlerweile rauchgefüllten Treppenraum, der den Personen im Gebäude als Fluchtweg in den Ratssaal diente. Durch die geschlossene Tür waren sie darin zunächst in Sicherheit. Im weiteren Verlauf kollabierte dort jedoch eine Person, die

bereits Rauchgase eingeatmet hatte. Über eine von außen in Stellung gebrachte Leiter wurde ein Zugang geschaffen und die Person erstversorgt. Währenddessen wurden die beiden Arbeiter aus dem Keller gerettet und an die bereitstehenden Ersthelfer des Roten Kreuz übergeben. Nachdem die Meldung "Feuer aus!" erfolgte, konnten alle Personen das Gebäude sicher über das intensiv gelüftete Treppenhaus verlassen.

Zur Nachbesprechung im Feuerwehrhaus begrüßte der stellvertretende Kommandant Simon Fanz Bürgermeister Christian Schmid und die anwesenden Gemeinderäte sowie die an der Übung beteiligten Kräfte von Feuerwehr, DRK und der Jugendfeuerwehr.

**Kinder- und Jugendfeuerwehr**

Am 15.10.2022 durften unsere Jüngsten den "Kinderfunken" in Stufe 1, ihr erstes Feuerwehrabzeichen, absolvieren. Nachdem wir in den vergangenen Wochen dafür bei unseren Treffen fleißig geübt haben, war es am Samstag, 15.10.2022 endlich so weit: Gemeinsam starteten wir um 13 Uhr die "Reise" zur freiwilligen Feuerwehr Sinzheim. Im Zuge des Jubiläums unserer Kameraden dort, bekamen unsere Kids ihre Aufgaben, die alle mit Bravour gemeistert haben. Unter anderem stand zur Aufgabe, das Feuerwehrlogo zu erklären, sich im Stiefelweitwurf zu messen, zu bestimmen was brennt und was nicht und weitere spielerische Aufgaben rund um das Thema Feuerwehr.

Nach der offiziellen Übergabe des Funken durch den Sinzheimer Bürgermeister Erik Ernst, Kreisjugendfeuerwehrwart Maik Ruggiero und Jugendwartin Jennifer Stohner, ging es gestärkt und stolz über das erworbene Abzeichen wieder zurück nach Hause.

Wir freuen uns wahnsinnig mit "unseren" Kids und gratulieren nochmals von ganzem Herzen.



Die Jugendfeuerwehr Iffezheim wird (Stand Nov. 2022) aus 13 Jungen und 2 Mädchen gebildet, im Alter zwischen 10 und 15 Jahren. Das Jahr starteten wir coronabedingt noch mit unseren altbewehrten Onlineproben. In diesen wurden unter anderem die Grundlagen der Feuerwehrtätigkeit sowie Besonderheiten bei Einsätzen mit Brandmeldeanlagen gelehrt. Nach langer Abstinenz konnten wir uns dann endlich auch wieder in Präsenz treffen. Die Aufregung war bei allen Beteiligten recht groß. Die Präsenzproben starteten wir mit Teambuildingspielen, hier musste zum Beispiel ein „Spinnennetz“ bestehend aus Leinen durchquert werden, ohne dieses zu berühren. Zudem begannen wir die in den Onlineproben erworbenen theoretischen Kenntnisse des Löschangriffs in die Praxis umzusetzen, bis es dann hieß „Wassermarsch“ und sich neben der Skaterbahn ein örtlicher Platzregen auf unsere Jugendlichen ergoss.





Im Laufe des Jahres übten wir auch die so genannte Schnelligkeitsübung, bei der eine Schlauchleitung in kürzester Zeit ohne Verdrehungen verlegt werden muss. Dies ist unter anderem Bestandteil der Jugenleistungsprobe, welche wir in naher Zukunft absolvieren möchten. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Sinzheim und Hügelsheim, nahmen wir an einer großangelegten Übung in einem Kindergarten in Sinzheim teil, bei der es galt mehrere Personen zu retten und einen Brand zu bekämpfen.



Gegen Ende des Jahres nahmen wir als Verletztendarsteller an der Jahreshauptübung zusammen mit den Kameraden der aktiven Einsatzabteilung sowie den Mitgliedern des DRK-Ortsvereins Iffezheim teil. Hier konnten wir glücklicherweise durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten schnell „gerettet“ werden.



Natürlich durften wir bei den Aktionen der Gemeinde zum Natur- und Klimaschutz nicht fehlen. Zusammen mit zahlreichen Helfern bestehend aus Mitbürgern der Gemeinde konnten wir den Wald von Unrat befreien und für die kommenden Generationen 1.300 Bäume pflanzen.

Am 11.11. war es mal wieder soweit und St. Martin ritt mit seinem roten Mantel durch das Dorf. Wir begleiteten den St. Martinsumzug mit Fackeln und leuchteten für den Musikverein Iffezheim aus, damit dieser auch ihre Noten lesen konnten. Im Anschluss gab es für jeden eine Brezel und einen

Kinderpunsch. Nun neigt sich auch dieses Jahr dem Ende zu. Abschließen möchten wir dies mit einer Besichtigung der Berufsfeuerwehr Karlsruhe sowie einer kleinen Weihnachtsfeier, bevor es dann wieder an die Proben für unseren traditionellen Kameradschaftsabend am 5. Januar geht.

### Senioren

Nachdem wir im März 2022 unsere Jahresplanung im Feuerwehrhaus festgelegt hatten, starteten wir im Mai mit einem Boule-Wettbewerb auf der Bahnhofsanlage. Im Juni fand ein schönes Sommerfest im Feuerwehrhaus zusammen mit den Frauen statt. Weiter ging es im Juli mit dem traditionellen Besuch des Fischerfestes am Montag. Im August machten die Senioren eine kleine Radtour mit gemütlichem Abschluss im Schürzenhaus.

Nach dem plötzlichen Tod unseres Obmanns Peter Merkel fand eine Pause statt ehe wir uns wieder im November zu einem unterhaltsamen Skat-Spiele-Nachmittag trafen. Als Jahresabschluss fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit unseren Frauen statt.

### Freie Wählergemeinschaft Iffezheim



#### Jahresrückblick 2022

#### Ehrung von Günter Grillhiesl

Beim diesjährigen Ehrungsabend der Gemeinde Iffezheim wurde unser Mitglied Günter Grillhiesl für seine langjährigen Verdienste bei der Freien Wählergemeinschaft Iffezheim mit der Gemeindeehrennadel ausgezeichnet. Neben dem Antritt als FWG-Kandidat bei drei Gemeinderatswahlen, übernahm er Positionen als Kassenprüfer, verantwortlicher Wahlleiter bei den Nominierungsversammlungen sowie Schriftführer. Bei Gründung des Vereins war er außerdem einer von sechzehn Gründungsmitgliedern. Das zeigt einmal: Günter Grillhiesl ist „ein absoluter Vereinsmensch, ein Macher mit viel Engagement, Freude und Herzblut bei der Sache“, wie Bürgermeister Christian Schmid in seiner Rede betonte.



**Mitgliederhauptversammlung**



Vorsitzender Kai Heitz konnte insgesamt 17 Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am 09.03.2022 begrüßen. Der Rückblick auf das vergangene Jahr fiel erwartungsgemäß kurz aus. „Das Vereinsjahr 2021 war leider ebenso von der Pandemie geprägt, sodass leider wenig Aktivitäten in diesem Jahr stattfinden konnten“, berichtete Vorsitzender Kai Heitz. Das wichtigste Ereignis im Vereinsjahr war demnach 2021 die Hauptversammlung. Höhepunkt dieser Versammlung waren die Neuwahlen der Vorstandschaft. Neben dem Bericht der Schriftführerin Ina Werner, trug Kassier Joachim Merkel den Kassenbericht vor. Martin Schäfer und Susanne Schäfer haben im Vorfeld die Kasse geprüft. Neu in diesem Jahr war, dass die Kassenprüfung komplett online erfolgte. Im Anschluss an die Vorträge schlug Manfred Weber die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig erfolgte. Daneben folgten Berichte aus der Gemeinderatsfraktion, wie der Einblick in die Erweiterung der Grundschule, der Sachstand zum Feuerwehrgerätehaus mit DRK-Depot, dem Haushalt sowie den voraussichtlich stattfindenden Aktivitäten auf der Rennbahn. Am Ende gab Vorsitzender Kai Heitz noch einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2022.

**Teilnahme an Bürgerputzaktion**



Auch die FWG nahm an der diesjährigen Dorfputzaktion im März teil. Vollbepackt mit Müllsäcken, Greifern und einem von der Gemeinde bereitgestellten umfangreichen Vesper aus belegtem Brötchen, frischem Obst, gekochtem Ei und Getränken, machten wir uns auf den Weg zu unserem Gebiet Nr. 6, einem Bereich zwischen Goldbrücke, Kernsee und Quellloch. Auch in diesem Jahr war es wieder einmal erstaunlich, wie viel Müll in der freien Natur entsorgt wird. Erwartungsgemäß waren in diesem Jahr vor allem unzählige Masken zu finden, aber auch Kleidung, Flaschen und alle

möglichen Plastikartikel. Nach 3,5 Stunden konnten wir mit einem voll beladenen Anhänger den Rückweg zum Bauhof antreten.

**Bouleplatz-Instandsetzung**



Wie in jedem Jahr wurde der Bouleplatz in der Bahnhofsanlage von der FWG instandgesetzt. Ganz nach dem Motto „viele Hände – schnelles Ende“, wurde der Platz im Mai mit einer rekordverdächtigen Anzahl an FWG-Mitgliedern in nur 45 Minuten wieder in einen sauberen Zustand versetzt.

**Sommerfest**



Herrliches Wetter, spannende Spiele, heitere Gäste – so könnte man das Sommerfest der FWG in diesem Jahr beschreiben. Nach 2 Jahren Pause freute sich die FWG in der Bahnhofsanlage ihren Besuchern wieder den gewohnten Spießbraten anbieten zu können.

Die Grilltruppe, unter der Leitung von Jürgen Walter, hatte in den 2 Jahren Zwangspause nichts verlernt. Der Spießbraten war wie immer hervorragend und wurde von allen Gästen gelobt. Pünktlich um 13:30 Uhr begann dann auch schon das Boule-Turnier. Nach vielen spannenden Spielen stand der Sieger dann endlich fest: Der Männergesangverein schlug den Dart Club Ocean Ten mit 11:6. Danke an alle Mannschaften, die durch ihre Teilnahme ein solches Turnier erst möglich machen.

**Boule spielen**

Natürlich ließen wir es uns in diesem Jahr auch nicht nehmen, den Bouleplatz zu nutzen. An einem Sonntag im Juli trafen wir uns in der Bahnhofsanlage, um ein paar Runden gemütlich Boule zu spielen. Trotz der sommerlichen Temperaturen konnte Vorsitzender Kai Heitz zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Nach einigen spannenden Spielen ließen wir den Abend bei dem ein oder anderen Kaltgetränk ausklingen. Wetterbedingt musste ein zweiter Termin leider abgesagt werden.



**Teilnahme an Bürgerpflanzaktion**



Außerdem fand im November eine Bürgerpflanzaktion der Gemeinde statt. Auch die FWG konnte sich an der Aktion mit einigen fleißigen Helfern und einer Spende auf das Spendenkonto beteiligen. An der Pflanzfläche angekommen, wurden die Helfer in unterschiedliche Gruppen eingeteilt und erhielten eine kurze Einweisung, wo welche Bäume gepflanzt werden und was es dabei zu beachten gibt. Insgesamt wurden bei der Aktion ca. 1.300 Bäume gepflanzt, die in ca. 20 Jahren dann auch schon das erste Brennholz abwerfen werden.

**Mitgliederfest**



Im November konnte seit längerem wieder ein Mitgliederfest veranstaltet werden. Hierzu trafen wir uns in der Kantine im Boxendorf. Auf dem Programm stand eine Weinverkostung vom Weingut Maier in Haueneberstein, welche durch ein reichhaltiges Vesperbuffet abgerundet wurde. Im Anschluss saßen wir noch gemütlich zusammen und ließen den Abend bei vielen netten Gesprächen ausklingen. Hierbei wurde auch die ein oder andere Idee geboren, wie man zukünftig auch unter dem Jahr noch öfter zusammentreffen könnte.

**Fußballverein Iffezheim e.V.**



**Jahresrückblick 2022 des FV Iffezheim 1919 e. V.**

Der FVI konnte aufgrund der etwas abgeschwächten Pandemie seine Runde bis auf den Jugendbereich komplett zu Ende spielen und auch das geliebte Sportfest an Pfingsten durchführen.

**Hier noch einige Aktivitäten und Highlights 2022:**

Im Januar wurde eine neue Werbekampagne zur Findung neuer Schiedsrichter gestartet. Robin Volz zeigte sich als Ansprechpartner für das brisante Thema verantwortlich. Der FVI unterstützt und finanziert die Ausbildung zum Unparteiischen. Gerne können sich Interessenten direkt bei Robin oder bei einem Vorstandsmitglied bzw. Trainer melden.

Am Samstag 12. März 2022 war wieder ein Arbeitseinsatz am Sportplatz notwendig. Vielfältige Aufgaben wie Instandhaltung und Pflege, Ballraum und Büro auf Vordermann bringen, Auswechsellkabinen und Einzäunungen in Schuss halten sowie das Aufbringen der Banden unserer neuen Werbepartner gab es hierbei zu erledigen, etliche Helfer zeigten hier ihre Bereitschaft.

Zum Iffzer Dorfputz und alljährlicher Gewässerputzaktion am 19. März 2022 der Rheinpachtgemeinschaft und Anglerkameradschaft unterstützten einige FVI-ler die Gemeinde bei diesem Vorhaben. Etlicher Müll hatte sich angesammelt und wurde entsorgt, traurig, dass manche Bürger den Müll achtlos entsorgen. Diese Aktion wird von der Gemeinde ins Leben gerufen. Es sei schön, dass sich so viele Zeit genommen haben und sich der Aufgaben der Gesellschaft für die Natur bewusst seien, war der Tenor von Bürgermeister Christian Schmid.

Am Sonntag 03.04.2022 wurde offiziell die Kinderfußball Saison vom Südbadischen Fußballverband eröffnet. Fairness, viele Ballkontakte, Tore und glückliche Kinder der F und G Jugend standen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

**Sportfest an Pfingsten**

Nach zwei Jahren und gefühlt ewiger Pause konnte unser geliebtes Sportfest wieder durchgeführt werden, die Freude war bei allen Beteiligten riesengroß. Die gesamte Organisation erfolgte in diesem Jahr durch unseren neu eingerichteten Festausschuss, unter der Leitung von Sven Schmidt. Vervollständigt wird der Ausschuss mit Albin Schäfer, Franziska Hauns, Vanessa Mayer, Jürgen Radschun, Kevin Leccini und natürlich unser langjähriger Festminister Katsche. Die Truppe leistete hervorragende Arbeit und bereitete ein tolles Wochenende vor.

Klassisch blieben wir beim Essen und bei den Getränken und orientierten uns ein wenig an den vorangegangenen Sportfesten, was uns bei der Planung positiv entgegenkam.

Trotzdem wurden wir überrannt und mussten in einigen Bereichen Getränke und Essen nachbestellen, was auch reibungslos funktionierte. Das Wetter mit angenehmen Temperaturen spielte uns natürlich dabei auch in die Karten.

Das Sportfestprogramm war gut gefüllt und hatte auch einige Leckerbissen parat.

Spannung beim Senioren Punktspiel gegen Hörden, welches wir mit zwei Siegen erfolgreich gestalten konnten. Leider reichte es nicht zur Relegation, aber zu einem dritten Platz in der Liga, was nach der Vorrunde nicht zu erwarten war und zeigt was in der Mannschaft für Potential verborgen ist. Das EDEKA Oser Elfmeterturnier mit sage und schreibe 29 teilnehmenden Mannschaften. Jeder konnte mitmachen, der Spaß am Fußball hat, Sieger wurde der Tischtennisclub. Das Startgeld, welches in Form von Bierbons zurückerstattet wurde, konnte an Iffze300 gespendet werden, was fast alle Mannschaften taten. Der Spendenlauf Iffze300 durch die Organisatoren um die Laufgruppe Nordbadenskönigin, welche auch die Aktion72 aus Iffezheim unterstützt, und auch das Rote Kreuz war bei dieser Veranstaltung vor Ort und zeigte sich wie immer sehr kooperativ und hilfsbereit, Dj Andi heizte den Besuchern samstags und sonntags ein, Jugendspiele und ein AH Spiel, Horst Jochim mit dem Spielmobil für die kleinen Besucher Für tolle Unterhaltung im voll besetzten Festzelt sorgte der Musikverein mit Blasmusik beim traditionellen Frühschoppen.

Und zum Abschluss das absolute Highlight mit dem Endspiel um den Südbadischen Bezirkspokal gegen den Landesliga-Aufsteiger Ottenau.

Rund 1500 Zuschauer wollten die Begegnung sehen und wir konnten Ottenau sehr gut Paroli bieten, leider reichte am Ende die Kraft nicht mehr um den Ausgleichstreffer zu erzielen und in die Verlängerung zu gehen, somit wurden wir 2:1 geschlagen. Das Rahmenprogramm um das Spiel konnte sich sehen lassen, es war alles geboten was zu so einem Event gehört. Unterstützung gab es vom Fanfarenzug, Cedric als professioneller Stadionsprecher, Pyrotechnik, Parkleitsystem durch Parkwache Jochen Fuchs usw. Die Jungs haben die ganze Saison hervorragenden Fußball gespielt, tolle Moral gezeigt und das Finale erreicht. Alles in allem ein toller Fußballtag für den FVI. Einen großen Glückwunsch an Trainer Benni Ernst und seine Mannschaft, die sich mit einem eigens dafür designten Trikot dieses Finale daheim am Sportfest redlich verdient hatten.

Das Ergebnis aus den Sportfest-Einnahmen war mehr als zufriedenstellend.

Wir benötigen zwingend diese Einnahmen, denn ohne diese können wichtige Investitionen nicht aus eigener Kraft gestemmt werden. Gerade das marode Clubhausdach benötigte im Juli eine zwingende Sanierung mit einer neuen Wellblechhaube, die mit fast 8000 € die Vereinskasse belastete.

#### **Hier einige Investitionen für 2022:**

LED Flutlichtanlage schlägt mit ca. 7000 € zu Buche, hier unterstützt und beteiligt sich die Gemeinde.

Weitere jährliche Kosten sind:

- die Kredittilgung für den Neubau
- die Reinigungskosten für den Kabinentrakt und Neubau
- Schiedsrichterkosten
- Beschaffungen Spielbetrieb, Tornetze, Tore, Bälle usw.
- einmalige Anschaffung Spülmaschine für 2600 €
- Reparaturkosten, Beteiligung an Outfits

und alles was noch zum Spielbetrieb dazugehört. Dies sind nur einige Beispiele, auch die immens steigenden Energiekosten tragen nicht gerade zur Ersparnis bei. Natürlich waren die Kosten in den letzten beiden Jahren wo der Spielbetrieb eingeschränkt war überschaubar, dafür gab es aber auch keine Pachteinahmen und Einnahmen aus festlichen Aktivitäten.

Einen besonderen Dank gilt es der Gemeinde Iffezheim zu sagen, die uns grundsätzlich bei solchen Vorhaben prima unterstützt.

Auch unsere Jugendabteilung ist mit ca. 170 Kindern und Jugendlichen und 27 Trainern und Betreuern für die kommenden Aufgaben gut aufgestellt. Dies ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft des Vereins.

#### **Kronimus Sommerfest 02.07.2022**

Die Bewirtung des Kronimus Sommerfestes durften wir zum zweiten Male am Samstag 02.07.2022 mitverantworten. Da die Kronimus AG ein jahrelanger Unterstützer und Partner der Jugend ist, haben wir auf Nachfrage ob wir wiederum die Bewirtung durchführen möchten, ohne zu zögern zugesagt. Der FVI hat sich darüber gefreut hier auch mal seinem Sponsor etwas zurückzugeben. Da dieses Event sehr gut bei der Belegschaft angenommen wurde, wird versucht dieses Fest als fester Bestandteil jährlich aufzunehmen.

#### **Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit der Gemeinde**

Mitte August konnten wir die Gemeindeverwaltung wieder mit einer Veranstaltung des Ferienprogramms unterstützen. Mit unserem Fussballparcour brachten wir die 18 angemeldeten Kinder ganz schön ins Schwitzen, vielleicht waren es aber auch der herrliche Sommertag und die heißen Temperaturen.

Unser bewährtes Team vor Ort mit Jürgen, Detlef und Michael wurde von unseren Jungtrainern Elias, Fynn und Vincent hervorragend unterstützt. Mit Brezeln und Getränken wurden die Teilnehmer dann auch bestens versorgt. Danke an unsere Helfer die diesen Samstagvormittag auf die Beine gestellt haben.

#### **Fußballcamp**

Vom Montag 22.08. – bis Freitag 26.08.2022 fand ein Fußballcamp der Fußballschule Frieböse/Hofmeier für Interessierte im Alter von 5-16 Jahren auf dem FVI Gelände statt. Das Tagesprogramm umfasste ein innovatives Fußballtraining unter fachlicher Anleitung, kostenlosen Trikotsatz, Mittagessen mit Getränken, pädagogische Betreuung und falls gewünscht spezielles Torwarttraining, 25 Fußballbegeisterte Jugendliche fanden den Weg zum Sportplatz.

#### **Jockeyspiel**

In Zusammenarbeit mit unserem Premium Partner Baden Galopp konnten wir wieder das traditionelle Jockeyspiel durchführen, dies fand am Dienstag 30.08.2022 bei sommerlichen Temperaturen auf dem Sportgelände statt. Eine große Spendenbereitschaft mit rund 2.400 € für die Jockey-Unterstützungskasse sorgten für einen gelungenen Abend, bei dem das Team Racebets, welches aus Besitzern und Funktionären besteht, die Flying Horses torreich mit 11:6 bezwingen konnte.

#### **Erfolgreiche Rennbahnbewirtung 03.09. und 04.09.2022**

Die beiden letzten Renntage der Großen Woche durften wir in der Freilufthalle bewirten und zahlreiche Gäste begrüßen, die das Angebot dankend annahmen. Zahlreiche Helfer vor

und hinter den Kulissen wurden durch zahlreiche rot und weiße FVI-ler umgesetzt, auch die Senioren konnten ihre Spiele verlegen und so als FVI Gemeinschaft tatkräftig unterstützen. Hier galt es besonders Albin, Katsche, Sven und Lutz stellvertretend für den Festausschuß für die hervorragende Planung hervorzuheben, ein ganzes großes Dankeschön an Alle die diesen aufwendigen und erfolgreichen Festbetrieb ermöglichten. Der Einsatz hat sich auf alle Fälle gelohnt und wir können wirtschaftlich zufrieden sein, gerade im Hinblick auf die steigenden Energiepreise und die damit verbundenen Herausforderungen als Verein, können wir mit diesen Einnahmen weitere Projekte beim FVI vorantreiben und angehen.

Am Samstag 22. Oktober war wieder ein Arbeitseinsatz am Sportplatz notwendig. Vielfältige Aufgaben wie Instandhaltung und Pflege, Flutlichtpfosten für die Installation der LED Flutlichtanlage vorbereiten, damit ein Korrosionsschutzfrei aufgetragen werden kann, sowie das Aufbringen, Reinigen und Polieren neuer Banden, gab es hierbei zu erledigen, etliche Helfer zeigten hier wie immer ihre Bereitschaft.

Zu Ehrenmitglieder bei der diesjährigen Generalversammlung (50 Jahre Mitgliedschaft) wurden Herbert Büchel und Erich Carben ernannt.



Eine besondere Ehrung wurde Silke Schäfer als Mitglied des Jahres 2021 zu teil. Sie unterstützt den FVI tatkräftig schon einige Jahre beim Werbeservice Iffezheim GbrR und ist auch an den Festivitäten immer sehr hilfsbereit und im Einsatz.



## Galoppclub Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick 2022

Bevor wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen, gilt es noch kurz das Jahr 2021 zu streifen. Mitte Dezember gelang unserem Pferd in Chantilly der zweite Jahreserfolg. Die Saison wurde an Weihnachten (2. Feiertag) mit einer weiteren Platzierung – erneut in Chantilly – abgeschlossen.

Das Rennjahr 2022 startete Anfang April. „Vents Contraires“ lief beim Saisondebut auf der Fibersandbahn in Lyon La Soie auf den fünften Platz. Danach musste durch eine Verletzung bis Ende Juni eine Pause eingelegt werden. Nach mehreren lukrativen Platzierungen, u.a. im höchst dotierten Handicap der französischen Rennsaison in Deauville, folgte Anfang November der sportliche Höhepunkt. Erneut auf der Rennbahn im französischen Seebad, ließ unser Vollblüter nichts anbrennen und gewann das „Grand Handicap“ des Tages. Im Sattel saß erstmals Theo Bachelot, einer der Topjockeys des Nachbarlandes. Zu erwähnen ist auch, dass der Start zuvor am 1. Oktober und somit am „Arc-Wochenende“ wahrlich zu einem Flop wurde. Immerhin war der vierjährige Wallach als Totofavorit angetreten. Und das an einem Renntag innerhalb der bedeutendsten Rennsportveranstaltung weltweit. Am Ende landete der Fuchs weit geschlagen im hinteren Drittel des Feldes. Die nach Paris gereiste 30-köpfige Clubfanschar musste quasi mit leeren Händen die Heimreise antreten. Galopprennen sind eben kein Wunschkonzert.

Zum Saisonende stand erstmals ein Start in einem Listen-Rennen auf der Agenda. Auch hier zeigte der Fuchs-Wallach seine Klasse. Im Ziel landete er auf dem vierten Rang. Mit einem Valeur von 44,5 kg ist „Vents Contraires“ in der zurückliegenden Saison das beste Pferd innerhalb der Trainingszentrale Iffezheim. Chapeau an unsere Trainerin Carmen Bocskai und ihr gesamtes Team.

Anfang März stand ein gemeinsamer Besuch der Rennen in Strasbourg auf dem Programm. Mit dem „Prix du Galoppclub Iffezheim“ wurde wieder ein Rennen ausgetragen bei dem unser Club die Ehrenpreise für Besitzer, Trainer und Reiter stiftete. Mittlerweile gehört der Besuch auf dem Hippodrome in Hoerdtsch schon zum festen Jahresprogramm unseres Clubs. Nach Madrid und Umgebung führte unser Jahresausflug. Mit im Mittelpunkt stand der Besuch der Spanischen Derbys und der Spanischen Oaks auf der Rennbahn „De La Zarzuela“. Durch die Übernahme eines Renntitels „Premio Reltaj – Galoppclub Iffezheim“ konnten wir ein wenig Öffentlichkeitsarbeit für uns, aber auch für den deutschen Galopprennsport betreiben. Der 5-tägige Aufenthalt über die Pfingstfeiertage war interessant und abwechslungsreich. Die Spanische Hauptstadt ist in der Tat eine der attraktivsten Metropolen in Europa.

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte wieder ein Derby-Pool veranstaltet werden. Den gut gefüllten „Pott“ durfte im Rahmen des Grillfestes innerhalb der Kantine im Boxendort unser Galopprennsportfreund Christian Wetzel entgegennehmen. Keine Randnotiz!! Es war der 40. Derby-Pool der von unserem Verein veranstaltet wurde.





*Prix du Galoppclub Iffzeheim*  
 Strasbourg 30/3/2022 Prospero (Hugo Besnier)  
**Unser 40. Geburtstag - eigentlich im Jahr 2020 fällig - wurde u.a. in Strasbourg nachgefeiert. Unsere Gründungsmitglieder haben die Übergabe der Ehrenpreise im „Prix du Galoppclub Iffzeheim“ übernommen.**

Auch die Rathausstürmung lief in diesem Jahr etwas anders als gewohnt. Zusammen mit unseren Freunden vom Fanfarenzug, den Iffzer Rheinwaldhexen sowie den Iffzer Goldbrückhirschen wurde das Rathaus gestürmt. Unserem „Bürger“ Christian Schmid wurde der Schlüssel entrissen, so dass der Narr, bis Aschermittwoch das Iffzer Rathaus regieren konnte.

**Ein besonderes Highlight war sicherlich die "Kamelle To Go" – Aktion.**

Aufgrund der Tatsache, dass es keinen Fasnachts-Umzug für alle geben konnte, haben wir uns überlegt, was wir v.a. den Kindern Gutes tun können. So wurden in den Tagen vor Fasnacht knapp 300 kleine Pakete mit Süßigkeiten usw. gerichtet. Am Schmutzigen Donnerstag sind wir dann mit unserer Musikbox in die drei lokalen Kindergärten gefahren, und haben dort die Pakete verteilt. Es war wirklich schön und hat uns sehr viel Spaß und Freude bereitet.



**Zum obligatorischen Gruppenfoto haben sich die Reiseteilnehmer vor dem „Retiro-Park“, einer vielen Sehenswürdigkeiten Madrids, versammelt**



Am Fasnachts-Sonntag fand auf dem Rennbahngelände erstmals eine Karnevalsparade statt. Selbstverständlich durfte der ICC bei solch einem fasnachtlichen Event nicht fehlen. Mit einer kleinen, aber feinen Truppe durften wir bei herrlichem Wetter mit unserer Kutsche an der Parade teilnehmen. Ein unglaublich schönes und großartiges Gefühl, das wir in vollen Zügen genießen konnten. Schließlich blieb uns das im letzten Jahr verwehrt und hat doch allen so sehr gefehlt.

Alle unsere Teilnehmer waren restlos begeistert. Der Abschluss fand dann bei unserem Präsidenten im Garten statt.

**Iffzheimer Carnivals Club e.V.**



**Fasnacht**

Nachdem die Prunk- und Fremdensitzungen dieses Jahr leider wieder ausfallen mussten, haben sich die Vorstände etwas überlegt. Pünktlich zum Auftakt in das eigentliche große Finale des letzten Sitzungstages, gab es mit dem "Gruß aus dem ICC Keller" einen kleinen Videobeitrag, um die Mitglieder zu grüßen den Abend etwas zu unterhalten.

**Hauptversammlung**

Die Berichte der Hauptversammlung waren weiterhin geprägt von Corona. Bei den anstehenden Wahlen wurden sowohl Joachim Bosler als Vizepräsident, als auch Herbert Sauter als Schatzmeister in ihren Ämtern bestätigt. Die beiden Senatoren Peter Härtel und Gerhard Schäfer wurden für ein weiteres Jahr zu Kassenprüfern gewählt.

**Maiwanderung**

Bei herrlichem Wetter durfte Präsident Holger Deutschmann zahlreiche ICCLer zur Maiwanderung begrüßen. Nach einer kleinen Stärkung machte sich die Truppe auf den Weg zu einer kurzen Wanderung. Der Abschluss fand dann wieder im präsidialen Garten statt. Nach dem Grillen wagten dann einige wenige der Anwesenden auch noch den Sprung ins kühle Nass. Es war rundum ein gelungener Tag.



Ende Januar fand das Narrenbaumstellen der Iffzer Goldbrückhirsche statt. Natürlich haben wir uns sehr über die Einladung gefreut und sind dieser gerne mit einer kleinen Abordnung gefolgt. Trotz der besonderen Voraussetzungen war es doch schön, den ein oder anderen mal wieder zu sehen und zusammen die Fasnacht im Dorf einzuläuten.



Auch bei diversen Veranstaltungen der Iffzheimer Vereine konnte die ICC Mannschaft endlich wieder teilnehmen. Besonders hervorzuheben ist sicherlich das Vereinsjubiläum des Tennisclub. Dabei hat unsere Mannschaft um Präsident Holger Deutschmann, Schatzmeister Herbert Sauter und Elferrat Marc Schwander eine "Grand Slam"-reife Leistung gezeigt.

**Ausflüge**

Der diesjährige Start der Dance Company in die Kampagne 2022/2023 fand im September bei einem Hüttenaufenthalt in Ottenhöfen statt. Die Gelegenheit für die "Frischlinge" und die "alten Hasen" der Gruppe sich etwas zu beschnuppern und besser kennenzulernen.

Es wurde getanzt, gespielt und gewandert und war ein absolut gelungenes Wochenende mit einer fantastischen Stimmung.

Mit der Minigarde ging es Mitte Oktober Richtung Wildpark in Pforzheim.

Dort gab es allerhand zu erkunden und die kleineren und größeren Tiere wurden ausgiebig gestreichelt und gefüttert. Nach den obligatorischen Abstechern auf die Spielplätze, ging es zum Abschluss noch gemeinsam zu einem späten Mittagsessen bei McDonalds.

Es war ein toller Tag für alle Beteiligten.

**Start in die Kampagne/Fasnachtseröffnung**



Endlich konnten wir wieder den Start der Kampagne feiern. Präsident Holger Deutschmann konnte eine stattliche Anzahl ICCler in Gorbys Clubhaus begrüßen. Neben Musik und allerlei Spaß, durfte er und Vizepräsident Joachim Bosler einige verdiente Mitglieder unseres Vereins ehren. Die silberne Ehrennadel für 7 Jahre Vereinszugehörigkeit

erhielten: Nele Fuchs, Mia Stenzeleit und Julius Merkel. Gar für 11 Jahre Treue zum Verein wurde Lena Schäfer, Viola Sauter, Valentin Sauter, Silke Deutschmann, Holger Deutschmann und Matthias Schneider die goldene Ehrennadel verliehen. Abgerundet wurde der Abend durch die Beiträge der Gruppe Dance Company und unseres Präsidenten Holger Deutschmann.

**Iffzer Rheinwaldhexen e.V.**



**Jahresrückblick 2022**

2022 war ein weiteres Jahr mit einigen coronabedingten Einschränkungen. Dennoch hatten wir als Verein viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

**Narrenbaumstellen der Iffzer Gold'brück Hirsche**

An einem Samstag im Januar fand ein „internes“ Narrenbaumstellen der Hirsche statt. Zusammen mit wenigen Beteiligten aus dem Kreis des Fanfarenzugs und des ICC und unter Einhaltung gewisser Auflagen haben wir auf den Narrenbaum 2022 angestoßen. Es war schön, sich wieder zu sehen und kleines bisschen Fasnacht gemeinsam zu feiern. Vielen Dank an die Hirsche für die Einladung.

**Närrisches Iffze**

Für die närrische Stimmung in Iffze, hatten wir die Idee für einen Aufruf: Schmückt eure Gärten und Fenster passend zur Fasnacht mit Luftschlangen, Ballons etc. Einige Iffzer haben uns die Bilder ihrer Kunstwerke geschickt, die wir auch veröffentlichen durften. Allen Teilnehmern möchten wir „Danke“ sagen! Tolle Aktion!

**Närrisches Iffze**

In diesem Jahr müssen wir erneut auf eine gemeinsame Fasnacht verzichten. Lasst uns dennoch Iffze närrisch und fasnächtlich gestalten.

**Liebe Iffzer Einwohnerschaft, macht mit:**  
 Schmückt und dekoriert eure Häuser, Gärten, Terrassen, Fenster oder Balkone mit bspw. Fasnachtspuppen, Luftballons, Spättle und allem, was einem Iffzer Narr so einfällt. Lasst eurer Kreativität freien Lauf!  
 Auch der Baum im Vorgarten, Hecken oder Sträucher können als Narrenbaum geziert werden.

Wer närrisch geschmückt hat, darf uns gerne ein Bild per E-Mail ([iffzer-rheinwaldhexen@web.de](mailto:iffzer-rheinwaldhexen@web.de)) senden. Die Bilder werden wir im Gemeindeanzeiger (nach Fasnacht), in Facebook und in Instagram veröffentlichen.

Wir freuen uns auf eure Bilder!

- Iffze Helau -

**Schaufensterpuppe**



Unter dem Motto: „Der Narr verstummt nicht, er ist nur leise, macht Fasnacht --mit Abstand-- auf anderer Weise...“ durften wir unsere Schaufensterpuppe im Häs wieder im Schreibwarengeschäft „Zimmer’s“ aufstellen. Dafür wollen wir uns bei Susanne Zimmer bedanken.

**Unsere Hexenpuppe im Schreibwarengeschäft**

**Narrenbäume**



Besuche der Kindergärten, Schulen oder Seniorenzentrum / Betreutes Wohnen waren leider nicht möglich. Einen närrischen Gruß wollten wir dennoch vor Ort hinterlassen. So stellten wir gemeinsam mit den Iffzer Gold’brück Hirschen, Narrenbäume an drei Kindergärten, an der Maria-Gress-Schule und am Seniorenzentrum Haus Edelberg und Betreutes Wohnen auf. An einem Samstagmorgen Anfang

Februar wurden die Bäume im Bauhof vorbereitet und geziert, danach wurden sie an die jeweiligen Orte gebracht. Wir hoffen, dass wir den Kindern und Senioren ein bisschen närrische Freude damit bereitet haben.

**Virtuelle Rathausstürmung**



**Der Rathaus Schlüssel war wieder in närrischer Hand!**

Zu Beginn der Hauptwoche dem „Schmutzigen Donnerstag“ durfte am Rathaus (wie in den Jahren zuvor) nicht gefeiert werden. Der ICC hatte die Idee, eine virtuelle Rathausstürmung mit zwei Mitgliedern pro Verein durchzuführen. Damit die Aktion auch am Fasnachtsfreitag mit Bildern im Gemeindeanzeiger erscheinen konnte, traf man sich einige Tage zuvor mit dem ICC, dem Fanfarenzug und den Gold’brück Hirschen. So konnten einige lustige Bilder vom Rathaussturm bis hin zum Fesseln unseres

Bürgermeisters entstehen. Wir möchten uns bedanken, dass wir bei der schönen und lustigen Aktion dabei sein durften.

**Kindergarten-Geschichte**

Auch der traditionelle Besuch der Kindergärten in Iffezheim am Fasnachtsfreitag konnte nicht stattfinden. Um den Kindern eine Freude zu bereiten, haben wir ihnen einen kleinen Film mit dem Titel: „Die Hexe und der verschwundene Besen“ gedreht, auf einen Stick geladen und in den Kindergärten verteilt. Das Feedback der Kinder war toll. Wir hoffen, dass wir euch wieder im nächsten Jahr persönlich besuchen können.

**Schlempeln**

Am Fasnachtssamstag machten wir uns mit den Hirschen auf den Weg zum Schlempeln durchs Dorf. Bei herrlichem Narrenwetter hatten wir 6 Stationen, bei denen wir uns stärken konnten. Vielen Dank an die, die uns mit Essen und Getränken versorgt haben.

**Karnevalsparade**

Die Hauptstraße in Iffezheim ist am Fasnachtssonntag normalerweise voll mit Narren, aber leider fand es auch dieses Mal der Umzug nicht statt. Ganz auf einen Umzug mussten wir dennoch nicht verzichten, denn die Firma RS-Stiel Events aus Baden-Oos veranstaltete (allerdings unter Auflagen) eine Karnevalsparade auf der Rennbahn in Iffezheim. Natürlich nahmen wir auch teil und freuten uns über die Startnummer 2, direkt hinter dem Fanfarenzug und die tolle Stimmung bei den Zuschauern. Im Anschluss feierten alle noch mit dem Stargast Lorenz Büffel. Ein großes Lob an die Firma RS-Stiel Events!

Die Kampagne endete in diesem Jahr nach diesem Event, nicht wie üblich am Fasnachtsdienstag.



**Wir waren dabei!**

**Sommerferienprogramm**

Am Samstag, den 10.09.22 nahmen wir am Sommerferienprogramm teil. Unter dem Motto „Hexenabenteuer im Iffzer Wald“ trafen wir uns an der Geggenau mit den Kindern im Alter von 7–10 Jahren. Hier konnten alle von unserem Iffzer Förster Norbert Kelm vieles über den Wald und die Tiere erfahren. Während dem Rundgang durch den Wald, gab es wieder Stationen wie Sackhüpfen, Hufeisenwerfen, Reifen treiben und Häs suchen. An unserem Ziel, der Kessellochhütte, angekommen, gab es für alle noch Essen und Trinken. Den Kindern und uns hatte es sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank an Norbert Kelm und an die Kinder, die ganz toll mitgemacht haben.



**Norbert Kelm konnte den Kindern vieles über den Wald erklären.**

**Hüttenwochenende**

Auch das Hüttenwochenende durfte in diesem Jahr nicht fehlen. Diese Mal waren wir im Erwin-Schweizer Heim in Schonach. Trotz Dauerregens hatten wir jede Menge Spaß und vertrieben uns die Zeit mit Tischtennis oder Kicker zu spielen. Highlight war die Mini-Playback-Show, die am Samstagabend stattfand. Aber viel zu schnell war auch wieder dieses Wochenende zu Ende.

**Kampagne 2022/2023**

Die neue Kampagne startete am 11.11. in Niederbühl bei der Feuertaufer der Niederbühler Feuertöfel 1993 e.V. Im November folgten weitere Veranstaltungen in Oberkirch-Ödsbach, Rheinmünster und Varnhalt.

**Weihnachtsfeier**

Auch in der Weihnachtszeit konnten wir uns wie gewohnt treffen. Unsere gemeinsame Weihnachtsfeier fand am 10.12. im Leuchner's an der Rennbahn mit dem traditionellen Schrottwichteln statt.



Du suchst etwas Besonderes für die närrische Zeit? Du willst Fasnacht aktiv erleben? Du bist mindestens 18 Jahre alt, hast Spaß an der (alemannischen) Fasnacht und Brauchtum, Interesse an der

Gemeinschaft und Lust auf ein aktives Vereinsleben?

Dann schick uns einfach (auch gerne während der laufenden Kampagne) eine Nachricht auf Facebook (*Iffzer Rheinwaldhexen e.V.*), Instagram (*iffzer\_rheinwaldhexen*) oder eine E-Mail (*iffzer-rheinwaldhexen@web.de*) und werde eine Iffzer Rheinwaldhexe.

Wir freuen uns auf Dich!

**Initiativgruppe Naturschutz e.V.**



**Renovierungsarbeiten am Vereinsheim**

Nach ca. 60 Jahren (inklusive der Vorgängernutzung) hat unser Vereinsheim am Hellen Wasser eine Verschönerung verdient. So ähnlich dachten einige Vorstandsmitglieder als sie Ende Januar die Tapeten erneuern wollten. Doch was dann auf sie zukam, war alles andere als lustig. Deshalb entschied sich der Vorstand für eine Generalsanierung. Mit Leidenschaft, Schweiß und unzähligen Arbeitsstunden haben freiwillige Helfer inzwischen die von den französischen Pionieren errichtete „Wellblechhütte“ im Inneren gänzlich umgestaltet, um sie den Erfordernissen der INI auch räumlich anzupassen.



**Auf den Spuren von Robin Hood – ein Nachmittag am Hellen Wasser**



Das war das Thema des diesjährigen INI-Kinderferienprogramms. Zur Einführung gab es eine kurze Geschichte über das Leben von Robin Hood. Dann ging's zu den einzelnen Stationen, an denen bis zum fertigen Bogen handwerkliches Geschick gefragt war. So musste Rinde von den Ästen der Haselnussruten entfernt werden, Kerben in die Stöcke geschnitzt und diese mit Schnur umwickelt werden. Für die Pfeilspitze wurde ein Holunderzweig auf das Schilfrohr gedrückt. Mit Wachsmalstiften und Federn verziert, entstanden schön gestaltete Werkzeuge. Nach diesen fachmännischen und kreativen Herausforderungen ging's zum sportlichen Teil über. Konzentration und Koordination waren angesagt beim Zielen auf Dosen und Zielscheibe. Begeistert übten die Kinder Ihre Treffsicherheit – steckt doch in fast jedem von uns ein Hauch von Robin Hood (!?). Eine Stärkung vom Grill mit heimischen Woodschweinbratwürsten rundete den schönen Nachmittag ab.

### Apfelsafttage

Unser Angebot der drei „Apfelsafttage“ fand eine gute Resonanz und dies trotz der nur bedingt guten Apfeleernte durch den viel zu heißen und trockenen Sommer. Erfreulich war auch der Besuch der Iffezheimer Kindergärten mit acht Gruppen sowie des Waldkindergartens aus Rastatt.

Herzlichen Dank an alle, die uns auch in diesem Jahr unterstützt und ihre Äpfel zum Verarbeiten gebracht haben.

Die Aktion trägt zum Erhalt von regionalen Streuobstwiesen bei und leistet einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz.



### Kleintierzuchtverein Iffezheim e.V.



#### 2022 – nach der Ausstellung, ist vor der Ausstellung

Nach zwei Jahren in denen größere Vereinsaktivitäten gleich null waren, stand uns mit dem Jahr 2022 ein Jahr mit umso mehr großen Aktionen und

Aktivitäten bevor.

Erstmalig besuchte der Osterhase am Karsamstag die wartenden Kinder auf der Galopprennbahn. Bei herrlichem Frühlingswetter hatten Meister Langohr und seine Helfer alle Hände voll zu tun um die Geschenke für die 250 Kinder zu verstecken. Glänzende Augen, freudige Gesichter und viel gute Stimmung waren in herrlicher Atmosphäre gesichert und so konnten der Osterhase, alle Kinder und die restlichen Gäste viele Bilder machen und tolle Stunden auf der Rennbahn verbringen.



Und die nächste große Aktion folgte so gleich im Mai. Gemeinsam mit den Freunden vom Tischtennisclub hatten wir uns für die Bewirtung der Freilufthalle während des Frühjahrsmeetings gemeldet. Uns standen 3 Tage Pferderennen bevor. Und um den rennfreien Freitag auch noch gut zu nutzen, entschieden wir uns dazu, einen Frühjahrs-Hock mit frischen Grillhähnchen und musikalischer Unterhaltung in der Freilufthalle zu veranstalten. Gesagt getan. 4 Tage, die allen Helfern und dem Orgateam viel abverlangten, aber auch ein wahnsinnig großer Erfolg waren. Viel Mühe und viel Einsatz, was sich aber schlussendlich bewährt hat. TTC und KLZV lagen hier absolut gut im Rennen.

Über den Sommer ruhten wir uns dann ein bisschen aus und sammelten Kraft und Energie für die Ausstellungssaison, die uns in der zweiten Jahreshälfte erwartete.

Damit aber die Kinder in ihren Sommerferien ein bisschen Programm und Unterhaltung geboten werden konnte, beteiligten wir uns auch in diesem Jahr wieder beim Sommerferienprogramm der Gemeinde. An zwei Nachmittagen konnten 20 Kinder in unserer Zuchtanlage Natur-Mobiles basteln und die Tiere in der Anlage verwöhnen. Unsere Kamerun-Schafe, die Kaninchen und die Hühner genossen die große Aufmerksamkeit und die vielen zusätzlichen Leckerlies aus Kinderhand.

Bereits lange vor der Corona-Pandemie entschlossen wir uns dazu die diesjährige Kreisschau Kaninchen und Geflügel mit beiden Jugendabteilungen in Iffezheim in der Freilufthalle

durchzuführen. Eine wirklich Herkules-Aufgabe. Rechtzeitig vor dem Wochenende 29. + 30. Oktober verwandelten wir die Freilufthalle in eine große Ausstellungshalle für die Kreisschau. Die Schaukäfige für die insgesamt 650 Tiere passten optimal in die Freilufthalle. Die Ausstellungslokalität bot den Züchtern und Züchterinnen aus dem gesamten Kreis eine gute Grundlage ihr Tiere zu präsentieren und den vielen Besuchern einen tollen Einblick in die Artenvielfalt der Kleintierzucht. Mit Kreismeisterehren und Erstplatzierungen bei den Vereinsmeisterschaften konnten wir einen sehr schönen Züchterabend in der Festhalle erleben. Der Dank und die vielen Glückwünsche für eine tolle und sehr gelungene Kreisschau ließen den Stress der Vorbereitungen schnell vergessen und bereits Überlegungen für zukünftige Kreisschauen erwachen.



Bereits 2 Wochen nach der Kreisschau stand dann unsere eigene Lokalschau in der Festhalle an. Voller Euphorie und Tatendrang gestalteten wir die Festhalle in eine farbenprächtige und lebhaft Kleintierwelt um. Unter dem Motto „klein aber fein“ konnten wir nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder die Erfolge des Zuchtjahres ausstellen und unseren vielen Gästen präsentieren. Nicht nur die zahlreichen Besucher waren mit unserer Arbeit zufrieden, auch die Preisrichter bestätigten uns sehr gute Züchterfolge und vergaben ohne große Anstrengungen Vereinsmeistertitel und Bewertungen wie die Noten „hervorragend“ und „vorzüglich“. Das Warten und die Anstrengungen haben sich gelohnt: ein überaus erfolgreiches Wochenende und ein guter Start in die Zuchtsaison 2023.



Zwischen den großen Programmpunkten im Jahr 2022 wurde natürlich auch in vielen kleinen Aktionen unsere Zuchtanlage gepflegt und in Schuss gehalten.

Das Jahr 2022 wird mit Sicherheit als sehr, sehr arbeitsreiches, aber auch sehr erfolgreiches Jahr in die Geschichtsbücher des Kleintierzuchtvereins Iffezheim eingehen. Allen helfenden Mitgliedern und deren Partnern gilt ein großes Dankeschön für die unzähligen Stunden, die zu diesem erfolgreichen Jahr geführt haben. Danke sagen wir auch allen Spendern, Unterstützern und Gästen.

## Männergesangverein-Liederkranz 1857 e.V.



### Jahresrückblick

Der Männergesangverein Iffezheim wollte nach den zurückliegenden 24 Schreckensmonaten, in denen der Verein weitgehend zum Nichtstun verurteilt war, zur Normalität zurückfinden. Es galt, das Vereinsleben und die „Routinen“ die damit verbunden sind, wieder aufzunehmen. Zunächst wurde uns allerdings durch die ausgefallene Fastnacht ein Strich durch die Rechnung gemacht: Kein Kappenabend, kein Umzug. Eine der Säulen für unser Vereinsleben war damit schon wieder mal weggebrochen. Aber die Situation an der Corona-Front veränderte sich zusehends, so dass die Aussichten auf gemeinsame Unternehmungen immer besser wurden. Das Maisingener war das erste Highlight des Vereinsjahres, bei dem fast dreißig Sänger durch den Ort wanderten und für die Darbietung einiger Lieder von ihren Gastgebern großzügig bewirtet wurden. Die traditionelle Maiwanderung führte ins „Schürzenhaus“ und auch der Hock bei der Sängerlinde konnte erstmals wieder stattfinden. Irgendwann zeichnete sich ab, dass wir auch unseren Sängerhock risikolos durchführen können. Der war dann, wie immer, sehr gut besucht. Ganz offensichtlich wollten die Menschen nach der tristen Durststrecke endlich wieder etwas erleben und strömten auf den Festplatz. Erstmals war an diesem Abend die Musik nicht live. Ein DJ unterhielt die Gäste mit gut ausgewählter Musik, die jedem etwas bot. Ein Experiment, das als gelungen betrachtet werden kann und wohl seine Fortsetzung finden wird. Auch die anderen Vereine unseres Ortes lösten sich nach und nach aus der pandemischen Erstarrung und die Sänger wirkten mit bei ihren Festen. Wenig erfolgreich verlief unsere Teilnahme beim Elfmeterschießen der Ortsvereine beim Pfingstturnier des Fußballvereins. Unsere Erfolge beim Tischtennis-Turnier des TTC Iffezheim (3. Platz), beim Boule-Turnier der FWG (1. Platz) sowie beim Vereinsschießen des Schützenvereins (1. Platz) und bewiesen dann, dass wir eher mit kleinen Kugeln umzugehen wissen. Standfestigkeit zeigten die Sänger beim diesjährigen Fischerstechen der Anglerkameradschaft, bei dem wir den 2. Platz belegen konnten. Wie man sieht, haben wir kaum etwas ausgelassen, damit der MGV Iffezheim wieder ins Rollen kommt. All das kann aber über eines nicht hinwegtäuschen: Der Chor ist nur stolpernd in das 3. Jahr der Pandemie gestartet und er hat sich bis jetzt immer noch nicht von jenen Nachwirkungen erholt, die das Vereinsleben auf ein absolutes Minimum eingeschränkt hatten. All die Widrigkeiten, diese Zeit des Stillstandes, haben uns in einem Maß getroffen, wie es sich die größten Pessimisten nicht auszumalen gewagt hätten. Und es hat Spuren hinterlassen. Den Sängerhock zu organisieren und mit der routinierten Crew durchzuziehen war kein Problem - die Sänger bei der Stange halten und den Chor am Leben zu erhalten hingegen schon. Trotz des bevorstehenden Weihnachtskonzerts in St. Birgitta sind die Lücken in den Reihen der Sänger auch am Ende des Jahres nicht zu übersehen. Waren einst „normale“ Proben mit 30 oder gar 35 Sängern die Regel und konnte man dann bei Konzerten gar 50 Mann auf die Bühne bringen, so waren die Proben über das Jahr mit um die 20 Sängern ziemlich deprimierend. Leider mussten unverhältnismäßig viele Proben ausfallen. Eine kontinuierliche Probenarbeit, wie sie nun einmal notwendig ist, um jenes Niveau zu halten, das den Chor bis vor zwei Jahren noch ausgezeichnet hat, war nicht möglich. Vielleicht ging dem ein oder anderen Sängerkameraden dadurch die Bindung an den Chor verloren. Dieser Entwicklung stehen

wir etwas ratlos gegenüber und schnelle Lösungen sind nicht in Sicht. Dabei wäre es vermutlich einfacher, als man denkt: Am Freitagabend sich von seiner Couch zu erheben und kurz vor 20 Uhr in Richtung Probelokal aufzubrechen - und der „Männergesangverein-Liederkranz 1857 Iffezheim“ wäre wieder da!



Probe in der Festhalle



Am 1. Mai



Boule ist genau unser Ding!



Geburtsständchen für unseren Ehrendirigenten Herbert Szymanski Treffpunkt Sängershock



Treffpunkt Sängershock

## Musikverein Iffezheim e.V.

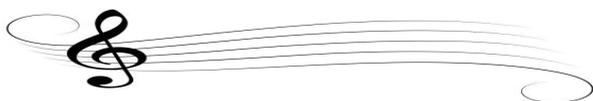


### Jahresrückblick 2022

Die Hoffnung nicht verloren zu haben hat sich beim MVI 2022 bewährt. War das alte Jahr noch mit Absagen der Veranstaltung „Mundart mit Musik“ und des Nikolauskonzerts zu Ende gegangen, können wir 2022 als halbwegs normales Musikvereinsjahr bezeichnen.

Die Musikproben konnten ohne Unterbrechung schon im Januar zunächst in der Festhalle, natürlich unter Einhaltung der behördlichen Testpflichten und ab Juni wieder wie gewohnt im Pavillon der Grundschule das ganze restliche Jahr über abgehalten werden.

Am Faschingssamstag konnte man die Musiker/innen des MVI dann nach drei Jahren Abstinenz mal wieder fastnachtlich auf den Iffzer Straßen sehen und hören. Es war ein toller Tag unter Freunden und unter Kameraden, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.





Anschließend begannen sogleich die Proben für das erste Osterkonzert nach einer Abstinenz von drei Jahren. Den ersten offiziellen musikalischen Termin nahmen wir Ende März anlässlich des Ehrungsabends der Gemeinde in der Auktionshalle der BBAG wahr, in der wir auch zuvor eine Probe abhalten durften.

Die Generalversammlung am 09.04.2022 wurde dieses Jahr in der Festhalle abgehalten und die Vorsitzende Elisabeth Breitlow konnte neben den Aktiven und Passiven Bürgermeister Christian Schmid und einiger Gemeinderäte/innen auch den stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirksgruppe Hardt im Blasmusikverband Mittelbaden, Thomas Klehr, begrüßen. Für die turnusmäßig anstehenden Neuwahlen hatten sich alle Amtsinhaber erneut, insbesondere die Vorsitzende Elisabeth Breitlow, zur Verfügung gestellt. Alle wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Im Rahmen der Versammlung konnten die aktiven Musiker Klaus Kronimus, Roland Moosmann mit der Großen Goldenen bzw. Goldenen BDB-Ehrendnadel für 50/40-jähriges aktives Musizieren geehrt. Mathias Ullrich wurde für 30 Jahre aktives Musizieren zum aktiven und Hannelore Deris wurde für ihre 40-jährige passive Mitgliedschaft zum passiven Ehrenmitglied ernannt.



Das letztjährige Osterkonzert des Musikverein Iffezheim stand unter einem besonderen Zeichen. Nach dreijähriger Pause versuchten alle wieder langsam in eine Art Alltag zurück zu kehren und den kulturellen Betrieb wieder aufzunehmen. Nicht nur für die Konzertbesucher, auch für die Musiker war das erste Osterkonzert in der Turnhalle der Maria-Gress-Schule etwas besonders. Mit der sicher kürzesten Vorbereitungszeit, die es je für ein Osterkonzert gegeben hat, stellte unser Dirigent Markus Mauderer ein dennoch anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammen. Wir hatten den Eindruck mit dem Konzert zu

einen wunderbaren Ausklang des Ostersonntags beigetragen zu haben.



Konnten wir unser Können in den letzten drei Jahren pandemiebedingt nur sehr sporadisch präsentieren ging es im Verlauf des Jahres mit zahlreichen Auftritten bei örtlichen und befreundeten Vereinen ganz schön zur Sache. Beginnend mit dem Frühjahrshock des Kleintierzucht/Tischtennisvereins im Mai, konnten wir uns über zahlreiche musikalische Auftritte zum Frühschoppen beim Sportfest des FVI, beim Jubiläumsfest des Tischtennisvereins, beim Turnfest und beim Fischerfest sowie bei den Festen der befreundeten Musikvereine in Sandweier und Mösbach sowie der musikalischen Umrahmung des Seniorenhocks am rennfreien Montag der Großen Woche freuen. Das Wesen eines Musikvereins besteht ja gerade darin, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Hinzu kamen verschiedene Auftritte bei den runden Geburtstagsjubiläen unserer Aktiven Wibke Ziegler und Manfred Burkart sowie der Hochzeit von Franzi Weber und unsere eigenen Veranstaltungen mit dem Dämmerschoppen am 15.07.2022 und der Rennbewirtung zusammen mit den Freunden des Ortsvereins des DRK an drei Renntagen der großen Woche, was auch unserem in den zurückliegenden Jahren arg gebeutelten Kassenbestand zu Gute kam.

Beim Dämmerschoppen Mitte Juli waren die Gastkapellen aus Hügelsheim und Wintersdorf bei uns zu Gast und bei warmem Sommerwetter freuten wir uns über die rege Teilnahme aus dem Ort. Die Rennbewirtung mit den Freunden des DRK Ortsvereins klappte wie bereits vor vier Jahren wie am Schnürchen und auch hier konnten wir uns über eine rege Inanspruchnahme unserer Angebote bei schönem Spätsommerwetter freuen.

Die Iffezheimer Dorfmusikanten – eine Gruppierung aus 25 Musikern im Alter von 20 bis 70 Jahren mit gesanglicher Begleitung – die sich der böhmisch-mährischen Blasmusik verschrieben hat. Einmal im Monat wird für die 4-5 Auftritte im Jahr geprobt. Die organisatorische Verantwortung übernimmt Rüdiger Schäfer, den Taktstock schwingt Dirk Lorenz. Im Mai dieses Jahres konnten die Dorfmusikanten im Biergarten des Schürzenhauses zu ihrem ersten Auftritt aufspielen. Bei herrlichem Wetter war der Frühschoppen ein voller Erfolg – die vielen Zuhörer konnten eine breite Vielfalt an Blasmusik genießen – von Polka, Walzer, Marsch bis zum Tango. Das Publikum bestätigte den gelungenen Auftritt mit ihrem Applaus und dem Verlangen einer Zugabe – ein toller Auftakt.



Weiter ging die Auftrittsreihe beim Dorffest des TV Wintersdorf. Corona hatte unsere Reihen zum Auftritt leider sehr ausgedünnt, aber dank einiger Aushilfen und dem abwechslungsreichen Programm konnten die Dorfmusikanten das Publikum wieder super unterhalten.



Den Abschluss unserer Sommersaison bildete das bayerische Oktoberfest beim Schürzenhaus in Iffezheim. In Tracht geschmissen konnten die Musiker bei leckeren Schmankerln das Publikum von ihrem Können überzeugen – auch das Wetter war pünktlich zum Auftritt perfekt. Mundart mit Musik – eine Veranstaltung unter der Regie der Dorfmusikanten - die mittlerweile fest in das Jahresprogramm des Musikverein Iffezheim gehört. In diesem Jahr konnte Thomas Heitlinger als Mundartsprecher gewonnen werden. In einer voll besetzten Aula der Maria-Gress-Schule erlebten die Besucher einen abwechslungsreichen Abend mal spöttisch, mal sarkastisch, mal ironisch, mal um die Ecke gedacht, jedoch nie verletzend und immer humorvoll - das Programm von Thomas Heitlinger mit badischen Anekdoten aus dem Alltag. In den Pausen unterhielten die Dorfmusikanten mit zünftiger Blasmusik. Die herbstliche Deko und die leckere Verpflegung rundeten den Abend ab!



Bei der Jugend des Musikverein Iffezheim war auch wie gewohnt im Jahr 2022 wieder einiges los. Gemeinsam mit der Jugendkapelle Baden, bestehend aus den Vereinen Sandweier, Baden-Oos, Iffezheim und Balg, konnten wir wieder zahlreiche Auftritte meistern. Nach langer Corona Pause und einigen Neuzugängen in der Kapelle, probten wir fleißig an unserem Programm. Dies konnten wir an Auftritten auf dem Sommerfest, dem Pfarrfest oder an Vorspielnachmittagen dem interessierten Publikum präsentieren. Aufgrund der langen Corona Pause spielten wir nicht wie gewohnt an den Jahreskonzerten der einzelnen Vereine, präsentierten uns aber an zahlreichen Auftritten als starke Kapelle mit viel Spaß und Leidenschaft.



Neben der gemeinsamen Zeit mit der Jugendkapelle Baden war auch außermusikalisch in Iffezheim einiges geboten. Mit einem Ausflug auf den Merkur mit leckerem Picknick verbrachten wir ein paar Stunden, hatten viel Spaß und stärkten unsere Gemeinschaft noch mehr. Um uns ein wenig auf Halloween einstimmen zu können, machten wir eine Nachtwanderung durch Iffezheim. Umrahmt von einer Gruselgeschichte machten wir uns auf den Weg Iffezheim bei Nacht zu erkunden. Wieder im Pavillon angekommen ließen wir den Abend bei kleinen Knabbereien und einem Film gemütlich ausklingen. Neben einigen Ausflügen und lustigen Veranstaltungen, halfen wir auch am Dämmerchoppen des Musikvereins, bei dem wir einen Stand mit leckerer Pizza anboten.

Auch beim Ferienprogramm der Gemeinde waren wir nicht unbeteiligt. Mit einigen Kindern machten wir uns auf ins

Toccarion nach Baden-Baden und erkundeten die buntgemixte musikalische Welt.

Neben dem Einzelunterricht an dem die Zöglinge teilnehmen, hatten wir auch wieder einige JMLA Absolventen. In diesem Jahr absolvierten Jakob Eichelberger und Annika Reiß, beide am Schlagzeug, das Jungmusikerleistungsabzeichen Junior. Emily Reith und Marit Götz an der Querflöte sowie Laura Merkel an der Klarinette meisterten das bronzene Abzeichen. Außerdem absolvierten Nele Fuchs an der Querflöte und Vincent Reith an der Trompete erfolgreich das silberne Abzeichen. Hierzu an alle herzlichen Glückwunsch!

Mit vielen Auftritten und einigen außermusikalischen Aktivitäten blicken wir auf ein abwechslungsreiches und musikalisches Jahr zurück, bei dem alle sehr viel Spaß in der Gemeinschaft und beim Musizieren hatten.

### Obst- und Gartenbauverein Iffezheim e.V.



#### Iffzer Dorfputz

Am Samstag, den 19.03.2022 trafen sich elf Mitglieder des OGV bei sonnigem Wetter im Bauhof der Gemeinde Iffezheim um mit vielen anderen freiwilligen Teilnehmern/innen aus der Gemeinde an der Dorfputzaktion mitzumachen. Mit viel Tatkraft und Energie machten wir uns auf den Weg,

unseren Bereich von Müll und Unrat zu befreien. Zuerst dachten wir "na ja so viel ist es heute ja nicht", aber zum Schluss hatten wir doch fünf Müllsäcke randvoll mit Unrat eingesammelt. Wir gehen davon aus, dass es bei den anderen Gruppen/Teilnehmern so ähnlich war.



Auf der einen Seite ist das ein schöner Erfolg für uns und die Umwelt, aber auf der anderen Seite ist es doch traurig, wenn man sieht wieviel Müll von Mitbürgern/innen gedankenlos in der Natur weggeworfen wird. Nach getaner Arbeit trafen wir uns an der OGV Hütte um dort unser wohlverdientes Vesper einzunehmen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir den gelungenen Arbeitseinsatz gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei Bürgermeister Christian Schmid und den Gemeindemitarbeitern/innen für die gute Vorbereitung und Durchführung dieser Dorfputzaktion sowie für die Bereitstellung der Verpflegung.

### Pflanzaktion am 13. und 14. Mai 2022



Nach zwei Jahren Corona Pause war es uns wieder möglich mit einigen Helfern vom OGV durch das Bepflanzen von Blumenbeeten zur Ortsverschönerung beizutragen.

Bei sommerlichem Wetter trafen sich am Freitag den 13.05.2022 und am Samstag den 14.05.2022 wieder einige Mitglieder des OGV zum Abräumen des Winterflobs und zum Neubepflanzen der dann hergerichteten Beete.

Am Freitag wurden die Mitarbeiter traditionell von Bürgermeister Herrn Schmid begrüßt und mit einem kleinen Trunk auf die anstehenden Arbeiten eingestimmt.

An den Beeten wurden die abgeblühten Blumen und die vielen Unkräuter entfernt, der Boden aufgelockert und mit Dünger versehen und zum Schluss noch eben gezogen.

Am Samstag wurden dann mit viel Fleiß und neuen gestalterischen Ideen die Pflanzfelder wieder mit Blumen für den Sommer versehen. Wir danken allen Helfern, die mitgeholfen haben die Beete wieder herzurichten und neu zu bepflanzen und hoffen auf weitere Mitarbeiter/innen im Spätjahr. Ein weiterer Dank geht an Werner Hauns der uns mit seinem Team immer unterstützt und die Pflanzaktion gut vorbereitet hat.

### Boule Turnier am 19. Juni 2022

Auf einen guten vierten Platz konnte sich die Mannschaft des OGV mit Armin Rahm, Siggie Kindel und Rüdiger Nold beim Bouleturnier der FWG freuen.

In der Vorrunde der 16 Mannschaften mussten die CHORrissimA - Frauen, als ein nicht zu unterschätzender Gegner, geschlagen werden. Bis zum Viertelfinale wurden die Gegner immer stärker. So musste sich unsere Mannschaft gegen die AKI ziemlich anstrengen. Allerdings liesen uns dann die Dart-Freunde vom Bärle keine Möglichkeit in diesem Spiel als Sieger vom Platz zugehen. Somit erreichten wir den vierten Platz. Rundum ein schöner Wettkampf bei herrlichem Sonnenschein.

### Arbeitseinsatz an der Obstbauhütte am 25.06.2022

Die VS-Mitglieder Werner Hauns, Klaus Heberling, Siegfried Pfeifer, Rene Recknagel, Martin Maier und Rüdiger Nold trafen sich zum Arbeitseinsatz an der Obstbauhütte. Es wurde die Hütte und die Betonplatten mit dem Dampfstrahler gereinigt. Des Weiteren wurde der Wasserbehälter im Speicher der Hütte ausgespült und die gebrochenen Ziegel ersetzt. Mit einem Vesper gegen 13.00 Uhr wurde der Arbeitseinsatz bei strahlendem Sonnenschein beendet. An zwei weiteren Wochentagen wurde die Obstbauhütte und der Schopf mit einem neuen Farbanstrich versehen.

### Sommerschnittkurs



Am 28.06.2022 fand der diesjährige Sommerriss und Sommerschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins in der Obstanlage statt. Fachberaterin Frau Dütsch-Weiss, vom Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Rastatt führte mit umfassenden Informationen in das Thema ein. Im Anschluss wurde den 16 Teilnehmer\*innen an praktischen Beispielen gezeigt, wie der richtige Riss bzw. Schnitt eines Obstbaumes funktioniert. Frau Dütsch-Weiss machte deutlich, dass ein Obstbaum ohne Schnitt keine lange Lebenserwartung hat. Auch der richtige Aufbau des Baumes spielt dabei eine wichtige Rolle. Für den Schnitt des Apfelbaumes sollte keine Schere verwendet - getreu dem Motto: "Baumschnitt mit Mut zur Säge".

Im Anschluss an den Baumschnitt wurde noch offene Fragen zu Thema besprochen. Nach zwei Stunden hatten alle Teilnehmer\*innen einen umfangreichen Überblick über den richtigen Rückschnitt erhalten.

### Besuch aus Hoppegarten

Beim Besuch der Partnergemeinde Dahlwitz-Hoppegarten vom 22. bis 26. September 2022, hatte der OGV wieder Gäste der Siedlergemeinschaft Birkenstein. Es waren 17 Mitglieder des Siedlervereins, teils mit Pkw oder Zug angereist, welche bei ihren Gastfamilien in Iffezheim oder im Hotel untergebracht waren. Neben dem von der Gemeinde organisierten Programm, Flammkuchenessen bei der Feuerwehr, Besuch der Freilichtbühne Ötigheim und der Stadt Karlsruhe, hatte man den Samstag zur freien Verfügung. Wir organisierten eine Stadtbesichtigung in Rastatt. Begonnen vor dem Schloss wurde der Rundgang zum Marktplatz, mit dem Wochenmarkt, die Stadtkirche, das Rathaus bis zum Wasserturm geführt. Das Mittagessen machten wir nach einem Fußmarsch im Hopfenschlingel. Abends trafen wir uns dann wieder zum gemeinsamen Abschlussabend in der Benazet-Tribühne.

Am Sonntag um 8.30 Uhr verabschiedeten wir die Gäste, und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Allen Organisatoren, vor allem den Gastfamilien, welche die Gäste aus Birkenstein bewirteten nochmals ein recht herzliches Dankeschön.

### 4. Ernte-Dank-Hock

Nach zwei jähriger Pause trafen sich am Freitag, den 21. Oktober 2022 13 Mitglieder des OGV zum 4. Ernte-Dank-Hock. In der gut gewärmten Obstbauhütte, wurde ihnen eine von Kurt Lorenz und Hubert Schäfer zubereitete Badische Grünkernsuppe mit Rindfleischeinlage serviert. Die beiden ließen es sich auch nicht nehmen und hatten zum Dessert noch ein feines Apfel-Tiramisu mit Zimt und Löffelbiskuit als

echter Klassiker vorbereitet. Als Obstjahresrückblick wurden die Teilnehmer vom Vorsitzenden Rüdiger Nold über die verschiedenen Ernteerfolge oder Missernten informiert. Ein unterhaltsamer Abend endete spät in der Nacht.

### Reit- und Rennverein St. Georg e.V.



#### Jahresrückblick 2022

Vergangenes Jahr konnte endlich wieder ein wenig Normalität einkehren und bei uns im Reitverein fand wieder regulärer Reitunterricht statt. Die Kinder freuten sich sehr, ihre Ponys endlich wieder zu sehen, sie zu putzen und reiten zu können. Einige waren auch sehr glücklich darüber, über den Unterricht hinaus zum Helfen in den Stall kommen zu können. Der Umgang und die Gemeinschaft mit Freund:innen und den Tieren genießen alle in vollen Zügen.

Den Jahresauftakt machte der Reitabzeichenlehrgang im Januar. Sowohl kleine als auch große Reiter:innen lernten eifrig und übten regelmäßig die verschiedenen Aufgaben. Am Ende durften alle mit Erfolg ihre Urkunde und Anstecknadel in Empfang nehmen.

Das Frühjahr wurde mit dem ersten Ponyreiten im April eingeläutet. Zahlreiche Kinder strömten voller Vorfreude mit Geschwistern und Eltern auf unsere Anlage, um auf dem Rücken der Pferde Platz zu nehmen. Durch selbstgebackenen Kuchen und frische Waffeln wurde das Event zu einem gelungenen Familiennachmittag. Da das Ponyreiten so viel Anklang fand, folgte ein zweiter Nachmittag im Juni, der ebenfalls sehr gut angenommen wurde und viele Besucher:innen auf die Anlage lockte.



Ende Juli fand eines unserer diesjährigen Veranstaltungshighlights statt: unser zweitägiges Dressurturnier. Unsere Reitschulkinder konnten im Führzügel- und Reiterwettbewerb ihr Können zeigen. Von den Jüngsten wurde in der Regel Schritt und Trab gefordert, die fortgeschrittenen Reiter:innen mussten ihr Können auch im Galopp unter Beweis stellen. Die Kinder und Jugendlichen zeigten, dass sie bereits über ein sehr gutes Gleichgewicht im Sattel verfügen und wurden von einem Turnierrichter bewertet. Die Sieger sowie die Platzierten durften sich über bunte Schleifen und allerhand Ehrenpreise für Pferd und Reiter freuen. Neben den Prüfungen für Kinder und Jugendliche wurde dieses Jahr erstmalig für Erwachsene bis zum Leistungsniveau der mittelschweren Klasse ausgeschrieben. Dank der vielen helfenden Hände aus dem Verein und dank unserer zahlreichen Sponsoren konnten die Teilnehmer:innen und Zuschauer:innen zwei Tage mit spannendem Dressursport und kulinarischen Köstlichkeiten erleben.



In den Schulferien gab es erneut zahlreiche Ferienfreizeiten, vorwiegend für Kinder, die auf der Warteliste stehen. Die Kinder hatten die Möglichkeit den Stallalltag sowie den Umgang mit den Pferden und Ponys kennenzulernen. Es wurde geputzt, geführt, geritten, ausprobiert und sich gegenseitig geholfen. Wie bewältige ich einen Geschicklichkeitsparcours mit dem Pferd? Traue ich mich, Turnübungen auf dem Pferderücken auszuführen? Neben viel Spaß in der Reithalle waren auch geführte Ausritte wieder Teil des Ferienprogramms. Die Kinder genossen die Zeit mit den Ponys sichtlich.

Das Highlight in der Sommerfreizeit war eine Übernachtung im Stall: Nachdem die Kinder nachmittags im Stall angekommen waren, wurden zuerst das Nachtlager in unserem Reiterstübchen gerichtet. Es gab eine kleine Stärkung bevor es zu den Pferden ging, um diese für einen langen, gemeinsamen Ausritt vorzubereiten. Nach der Rückkehr und der Versorgung der Pferde war jedoch an Schlaf noch lange nicht zu denken, denn zu einer richtigen Übernachtung im Pferdestall gehört natürlich auch eine Nachtwanderung. Der nächste Tag hielt ein leckeres Frühstück bereit sowie weitere Aktionen mit den Pferden. Die Erlebnisse und die Zeit mit den Ponys tat allen gut, sodass einige gerne noch länger geblieben wären.



Schon fast traditionell fand im Oktober ebenfalls erneut unser Orientierungsritt unter dem Motto „Natur- und Artenschutz durch Pferdehaltung“ statt. Knapp 50 Reiter-Pferd-Paare erkundeten die ca. 17 km lange Geländestrecke durch das Rastatter Ried. Auf der vorgegebenen Geländestrecke mussten Etappenziele erritten und

verschiedene Aufgaben gelöst werden. Vor dem Start in das Gelände wurde außerdem ein Gelassenheits- und Geschicklichkeitsparcours auf dem Dressurviereck bewältigt. Dabei kam der ein oder andere ganz schön ins Schwitzen. Das jährliche Highlight war auch in diesem Jahr eine Galopprunde auf der Sandbahn der Galopprennbahn Iffezheim und der Springgarten. Der Theorieteil zum diesjährigen Motto lies so manche Köpfe rauchen. Aber die gute Vorbereitung zahlte sich aus und am Ende des Tages landeten zwei Teams punktgleich auf dem ersten Platz.

Parallel zum Orientierungsritt für Erwachsene boten wir für unsere vereinseigenen Kinder einen Kinderorientierungsritt an. In dreier Teams verfolgten sie mit einem Pony, Spuren und lösten verschiedene Aufgaben. Ebenso galt es auch für die Kleinen in Teamarbeit einen Fragebogen zum diesjährigen Motto auszufüllen. Zu guter Letzt konnte jedes Team beim Steckenpferd-Staffelrennen noch ordentlich Punkte sammeln. Es hat allen viel Spaß gemacht und freudig nahm jedes Team Schleife und Preise in Empfang. Viele helfende Hände zauberten kulinarische Köstlichkeiten von Wildbratwürsten aus der Region bis zur selbstgemachten Kartoffelsuppe und sorgten für ein gemütliches Ambiente.



Im Oktober fanden zudem nach zwei Jahren Pause die Jugendreiterspiele statt. Jugendliche aus Vereinen der Region traten in Teams gegeneinander an. Geprüft wurde das reiterliche Können, theoretisches Wissen sowie der praktische Umgang mit den Pferden. Auch wir konnten wieder eine Mannschaft stellen. Vier Jugendliche und unser Pony Sony fuhren nach Muggensturm, dem diesjährige Austragungsort. Unser Team und Sony belegten den dritten Platz. Wir sind super stolz!

Damit auch interessierte Eltern sehen konnten, wieso ihre Kinder so fasziniert vom Reitsport sind, gab es im November das Angebot für Eltern Kontakt mit Pferden aufzunehmen.

Ein paar Mütter unserer Reitschulkinder kamen und hörten sich interessiert die einführende Theorie an, stellten Fragen und schilderten ihre Motivation, an dem Kurs teilzunehmen. In der Praxis durften die Mütter die Pferde selbst putzen. Unterstützt wurden sie von ihren Kindern, die stolz ihr Wissen weitergeben. Wer mutig war, durfte sich auch auf den Pferderücken setzen. Alle haben die gemeinsame Zeit sehr genossen und konnten Ängste und Unsicherheiten ablegen.

Am ersten Adventswochenende waren wir abschließend Teil des Adventsbasars auf dem BBAG-Gelände. Neben einem dritten Ponyreiten wurden frische Waffeln angeboten. Viele glückliche Kinder drehten auf den weihnachtlich geschmückten Ponys in vorweihnachtlicher Stimmung ihre Runden.

Einen großen Dank nochmal an alle, die an den diesjährigen Events beteiligt waren - an unsere vielen Helfer:innen, Sponsoren und Unterstützer:innen, die wir alle hier namentlich gar nicht nennen könnten! Lasst uns an diese schönen Erinnerungen anknüpfen und im Januar mit den Vorbereitungen für das Winterreiten starten, welches am 14. Januar 2023 stattfindet.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr.  
**Euer Reit- und Rennverein St. Georg Iffezheim e.V.**

## Schützenverein Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick 02. und 03. -07.2022 Schützenfest

Bei herrlichem Sommerwetter wurde das Festwochenende des Schützenvereins durch das Vergleichsschießen des Gemeinderates gegen die Vereinsvorstände eröffnet.

Dabei gingen die Vereinsvorstände mit 190 Ringen vor den Gemeinderäten mit 163 Ringen als Sieger hervor.

Bester Einzelschütze war Jürgen Walter. Beim Wanderpokal der Iffezheimer Vereine und Gruppierungen konnte sich der Männergesangsverein mit 193,7 Ringen den 1. Platz sichern. Auf dem 2. Platz folgte der Turnverein mit 189,1 Ringen vor der Anglerkameradschaft mit 184,4 Ringen, was den 3. Platz bedeutete.

Sieger des Elchschießens mit der Sportpistole wurde Jürgen Walter mit 45 Ringen, den 2. Platz belegte Willi Huber mit 25 Ringen vor Daniel Palau mit 16 Ringen. Beim Vierkampf, der aus einer Kombination aus Sportpistole, Luftpistole, Luftgewehr und KK Sportgewehr bestand, konnte sich Rolf-Dieter Merkel mit 146,6 Ringen durchsetzen. Den besten Schuss auf die Festscheibe gab Hubert Schneider ab.

Neuer Dorfjüngschützenkönig wurde Michael Lorenz mit 3,3 Ringen, erster Ritter wurde Hannes Wagner mit 2,2 Ringen. Die Würde des Dorfschützenkönigs erlangte Sophia Oesterle mit 9,2 Ringen vor dem ersten Ritter Lukas Haitz mit 9,1 Ringen und dem zweiten Ritter Christian Schmid (von der AKI) mit 8,8 Ringen.

Neue Jungschützenkönigin wurde Alexa Wetzel, ihr steht die erste Prinzessin Lea Koch zur Seite. Kronprinzessin 2022 wurde Lara Leuchtnr. Voller Spannung wurde die Proklamation des neuen Königspaares erwartet. Begleitet von einem Böllerschuss wurde Sabine Müller zur neuen Schützenkönigin gekürt. Ihr stehen die erste Prinzessin Daniela Ziegler und die zweite Prinzessin Helga Zoller zur Seite. Zu Ehren des neuen Schützenkönigs Philipp Wagner wurden 3 Böllerschüsse aus der Vereinskanone abgegeben.

Alexander Zoller als erster Ritter und Frederick Bender als zweiter Ritter ergänzen sein Gefolge.



### Besuch unserer Schützenkameraden aus Hönow

Aus unserer Partnergemeinde Hoppegarten reisten am Donnerstag den 22. September unsere Schützenkameradinnen und -kameraden aus Hönow zum Besuch ins Badische. Nach einer kurzen Begrüßung am Rathaus und einen Abstecher ins Erdbeercafe ging es dann zum Empfang der Gemeinde ins Rathaus.

Am Abend nahmen unsere Gäste, begleitet durch einige unserer Schützen, am Flammkuchenessen und geselligen Abend im Feuerwehrhaus teil. Am Freitag stand die Besichtigung der Volksschauspiele in Ötigheim, sowie einen Nachmittag in Karlsruhe auf dem Programm. Abends traf man sich in der Schlossgaststätte in Rastatt, zum gemeinsamen Abendessen. Anschließend ließen wir den Abend in einer Bar bei regem Erfahrungsaustausch über unseren Sport und allerlei andere Dinge ausklingen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des traditionellen Vergleichsschießens der beiden Bürgermeister. Sven Siebert ging als Sieger aus dem Duell der beiden Bürgermeister hervor. Im Anschluss brachen wir mit dem Bus zum Merkur auf. Der Baden-Badener Hausberg mit seiner Bergbahn ist eine bekannte Touristenattraktion, die wir unseren Gästen zeigten. Mit der Bergbahn fuhren wir nach oben und hatten Dank gutem Wetter eine hervorragende Fernsicht und konnten die Rheinebene sehr gut überblicken. Der Nachmittag verging wie im Flug. Am Abend stand der Partnerschaftsabend in der Bénazet-Tribüne auf dem Programm. Es war ein schöner Abend welcher leider wieder viel zu schnell zu Ende ging. Wir verabschiedeten uns von den Hönower Schützen und freuen uns schon auf ein Wiedersehen in Hoppegarten im Jahr 2023.



## Tennisclub Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick

Das Jahr 2022 strahlte beim Tennisclub Iffezheim unter einem besonderen Stern. Es war ein besonderes Jahr in dem das Vereinsgeschehen und alles drum herum nur positiv ablief. Das Highlight des Jahres waren die Feierlichkeiten anlässlich des 50jährigen Jubiläums, angefangen von der Jubiläumszeitung bis hin zu dem gesamten Jubiläumswochenende.

Das erste positive Zeichen setzte die Damenmannschaft, sie wurde Meister bei der **Winterhallenrunde** mit folgenden Spielerinnen: Celina Kaiser, Janina Durm, Julia Kaufmann, Julia Fischer, Marion Schäfer und Manuela Walter. Die Herrenmannschaft musste leider absteigen.

Bei drei **Arbeitseinsätzen** waren viele Mitglieder auf der Tennisanlage aktiv. Sie bereiteten die Tennisplätze wie auch die gesamte Anlage auf die kommende Saison vor.

Bei der **Mitgliederversammlung**, die pandemiebedingt erst am 1. April 2022 stattfand, wurde Julian Deschner zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er wurde Nachfolger von Christian Leuchtner, der 18 Jahre lang dieses Amt innehatte und nicht mehr kandidierte. Hiermit ist es dem Tennisclub Iffezheim gelungen, die Vorstandschaft weiterhin zu verjüngen. Mit Julian Deschner sind es nun sieben junge Nachwuchskräfte mit Verantwortung beim Tennisclub Iffezheim - Raphael Schäfer, Sportwart; Marcel Bosler, stv Sportwart; Natascha Vogelbacher, Jugend-sportwartin; Janina Durm, stv. Jugendsportwartin; Juli Kaufmann, Schriftführerin; Felix Himmel, Beisitzer elektronische Medien.

Der 1. Vorsitzende Hubert Schäfer berichtete zum zweiten Mal über ein Geschäftsjahr (2021), das in der besonderen Zeit etwas eingeschränkt war. Da der Tennissport relativ coronakompatibel ist, konnten die Mitglieder während der gesamten Saison Tennis spielen. Besonders erwähnenswert war auch, dass die Mitgliederzahl (361) gleichgeblieben ist.

Nach Darstellung der Ausgaben und Einnahmen sowie die darin enthaltene Schuldentilgung des Darlehens für die Generalsanierung berichtete die Schatzmeisterin Iris Durm über einen beachtlichen Überschuss. Die Kassenprüfer Norbert Bosler und Roland Merkel bescheinigten Iris Durm eine hervorragende Kassenführung. Sportwart Raphael Schäfer berichtete über eine Tennissaison die auch im 2. Coronajahr problemlos verlaufen ist. Garant hier war die Einführung des Online-Tennisplatzbuchungssystems, mit dem die Mitglieder von überall digital einen Tennisplatz reservieren konnten. Raphael Schäfer brachte nochmals die zwei Topereignisse des TCI in Erinnerung. Zum Ersten die Verbandsrunden-spiele bei denen alle Mannschaften vordere Tabellenplätze erspielt haben. Und zum zweiten berichtete er über die Clubmeisterschaften, die beim Tennisclub Iffezheim Tradition haben und zum 50. Mal stattfanden. Die besten Spieler waren Julian Deschner, Raphael Schäfer, Natascha Vogelbacher und Janina Durm die jeweils zwei Titel gewonnen haben. Die Jugendarbeit beim TCI war wie vieles andere auf ein Minimum beschränkt berichtete Janina Durm, stv. Jugendsportwartin.

Raphael Schäfer stellte das **Jubiläumsoutfit** des TCI vor. Die TCI-Jugend wurde dank einiger Sponsoren kostenlos mit Tennishosen und -shirts ausgestattet. Optimales Tenniswetter, eine top hergerichtete Tennisanlage und optimale Platzverhältnisse waren am 16. April Garant für einen tollen **Start in die Jubiläumssaison**.

Morgens suchten die Minis Ostereier auf der Tennisanlage, anschließend fand ein Tennisturnier für die Jugendlichen

statt. Nach einem Sektempfang wurde von 24 Tennisspieler das traditionellen Eröffnungs-Mixed-Gaudi-Turnier durchgeführt. Die siegreichen Spieler/innen waren Janina Durm, Luisa Himmel und Edgar Ruf.

Rechtzeitig zur Eröffnung der Freiluftsaison im Jubiläumsjahr präsentiert sich der TCI unter der bekannten Adresse [www.tennisclub-iffezheim.de](http://www.tennisclub-iffezheim.de) in neuem Design. Auf dem Punkt genau war die **Jubiläumszeitung** zum Saisonstart in allen Briefkästen in Iffezheim. Vom aktuellen Geschehen bis zurück in die Anfangsjahre des TCI war hier viel Interessantes zu lesen.

Zur Saisoneroöffnung fand für Tennisinteressierte sowie für die Neumitglieder der letzten beiden Jahre ein kostenloses **Schnuppertraining** bzw. Techniktraining statt.

Insgesamt starteten Anfang Mai elf Mannschaften bei den **Verbandsrundenspielen**. Im Einzelnen waren es: 1. bis 3. Herrenmannschaft, Damenmannschaft, Herren 30+, Herren 50+ und Damen 50+ sowie die Jugendmannschaften Junioren U 18, Juniorinnen U 18, U 12 und U 10 gemischte Mannschaften.

„Es hat geklappt, das **Jubiläum** kann gefeiert werden“, so eröffnete der 1. Vorsitzende Hubert Schäfer nach dem Opening des Jubiläumswochenendes durch den Fanfarenzug Iffezheim den Festabend. 170 Gäste waren gekommen und fanden bei herrlichem Sommerwetter Platz auf der schönen Terrasse oder im Festzelt. Kurzweilig wurde die Geschichte des Tennisclubs präsentiert. Themenorientiert fand ein kurzweiliger Rückblick auf die Vereinsgeschichte statt. Auf Tennisschlägern der jeweiligen Zeitepoche konnten die Gäste ausgewählte Fotos betrachten. Auch das Jubiläumprogramm wurde vom Sportwart Raphael Schäfer vorgestellt. Der Tennisclub Iffezheim hat die schönste Tennisanlage in der Umgebung und ist ein Aushängeschild der Gemeinde mit Strahlkraft weit in die Region, so der Bürgermeister Christian Schmid bei seinem Grußwort. Michael Bosler der Sprecher der Iffezheimer Verein überbrachte deren Glückwünsche. Der Vorsitzende des Bezirks Mittelbaden Jürgen Hurst lobte die Ehrenamtlichen des Vereins die den Familiensport Tennis in Iffezheim ermöglichten und ehrte einige Vereinsmitglieder für ihr jahrelanges Engagement für die Mitglieder des TCI: Michael Deschner erhielt die silberne Verdienstnadel des Badischen Tennisverbandes. Die Verdienstnadel in Bronze erhielten Günter Schubach, Barbara Schäfer, Iris Durm und Christian Leuchtner. Die Bezirksnadel bekamen überreicht: Natascha Vogelbacher, Marcel Volz, Martha Kaluza, Claudia und Holger Schäfer. Vom TCI wurde Natascha Vogelbacher mit der Leistungsnadel in Silber für 10-jährige Mitgliedschaft im Vorstand geehrt. Die Leistungsnadel in Bronze erhielten Adolf Stupfel und Jürgen Ganther für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Sanierung der Tennisanlage, Janina Durm und Tim Geißendörfer für über 10 Jahre Jugendarbeit sowie Marion Grimm für ihr Engagement bei der Erstellung der Jubiläumszeitung.

Auch die langjährigen Mitglieder wurden geehrt. 50 Jahre Mitglied im TCI sind: Edgar Leuchtner, Manfred Eil, Arnold Kaluza, Helmut Kielmann, Hansjörg Oesterle, Kilian und Gerlinde Huber, Heidrun Mink, Michael Mohr, Michael Deschner, Christian und Peter Leuchtner sowie Hubert Schäfer. 40 Jahre mit dabei sind: Claudia Schäfer, Herbert Basler, Arno Faulstich, Andreas Kniep und Barbara Volz. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Karin und Kurt Peter, Monika Kosch-Gourdon, Desiree Schäfer, Marcel Bosler, Nadine Leuchtner, Beatrice Müller, Julian Deschner, Roland Büchel, Peter und Meta Karcher, Jürgen und

Susanne Lampert, Katharina Franke, Bianca Leuchtner, Valerie Wirt, Pascal und Julia Zipp.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch den Sologitarri-Florian Engelhard der auch schon von Kindesbeinen an beim TCI Tennis spielt. Durch das Programm führte Julia Ruf, die Schriftführerin des Vereins. Die Dankesworte übermittelte der 2. Vorsitzende Julian Deschner. Ab Samstag war das Sportteam – Raphael Schäfer, Marcel Bosler und Felix Himmel sowie die Jugendsporttinnen Natascha Vogelbacher und Janina Durm – mit ihren zahlreichen Helfern mit der Organisation der verschiedenen Tennispräsentationen gefordert. Den ganzen Tag über waren die örtlichen Vereine und Gruppen auf den Tennisplätzen aktiv. 10 Mannschaften ermittelten den Sieger. Die Teilnehmer hatten vorab an zwei Abenden die Möglichkeit zum Trainieren. Sieger wurde der Tischtennisclub, der das Endspiel gegen die Sallis gewann. Den dritten Platz erspielten die Nadals Neighbours gegen Arminia Bierzelt. Noch mit dabei waren: Turnverein, Carnivalsclub, Männergesangsverein, Fußballverein, Musikverein und der Jahrgang 1999.

Viele Kinder waren auf die Tennisanlage gekommen um mit Balu zur Kinderolympiade starten.

Ein Showtennis der besonderen Art konnten die Zuschauer erleben. Julian Deschner, mit einem Schläger aus den 70er Jahren spielte gegen Tim Geißendörfer mit einem aktuellen Schläger. Julian Deschner hatte mit dem historischen Schläger keine Chance. Am Abend war Party angesagt mit dem DJ Kemal Goga. Der Sonntag begann mit dem Konzert des Musikvereins und einem Weißwurstfrühstück zu dem zahlreiche Gäste auf die Anlage gekommen waren. Nebenbei konnten Sie die TCI-Jugend erleben, die ihr Können zeigte. Die Ehrung der Clubmeister der Jahre 2020 und 2021 wurde nachgeholt, da sie pandemiebedingt ausgefallen ist. Das Training der Tennis AG und das Schnuppertennis sowie die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens rundeten das Programm ab bis dann das Highlight des Tages, das Bürgermeisterdoppel, startete. Es spielte der Iffezheimer Bürgermeister Christian Schmid gegen den Bürgermeister von Hoppegarten Sven Siebert. Die beiden Vorsitzenden des TCI vervollständigten das Doppel. Christian Schmid Partner war die Nr. 1 des TCI Julian Deschner und Hubert Schäfer kämpfte an der Seite von Sven Siebert. Das Iffezheimer Doppel gewann schlussendlich mit 6:3/7:6. Für die erstmals auf der Tennisanlage eingesetzten Ballkinder wie für die Teilnehmer und die Zuschauer war dieses Match ein besonderes Erlebnis.

„Acoustic Blend“ die Band von Christian Leuchtner sorgte am Sonntagabend für die richtige Stimmung und war der perfekte Schlusspunkt für das tolle Jubiläum. Perfekt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten haben zwei der sieben Erwachsenenmannschaften den **Meistertitel** bei den Verbandsrundenspielen gewonnen. Die 1. Damenmannschaft wurde Meister in der II. Bezirksliga. Mit dieser Meisterschaft hat die Mannschaft Geschichte beim TCI geschrieben. Sie ist die erste Damenmannschaft, die in die I. Bezirksliga aufgestiegen ist. Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz: Natascha Vogelbacher, Celina Kaiser, Janina Durm, Juli Kaufmann, Juli Fischer, Bianca Leuchtner, Silke Buchmann, Desiree Schäfer, Marion Schäfer und Beatrice Müller. Die Herren 50+ wurden mit fünf gewonnenen Spielen souverän Meister. Mit Ausnahme der 2. Herrenmannschaft haben alle anderen Mannschaften den Klassenerhalt erreicht. Zum ersten Mal nahm eine 3. Herrenmannschaft an den Verbandsrundenspielen teil.

Traditionell fanden zum Saisonende die internen Meisterschaften statt.

Die **Clubmeisterschaften** wurden in zehn Disziplinen ausgetragen. Teilgenommen haben 63 Vereinsmitglieder. Da die Teilnahme an mehreren Disziplinen bzw. Altersklassen möglich war kamen 127 Nennungen zu Stande. Die Ergebnisse im Einzelnen: Herren-Einzel A: 1. Julian Deschner, 2. Noah Schindler; Herren-Einzel 30+: 1. Marcel Bosler, 2. Matthias Esslinger; Herren-Einzel 50+: 1. Michael Deschner, 2. Hubert Schäfer; Herren-Einzel B: 1. Christoph Dürr, 2. Robin Volz; Damen-Einzel A: 1. Natascha Vogelbacher, 2. Janina Durm; Damen-Einzel B: 1. Laura Deschner, 2. Julia Pirl; Damen-Einzel 50+: 1. Monika Kosch-Gourdon, 2. Barbara Schäfer; Herrndoppel: 1. Raphael Schäfer/ Julian Deschner, 2. Marcel Bosler/Tim Geißendörfer; Damen-Doppel: 1. Natascha Vogelbacher/Janina Durm, 2. Julia Kaufmann/Celina Kaiser; Mixed: 1. Raphael Schäfer/ Natascha Vogelbacher, 2. Pascal Zipp/Julia Fischer. Junioren U 18: 1. Valentin Sauter, 2. Tim Schlösser; Juniorinnen U 18: 1. Anna Leuchtner, 2. Emilia Tedesco; Junioren U 12: 1. Lukas Buch, 2. Noah Samow, 3. Jakob Eichelberger. Juniorinnen U12: 1. Milena Braun, 2. Lea Kull; Mid-Court-Wettbewerb U 10: 1. Luis Schneider, 2. Tyler Görner; Tennis AG, Altersklasse 1: 1. Leni Berner, 2. Linus Leuchtner; Altersklasse 2: 1. Felix Fallert, 2. Maximilian Schneider.

Geehrt wurden diese Spieler bei der **Ehrungsmatinee** am 27. Oktober 2022 durch die Sportwarte Raphael Schäfer und Marcel Bosler und die Jugendwarte Natascha Vogelbacher und Janina Durm. Die Spielerin des Turniers war Natascha Vogelbacher, die dieses Jahr ihren 50. Clubmeistertitel gewann.

In der **Mitgliederversammlung** am 28. Oktober 2022 wurden Günter Schubach (19 Jahre Jugendsportwart und 11 Jahre Beisitzer Platzanlage), Christian Leuchtner (18 Jahre 2. Vorsitzender) und Iris Durm (19 Jahre Schatzmeisterin) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Sabine Leuchtner erhielt die Leistungsnadel in Silber für 8jährige Tätigkeit im Vorstand. Bei den anstehenden Wahlen wurden ihren Ämtern bestätigt: Hubert Schäfer, 1. Vorsitzender; Julia Kaufmann, Schriftführerin; Raphael Schäfer, Sportwart; Marcel Bosler, stv. Sportwart; Natascha Vogelbacher, Jugendsportwartin; Janina Durm, stv. Jugendsportwartin; Felix Himmel, Beisitzer elektronische Medien. Neu in den Vorstand gewählt wurden Rainer Müller, Schatzmeister; Jürgen Ganther, Beisitzer Platzanlage und Christoph Dürr, Beisitzer Clubhaus. Julian Deschner, 2. Vorsitzender ist nach wie vor im Amt.



**Teilnehmer am Eröffnungsturnier**



**1. Damenmannschaft**



**Jubiläum - Ehrung für 50jährige Mitgliedschaft; v.l.n.r. Edgar Leuchtner, Hubert Schäfer, Helmut Kielmann, Michael Deschner, Peter Leuchtner, Peter Leuchtner**



**Jubiläum - Jugendolympiade mit Baloo**



**Jubiläum – Bürgermeisterdoppel v.l.n.r.: Julian Deschner, Christian Schmid, Sven Siebert, Hubert Schäfer mit den Ballkindern**

## Tischtennisclub Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick 2022

Auch die Saison 2021/2022 war für den TTC Iffezheim geprägt durch die Corona-Situation und so wurde Anfang Dezember 2021 der Spielbetrieb für die Vorrunde und Rückrunde erst unterbrochen und dann komplett abgebrochen. Umso mehr freute man sich, dass im Frühjahr 2022 zunächst der Trainingsbetrieb und anschließend die Aktivitäten rund um das Vereinsleben in Iffezheim wieder aufblühten.

Aus sportlicher Sicht sind die Meisterschaften der Herren 2 und 3 hervorzuheben. Die Herren 2 in herausragender Manier mit 9 Siegen und keiner Niederlage in der Bezirksklasse und die Herren 3 in der Kreisliga A mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage. Anzumerken ist, dass die Meisterschaftsrunde coronabedingt in einer Einfachrunde ausgetragen wurde, was die hervorragende Leistung jedoch keinesfalls schmälert. Zudem konnte wiederholt bei allen Mannschaften ein Abstieg verhindert werden.

Im Kinder- und Jugendbereich baut der TTC auf ein junges Trainerteam rund um Tim Geißendörfer, Jens Hafermann, Sophia Merkel, Christoph Merkel, Jens Wirsching und Thomas Bohn sowie dem externen Trainer Nenad Sejdijevic um adäquates Training in der Breite und Spitze zu geben. Dass sich dieser Einsatz auszahlt, zeigt sich beim jüngsten Erfolg von Jakob Amann Ende November bei den Südbadischen Jugendmeisterschaften, wo er sich mit seinem Doppelpartner den Titel schnappen konnte.

Neben der Meisterschaftsrunde konnten im Frühjahr 2022 zudem etliche vereinsinterne Meisterschaften nachgeholt werden. So fanden die traditionell stattfindenden Vereinsmeisterschaften nicht wie gewohnt Anfang Januar statt, sondern im März: hier konnte sich im Herren A- Wettbewerb Christoph Merkel zum ersten Mal die Krone des Vereinsmeisters aufsetzen. Im Herren B-Wettbewerb gewann Michael Deschner und den C-Wettbewerb Waldemar Paiszior.

Bei den Senioren-Vereinsmeisterschaften wurden gleich 2 Titel vergeben: Den Titel in der Altersklasse (40-59 Jahren) schnappte sich Jochen Schneider. Den Sieg bei den Herren 60+ verdiente sich Harald Köbele.

Leider konnte aufgrund fehlender Teilnehmerinnen bei den Vereins- und Seniorenmeisterschaften dieses Jahr kein Damen-Wettbewerb durchgeführt werden, wir hoffen, dass dies in der Zukunft nicht zur Regelmäßigkeit wird. Umso schöner ist es, dass die Mixed-Vereinsmeisterschaften jedes Jahr so gut besetzt sind- hier konnten sich Mitte April Sandra Fettig und Jens Hafermann den Titel sichern.

Auch abseits des Sports konnten einige Aktivitäten, die in den letzten beiden Jahren auf der Strecke geblieben sind, nachgeholt werden. So war der TTC gemeinsam mit dem Kleintierzuchtverein Ausrichter der Rennbahnbewirtung im Rahmen des Frühjahrsmeetings. Hier konnte das Gespann aus TTC und KTZV seine Eingespieltheit unter Beweis stellen und sorgte durch reibungslose Abläufe dafür, dass man dem enormen Besucherandrang gerecht wurde. Hierfür ein großes Dankeschön an das Orga-Team rund um Jochen Schneider, Christoph Merkel, Michael Bosler und Harald Kraft und natürlich an das komplette Helferteam ohne es nicht möglich wäre eine solche Veranstaltung zu stemmen.

Nach 2 Jahren Zwangspause konnte auch das Tischtennis-Vereinsturnier der örtlichen Vereine wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Eine Mannschaft besteht hierbei aus 3 Spielern, wobei diese drei Einzel und auch ein Doppel bestreiten. In 2 Gruppen wurden die Teilnehmer für die KO-Runde ermittelt. In hochklassigen Spielen setzte sich am Ende das Team Arminia Bierzelt im Finale gegen BBL durch und holte sich den Titel zum wiederholten Male.

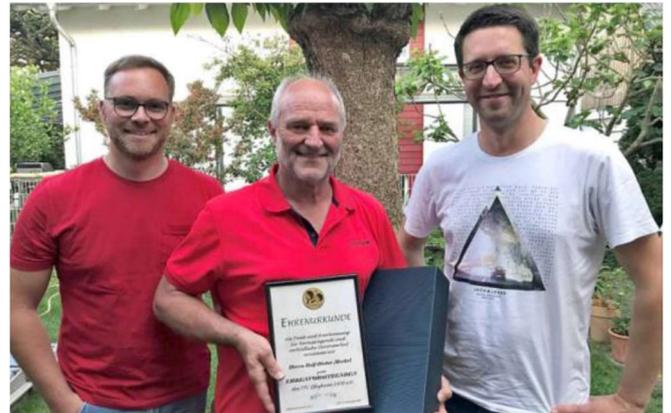


Dass der TTC nicht nur mit dem kleinen Plastikball umgehen kann, zeigte sich am Pfingstwochenende im Rahmen des Sportfestes des FV Iffezheim. Hier konnte ein bunt durchmischter Haufen von ehemaligen und aktuellen Spielern des TTCs überraschend den Titel im 11-Meter-Schießen holen, welcher anschließend gebührend gefeiert wurde.

Völlig im Siegesrausch gewann der TTC einige Wochen später beim Jubiläumswochenende des TC Iffezheim den nächsten Titel. Hier waren die Vorzeichen jedoch genau umgekehrt, galt man doch in der artverwandten Sportart als Favorit. Dieser Rolle wurde man jederzeit gerecht und so gewann das Team völlig verdient das Turnier.



Neben den Themen rund um den Sport durfte die Vorstandschafft in diesem Jahr eine außerordentliche Ehrung vollziehen, die nicht alltäglich ist und deshalb auch so besonders ist. Die Vorstandsmitglieder Jochen Schneider und Jens Wirsching durften im Namen der gesamten Vorstandschafft und des Vereins Rolf-Dieter Merkel zum Ehrenvorsitzenden des TTC Iffezheims ernennen und würdigten ihn für seine Jahrzehnte lange herausragende und vorbildliche Leistung für den Verein.



### Jahresrückblick 2022

Schon das zweite Jahr in Folge konnte der Start in das Vereinsjahr nicht wie üblich stattfinden: Der Kostümball am Faschingsfreitag fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Der Verlauf des Jahres 2022 zeigte jedoch, dass Einschränkungen durch Corona immer weniger zum alltäglichen Leben gehören werden. Je weiter das Jahr fortschritt, desto mehr „Normalität“ kehrte auch in den (Vereins-) Sport zurück. Somit konnten glücklicherweise wieder Veranstaltungen, Ausflüge & Wettkämpfe durchgeführt sowie sportliche Erfolge errungen werden.

Der Reihe nach:

### Kinoabend für die TVI-Kids

Der Jugendausschuss des TVI organisierte am 18. März, dem Vorabend der Mitgliederversammlung einen Kinoabend für alle TVI-Kids im Turnschopf. Die Veranstaltung wurde zum ersten Mal durchgeführt; und nach der überwältigenden Resonanz der Kinder sicher nicht zum letzten Mal!

### Mitgliederversammlung

57 Mitglieder, darunter 54 Stimmberechtigte fanden am 19. März den Weg in den Turnschopf zur Mitgliederversammlung des Vereins. Wie schon im Jahr zuvor war das Thema „Corona“ zwar sehr präsent, jedoch standen für die Vereinsverantwortlichen hauptsächlich die sportlichen Leistungen, persönliche Errungenschaften und der Zusammenhalt der Gemeinschaft im Vordergrund. Nachdem die Vorstandsmitglieder sowie die Abteilungsleiter einen sportlichen und finanziellen Rückblick auf das Vereinsjahr 2021 gegeben hatten, standen bei den Wahlen zwei wichtige Änderungen an: Michael von Göler konnte sein Amt als Abteilungsleiter Senioren- & Gesundheitssport aus persönlichen Gründen leider nicht weiterführen. Da kein Nachfolger gefunden wurde, ist dieser Posten seither vakant bzw. in kommissarischer Verantwortung des 1. Vorsitzenden. Eine weitere Neuerung war die einstimmige Wahl von Natalie Schmidt-Kambeitz.

Sie übernahm den Posten eines Beisitzers von Marcel Bosler. Ehrungen standen ebenso auf der Agenda: Für über 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Jürgen Adler, Ursula Hauns, Axel Lauser, Michael Leuchtner, Jürgen Lorenz, Gisela Lorenz, Christian Merkel, Wolfgang Merkel, Reinhard Oberle, Roswitha Rüttiger und Rocca Zoller. Sportliche Erfolge gehören schon zur Tradition der TVI-Athleten. So wurden in diesem Jahr Jara Mayer, Natalie Tschierske, Carolina Kambeitz, Björn Metzmeier und Vanessa Kobialka für ihre ausgezeichneten Ergebnisse auf Kreis, Landes- und Bundesebene gewürdigt. Ehrungen gab es auch für das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens in Gold für: Gerlinde Rieger, Markus Lorenz, Klaus Schneider, David Wurz, Norbert Merkel, Edgar Merkel, Hans Schäfer, Dirk Hochstein, Hans-Peter Seifermann und Heinz Thode.



Besondere persönliche Engagements verlangen besondere Würdigungen. Hervorzuheben war das Engagement von Hans Schäfer. Er war unzählige Jahre als Übungsleiter im Verein tätig, gründete die „Montagsturner“ mit und war in den letzten Jahrzehnten eine prägende Figur des Vereins. Einen Vorstandsposten anzunehmen ist ebenso nicht selbstverständlich. Auch wenn Michael von Göler dieses Amt nur zwei Jahre ausführen konnte und währenddessen hauptsächlich Pandemie-Management betreiben musste, verdient dieses Engagement großes Lob. Beide wurden mit großem Applaus von der Versammlung belohnt.

#### **Badisches Landesturnfest 2022 in Lahr**

Ebenso das erste Mal „nach“ Corona fand in Lahr wieder ein Landesturnfest statt. Der TVI nahm mit insgesamt 25 Aktiven teil. Wettkämpfe und Auftritte wurden erfolgreich bestritten und der gesellige Teil kam ebenso nicht zu kurz. Besonders erfreulich war das Wiedersehen mit etlichen Bekannten & Freunden aus ganz Baden sowie die erstmalige Teilnahme von Jugendturnern, die somit das erste Mal Turnfest-Feeling schnuppern konnten. Jeder der dabei war hat die unbeschwernten Tage in Lahr sehr genossen. Auf ein Neues 2024 in Ravensburg!

#### **Turnfest 2022**

Sogar schon 3 Jahre lag das letzte Turnfest zurück. Nach langer, pandemiebedingter Wartezeit war es dann Ende Juni wieder so weit. Ein breites Programm wartete auf die Besucher: TVI-Games, Live-Musik am Abend, Frühschoppen und der Bunte Nachmittag inkl. Showauftritten luden zum Verweilen ein. Nachdem die letzte Ausgabe im Jahr 2019 noch an der Sporthalle der Maria-Gress-Schule stattfand, entschied man sich nun wieder für den Schritt in die Freilufthalle. Getreu dem Motto "Zurück zu den Wurzeln" erhoffte sich der

Verein dadurch wieder an das Flair vergangener Turnfeste (das letzte Turnfest an der Freilufthalle fand im Jahr 2008 statt) anzuknüpfen zu können. Mit der Neuauflage der TVI-Games startete das Turnfest am Samstagnachmittag. 9 Mannschaften stellten sich verschiedensten Sport-, Geschicklichkeit und Party-Spielen. Schlussendlich konnte sich knapp der FV Iffezheim vor den Iffzer Goldbrück - Hirschen sowie "Arminia Bierzelt" durchsetzen. Improvisationstalent war für die Verantwortlichen bereits am Freitag gefragt. Die für die After-Show-Party eingeplante Band musste coronabedingt leider kurzfristig ihren Auftritt absagen. Zum Glück konnte mit "Marion & Michael mit Band" und DJ Lou für eine Alternative gesorgt werden. Bis spät in die Nacht feierten die Besucher und sorgten so für einen stimmungsvollen Abschluss des ersten Tages. Ebenso stimmungsvoll ging es bereits am frühen Sonntagmorgen weiter: Beim Frühschoppen sorgte der Musikverein Iffezheim für erstklassige und passende Unterhaltung. Dank Weißwurst und Brezeln war auch kulinarisch eine Besonderheit geboten. Der "Bunte Nachmittag" erwies sich im Anschluss als wahrer Zuschauermagnet. Die Freilufthalle war bis zum letzten Platz gefüllt. Die TVI-Gruppen aus Turnen, Tanz und Leichtathletik zeigten bei den einstudierten Darbietungen ihr Können und verdeutlichten so die Vielfalt des Vereins. Für viele Gruppen war dies der erste Auftritt seit Jahren. Es war schön zu sehen, dass nach wie vor so viele Sportler:innen jeglichen Alters im TVI aktiv sind.

#### **Kinderleichtathletik Cup**

Veranstalter von Wettkämpfen war der TV Iffezheim schon oft. Selten jedoch war ein Wettkampf der Leichtathleten derart gut besucht wie der KiLa-Cup 2022. Über 300 Kinder folgten der Einladung der Verantwortlichen! Beim KiLa-Cup geht es nicht um Zentimeter und Sekunden der einzelnen Teilnehmer - vielmehr wird die gemeinsame Teamleistung und das altersgerechte Heranführen an die klassischen Disziplinen in den Vordergrund gestellt. Vielen Dank an die Organisatoren mit Ihren Kampfrichtern und Helfern auf dem Sportplatz und im Bewirtungsbereich – unsere Gäste waren begeistert!

#### **Tanzworkshop & Fortbildung für die TVI-Übungsleiter**

Zwei weitere Premieren hatte das Jahr zu bieten: Erstmals wurde ein Tanzworkshop für interessierte TVI-Mitglieder sowie eine interne Fortbildung für die Übungsleiter der Turnabteilung durchgeführt. Beide Veranstaltungen erfuhren sehr zufriedenstellende Resonanz und werden somit in absehbarer Zukunft ihre Fortsetzungen bekommen.

#### **Übungsleiteressen**

Am 21. November fand als Dank an die Übungsleiter & Helfer und die Mitglieder des Turnrates sowie der Vorstandschaft das Übungsleiteressen im Forlenhof statt.

#### **Schauturnen: „Wo kann's schöner sein als in Iffezheim“**

Die Zuschauer erwartete in diesem Jahr eine ganz besondere Reise durch unser einzigartiges Heimatdorf. Unter dem Motto "Wo kann's schöner sein als in Iffezheim" haben die vielseitigen Gruppen des TVI etliche bekannte Iffzer Orte, Plätze & Lokalitäten in sportlicher Form vorgestellt und diese zum Leben erweckt. Wieder einmal haben der Verein, die Übungsleiter & Helfer sowie alle Aktiven eine schöne Show auf die Beine gestellt!

#### **Sportliche Erfolge im Jahr 2022**

Alle sportlichen Erfolge hier aufzulisten würde den vorgegebenen Rahmen sprengen. Daher werden wir an dieser Stelle „nur“ die besonders herausragenden Ergebnisse erwähnen:

Im Bereich Turnen krönte sich Patrick Hauns bereits zum zweiten Mal nach 2015 zum Deutschen Seniorenmeister! Die lange Anreise ins sächsische Markkleeberg bei Leipzig hat sich definitiv gelohnt.

Big in Japan! Jan Anselm war für Deutschland am Start! Richtig gelesen! Jan wurde vom DTB eingeladen bei einem Länderkampf der Senioren in Tokio teilzunehmen. Natürlich ließ er sich diese womöglich einmalige Chance nicht nehmen. Das Resultat spielte hierbei nur eine zweitrangige Rolle. Das Team schlug sich jedoch sehr achtbar und konnte den Japanern einen spannenden Wettkampf liefern.

Auch die 1. Riege hat eine erfolgreiche Saison in der Verbandsliga der Badischen Turnliga vorzuweisen. Ungeschlagen nach der Vorrunde ist man ins Ligafinale eingezogen. Den ersten Tabellenplatz konnte man dort leider nicht halten; der zweite Platz in der Verbandsliga war trotzdem aller Ehre wert. Nach einer sehr fragwürdigen Entscheidung der Ligaleitung (kein Auf- und Abstieg & keine Nachrücker in dieser Saison aufgrund Corona) kurz vor dem Finale, war die Enttäuschung über den verpassten Aufstieg natürlich groß. Im Oktober kam jedoch die erhoffte Nachricht des Badischen Turnerbundes: Ein Schiedsgericht revidierte die Entscheidung der Ligaleitung. Der TV Iffezheim turnt 2023 in der Oberliga!

Ebenso verteidigte die 1. Mannschaft in November den Titel als Gauligameister souverän vor den Mannschaften aus Gaggenau, Rastatt, Muggensturm und Michelbach. Auch im Jugendbereich, männlich und weiblich, gab es bei verschiedenen Wettkämpfen wie dem Gaukinderturnfest oder der Gauliga tolle Leistungen.



Die Leichtathleten unseres Vereins zeigen Jahr für Jahr auf Neue, dass sie erstklassige Leistungen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene erzielen können. So waren die TVI-Athleten auch 2022 im ganzen Land unterwegs um Medaillen und Titel zu sammeln.



So wurde u.a. Natalie Tschierske badische Vizemeisterin und Dritte bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften, Björn Metzmaier Vierter bei den BaWü's und Vanessa

Kobialka respektable Fünfte bei den Süddeutschen Meisterschaften im Diskuswurf. Etliche Kreismeisterschaften kamen hier noch hinzu. Besonders erfreulich dabei: Auch im Jugendbereich waren die TVI-Athleten sehr erfolgreich. Man erkennt deutlich, dass in der Abteilung sehr gute Arbeit betrieben wird!

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kleinen Ausblick für das Jahr 2023 geben. Im Bereich Sport erwartet Sie ein ereignisreiches Jahr: Im Januar stehen die Vereinsmeisterschaften der Abteilung Turnen an, bevor dann im Februar die Turner in die Oberliga-Saison starten. Weiterhin sind wir u.a. Ausrichter der Badischen Seniorenmeisterschaften im April sowie der Gauliga-Endkämpfe im November. Auch der Festbetrieb kommt nicht zu kurz: Der Kostümball Mitte Februar feiert sein Comeback, das Turnfest wird wie gewohnt Ende Juni und das Schauturnen Anfang Dezember stattfinden. Außerdem wird der TVI am ersten Wochenende der „Großen Woche“ die Bewirtung der Freiluftthalle übernehmen.

Der TV Iffezheim bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern sowie allen Mitgliedern für das ereignisreiche und erfolgreiche Jahr 2022. Wir freuen uns auf weitere tolle Veranstaltungen und erstklassige sportliche Leistungen 2023!

### **FÖRDERVEREIN BADEN GALOPP** Iffezheim e.V.



#### **Rückblick 2022**

Erst retten. Dann Wetten. Mit diesem Slogan sind wir im Mai 2021 angetreten, den dauernden Fortbestand unserer Rennbahn zu sichern, unsere Rennen in unserer Region wieder fest

zu verankern und es wieder zu dem beliebten Volksfest auf hohem Niveau werden zu lassen wie wir es alle kennen. Danke Iffezheim – die Rettung der Rennbahn ist gelungen.

Rund 1 ½ Jahre ist unser Verein erst alt und unsere Mitgliederzahl ist kontinuierlich bis heute auf über 500 angestiegen, viele davon kommen aus dem ganzen Bundesgebiet. Darauf können wir alle gemeinsam schon ein bisschen stolz sein, denn ohne Zusammenhalt wäre es nicht gegangen. Ein Erfolgsfaktor für unseren Mitgliederzuwachs war auch in diesem Jahr wieder unser Informationsstand beim Frühjahrsmeeting und während der Grossen Woche. Viele kamen spontan auf uns zu und es waren gute Gelegenheiten, mit neuen und langjährigen Rennbahnbesuchern ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus ist es uns auch gelungen, einige neue Sponsoren zu vermitteln.

Mit einer Überweisung von 110.000 Euro an Baden Galopp konnten wir in diesem Jahr die Rennpreisausstattung fördern und damit den so wichtigen Basissport unterstützen. Denn vor allem dieser Basissport ist bedeutend für einen guten Zuspruch aus den Rennställen des gesamten Bundesgebietes und volle Felder gewährleisten auch einen guten Wettumsatz, dessen Erträge nach wie vor elementar sind für das Betreiben einer Rennbahn.

Wir schauen hoffnungsvoll in die Zukunft und wünschen uns für das neue Jahr einen weiteren Mitgliederzuwachs, besonders aus der Iffezheimer Einwohnerschaft und freuen uns auf viele schöne Begegnungen.



**DIE VEREINE ERINNERN AN IHRE  
IM JAHR 2022 VERSTORBENEN  
MITGLIEDER UND GEDENKEN  
MIT ANERKENNUNG  
UND RESPEKT**

**Aktion 1972 - Wir helfen Behinderten e.V.**

Erwin Oesterle

**Anglerkameradschaft**

Lothar Nold – Werner Klischat – Marga Rommler –  
Karl Schneider – Gustav Janot – Vicky Huber

**Carnevalsclub**

Erwin Oesterle

**Cäcilienverein**

Berta Gress – Herta Gress – Hildegard Laubel –  
Gebhard Maucher – Erwin Oesterle – Oskar Peter –  
Reinhold Schneider

**Deutsches Rotes Kreuz**

Erwin Oesterle

**Fanfarenzug**

Eckhard Pillich – Albert Hodapp - Elke Schneider

**Frauentreff**

Renate Müller

**Katholischer Frauenkreis**

Genoveva Laubel

**Freiwillige Feuerwehr**

Peter Merkel

**Fußballverein**

Eduard Schäfer - Lothar Nold – Edgar Huber –  
Eckhard Pillich – Gebhard Maucher – Karl Schneider –  
Oskar Peter – Erwin Oesterle – Vicky Huber –  
Albert Hodapp

**Heimatverein**

Erwin Oesterle

**Initiativgruppe Naturschutz**

Theresia Groß – Rita Werner – Eckhard Pillich –  
Gerhard Jung

**Kleintierzuchtverein**

Günther Kastl – Erwin Oesterle – Albert Hodapp

**Kolpingsfamilie**

Gerhard Walter – Theo Frick

**Kunstförderverein**

Erwin Oesterle

**Männergesangverein**

Gerhard Walter – Gebhard Maucher –  
Karl Schneider – Erwin Oesterle – Albert Hodapp

**Musikverein**

Elisabeth Schäfer – Lisa Reinbold – Franz Stephan –  
Edwin Leuchtner – Gebhard Maucher  
Karl Schneider – Albert Hodapp – Karl-Heinz Braun

**Obst- und Gartenbauverein**

Eduard Schäfer – Lothar Nold – Edgar Huber –  
Horst Weber – Edwin Leuchtner –  
Gerhard Schypulla – Günther Kastl –  
Dr. Franz Karl Zimmermann – Erwin Oesterle

**Schützenverein**

Horst Weber – Dr. Franz Karl Zimmermann –  
Albert Hodapp – Pascal Kannapel – Günther Kastl –  
Erwin Oesterle

**Tischtennisclub**

Peter Merkel

**Turffreunde**

Frank Schorb

**Turnverein**

Elisabeth Schäfer – Günther Kastl –  
Dr. Franz Karl Zimmermann – Erwin Oesterle –  
Elke Schneider



(Stand 30. November 2022)

## SITZUNGSTERMINE 2023

### JANUAR

Mo. 23.01. Gemeinderat  
Mo. 30.01. Bauausschuss

### FEBRUAR

Mo. 13.02. Gemeinderat  
Mo. 27.02. Bauausschuss

### MÄRZ

Mo. 13.03. Gemeinderat  
Mo. 27.03. Bauausschuss

### APRIL

Mo. 03.04. Gemeinderat  
Mo. 17.04. Bauausschuss  
Mo. 24.04. Gemeinderat

### MAI

Mo. 08.05. Bauausschuss  
Mo. 15.05. Gemeinderat

### JUNI

Mo. 05.06. Gemeinderat  
Mo. 19.06. Bauausschuss

### JULI

Mo. 03.07. Gemeinderat  
Mo. 17.07. Bauausschuss  
Mo. 31.07. Gemeinderat

**Sitzungsfrei bis 11.09.2022**

### SEPTEMBER

Mo. 11.09. Gemeinderat  
Mo. 18.09. Bauausschuss

### OKTOBER

Mo. 09.10. Gemeinderat  
Mo. 16.10. Bauausschuss  
Mo. 30.10. Verfügungstermin Gemeinderat

### NOVEMBER

Mo. 06.11. Verfügungstermin Gemeinderat  
Mo. 13.11. Bauausschuss  
Mo. 20.11. Gemeinderat

### DEZEMBER

Mo. 04.12. Bauausschuss  
Mo. 11.12. Gemeinderat  
Mo. 18.12. Verfügungstermin Gemeinderat



## GEMEINDEVERWALTUNG

Bürgermeister	E-Mail	Tel.
Christian Schmid	Bürgermeister buergermeister@iffezheim.de	605-20

Büro des Bürgermeisters	E-Mail	Tel.
Klaudia Heitz	Sekretariat Bürgermeister klaudia.heitz@iffezheim.de	605-22
Gerold Peter	Personalamt / IT gerold.peter@iffezheim.de	605-15

Hauptamt	E-Mail	Tel.
Ramona Schuh	Leiterin Hauptamt ramona.schuh@iffezheim.de	605-21
Jasmin Gustain	Ordnungsamt jasmin.gustain@iffezheim.de	605-27
Gudrun Greß	Standesamt/Grundbucheinsicht gudrun.gress@iffezheim.de	605-16
Malik Al-Udat	Integrationsmanager malik.al-udat@iffezheim.de	605-13
Angelika Holzheuer	Bürgerbüro angelika.holzheuer@iffezheim.de	605-12
Jana Jäger	Bürgerbüro jana.jaeger@iffezheim.de	605-14
Silke Buchholz	Gemeindevollzugsbedienstete silke.buchholz@iffezheim.de	605-23

Finanzverwaltung	E-Mail	Tel.
Martin Gula	Stellvertr. Rechnungsamtsleiter martin.gula@iffezheim.de	605-26
Nadine Kraft-Bär	Mitarbeiterin Rechnungsamt nadine.kraft-baer@iffezheim.de	605-29
Roland Heier	Mitarbeiter Rechnungsamt roland.heier@iffezheim.de	605-34
Nicole Tamms	Leiterin Gemeindekasse nicole.tamms@iffezheim.de	605-11
Christiane Becker	Stellvertr. Kassenleiterin christiane.becker@iffezheim.de	605-38

Bauamt	E-Mail	Tel.
Franziska Kraft	Leiterin Bauamt franziska.kraft@iffezheim.de	605-31
Willy Laible	Ortsbaumeister willy.laible@iffezheim.de	605-32
Renate Fichtner	Bauanträge, Auskünfte renate.fichtner@iffezheim.de	605-37

Iffothek	E-Mail	Tel.
Kathrin Schäfer	Leiterin der Iffothek kathrin.schaefer@iffezheim.de	605-19
Nora Radimersky	Mitarbeiterin nora.radimersky@iffezheim.de	605-19
Bianca Kohl	Mitarbeiterin	605-18
Andrea Kraft	Mitarbeiterin	605-18
Sarah Eileen Kuss	Mitarbeiterin	605-18

Machen Sie von unserer  
Online-Terminvereinbarung  
unter [www.iffeszheim.de](http://www.iffeszheim.de) Gebrauch!!!

## Veranstaltungen 2023

### Januar

- 05.01. **Freiwillige Feuerwehr**  
Kameradschaftsabend
- 05.01.- **Süma Maier GmbH**
- 05.02. **Winterzauber**
- 09.01. **Gemeinde**  
Neujahrsempfang
- 14.01. **Freiwillige Feuerwehr**  
Weihnachtsbäume sammeln
- 14.01. **Carnevalclub Iffezheim**
- 20.01. Fastnachtssitzungen
- 21.01. Festhalle
- 28.01. **Kolpingfamilie**  
Kleidersammlung
- 28.01. **Iffzer Goldbrückhirsche**  
Narrenbaumstellen

### Februar

- 11.02. **Anglerkameradschaft**  
Generalversammlung
- 11.02. **Obst- und Gartenbauverein**  
Kappenabend
- 16.02. **Carnevalclub Iffezheim**  
Rathausstürmung
- 17.02. **Turnverein**  
Kostümball
- 19.02. **Gemeinde**  
Fastnachtsumzug
- 19.02. **Fußballverein**  
Bewirtung Fastnachtsumzug
- 19.02. **Freiwillige Feuerwehr**  
Fastnacht im Feuerwehrhaus
- 20.02. **Tischtennisclub**  
Kinderfasching
- 21.02. **Carnevalclub Iffezheim**  
Chaisenbuckelfest

### März

- 03.03. **Evangelische Kirchengem.**  
Ökumenischer Weltgebetstag
- 03.03. **Schützenverein**  
Generalversammlung
- 04.03. **Männergesangverein**  
Generalversammlung
- 05.03. **Obst- und Gartenbauverein**  
Generalversammlung
- 04.03.- **Anglerkameradschaft**
- 05.03. Castingturnier
- 09.03. **FWG Iffezheim**  
Generalversammlung
- 10.03. **Frauentreff Iffezheim**  
Frauenkleidermarkt
- 11.03. **Frauentreff Iffezheim**  
Kinder-Gebrauchtkleidermarkt
- 10.03. **Kleintierzuchtverein**  
Jahreshauptversammlung
- 18.03. **Freiwillige Feuerwehr**  
Jahreshauptversammlung
- 18.03. **Kolpingfamilie**  
Generalversammlung
- 18.03. **Musikverein**  
Generalversammlung
- 21.03. **DRK Ortsverband**  
Blutspende
- 22.03. **Frauenchor „CHORissima“**  
Generalversammlung
- 24.03. **Fanfarenzug**  
Generalversammlung
- 25.03. **Turnverein Iffezheim**  
Mitgliederversammlung

### April

- 06.04. **Tischtennisclub**  
Vereinsturnier

- 07.04. **Anglerkameradschaft**  
Fischessen
- 08.04. **Kleintierzuchtverein**  
Ostereiersuchen
- 09.04. **Musikverein**  
Osterkonzert
- 15.04. **DRK Ortsverein**  
Generalversammlung
- 16.04. **Katholische Kirchengem.**  
Erstkommunion
- 19.04.- **Evang. Kirchengemeinde**
- 24.04. Gemeindefahrt Wien-Budapest
- 27.04. **Tischtennisclub**  
Generalversammlung
- 28.04.- **Süma Maier GmbH**
- 01.05. Wein-, Sekt- Gourmetmesse

### Mai

- 01.05. **Obst- und Gartenbauverein**  
Blütenfest
- 07.05. **Evang. Kirchengemeinde**  
Konfirmation
- 13.05. **Frauenchor CHORissima**  
Konzert
- 17.05. **Förderverein Baden Galopp**  
Mitgliederversammlung
- 18.05.- **Baden Galopp GmbH**
- 21.05. Frühjahrsmeeting
- 18.05.- **Kolpingfamilie / INI**
- 21.05. Rennbewirtung
- 18.05. **Evang. Kirchengemeinde**  
Gottesdienst im Freien
- 27.05.- **Fußballverein**
- 29.05. Sportfest
- 27.05.- **Töpfermarkt**
- 29.05. Freilufthalle

### Juni

- 07.06.- **Süma Maier GmbH**
- 11.06. Cover Nights
- 18.06. **FWG Iffezheim**  
Sommerfest
- 22.06. **DRK Ortsverein**  
Blutspende
- 24.06.- **Turnverein Iffezheim**
- 25.06. Turnfest
- 24.06. **Astrid-Lindgren-Schule**  
Sommerfest
- 25.06. **Evang. Kirchengemeinde**  
Taufest um die ev. Kirche
- 28.06. **Fußballverein**  
Jugendversammlung
- 30.06. **Fußballverein**  
Generalversammlung

### Juli

- 07.07. **Musikverein**  
Dämmereschoppen
- 07.07.- **Schützenverein**
- 09.07. Schützenfest
- 21.07. **Männergesangverein**  
Sängerhock
- 23.07. **Katholische Kirchengem.**  
Patrozinium
- 28.07- **Reit- und Rennverein**
- 30.07. Dressurturnier mit Disco
- 29.07.- **Anglerkameradschaft**
- 31.07. Fischerfest

### August

- 04.08. **Fanfarenzug**  
Bahnhofsfest
- 04.08.- **Süma Maier GmbH**
- 06.08. DIGA-Gartenmesse
- 26.08.- **Baden Galopp**
- 30.08. Große Woche

- 26.08.- Turnverein
- 27.08. Rennbahnbewirtung
- 29.08. **Fußballverein**  
Jockey-Spiel
- 30.08. **Anglerkameradschaft**  
Rennbewirtung

### September

- 02.09.- **Baden Galopp**
- 03.09. Große Woche
- 02.09.- **Anglerkameradschaft**
- 03.09. Rennbahnbewirtung
- 08.09. **Initiativgruppe Naturschutz**  
Saftmobil
- 08.09. **Frauentreff**  
Frauenkleidermarkt
- 09.09. **Initiativgruppe Naturschutz**  
Mitgliederversammlung
- 09.09. **Frauentreff**  
Kinder-Gebrauchtkleidermarkt
- 13.09.- **Süma Maier GmbH**
- 17.09. Grenzenlos Genussmesse
- 19.09. **Initiativgruppe Naturschutz**  
Saftmobil

### Oktober

- 01.10.- **Gemeinde**
- 04.10. Besuch in Hoppegarten
- 07.10. **Freiwillige Feuerwehr**  
Jahreshauptübung
- 07.10. **Reit- und Rennverein**  
Orientierungsritt
- 13.10.+ **Baden Galopp**
- 15.10. Sales & Racing Festival
- 13.10.+ **Schützenverein/Frauentreff**
- 15.10. Rennbahnbewirtung
- 16.10. **Initiativgruppe Naturschutz**  
Saftmobil
- 22.10. **Musikverein**  
Jugend-Musical
- 23.10. **DRK Ortsverein**  
Blutspende

### November

- 05.11. **Kleintierzuchtverein**  
Kleintierschau
- 11.11. **Gemeinde**  
Martinsumzug
- 18.11.+ **Turnverein Iffezheim**
- 19.11. Gauliga-Endkampf
- 19.11. **Gemeinde**  
Volkstrauertag
- 25.11. **Turffreunde Baden**  
Adventsbasar
- 25.11.+ **Kolpingsfamilie**
- 26.11. Theateraufführung

### Dezember

- 01.12.- **Süma Maier GmbH**
- 02.12. Winterzauber
- 02.12. **Turnverein**  
Schauturnen
- 05.12. **Musikverein**  
Nikolauskonzert
- 07.12. **Gemeinde Iffezheim**  
Ehrungsabend
- 09.12. **Anglerkameradschaft**  
Weihnachtsfeier
- 09.12. **Frauenchor „CHORissimA“**  
Lichternacht
- 26.12. **Fußballverein**  
X-Mas-Rock
- 27.12. **DRK Ortsverein Iffezheim**  
Blutspende



## IMPRESSUM

### Gemeinde Iffezheim

Hauptstraße 54  
76473 Iffezheim  
Tel. +49 (7229) 605-0  
Fax. +49 (7229) 605-70  
E-Mail: [gemeinde@iffezheim.de](mailto:gemeinde@iffezheim.de)  
Internet: [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de)

Herausgeber dieses Jahresrückblickes ist die Gemeinde Iffezheim. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Christian Schmid.

Für die Schul-, Kirchen- und Vereinsbeiträge sind die Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Vereine selbst und eigenständig verantwortlich.

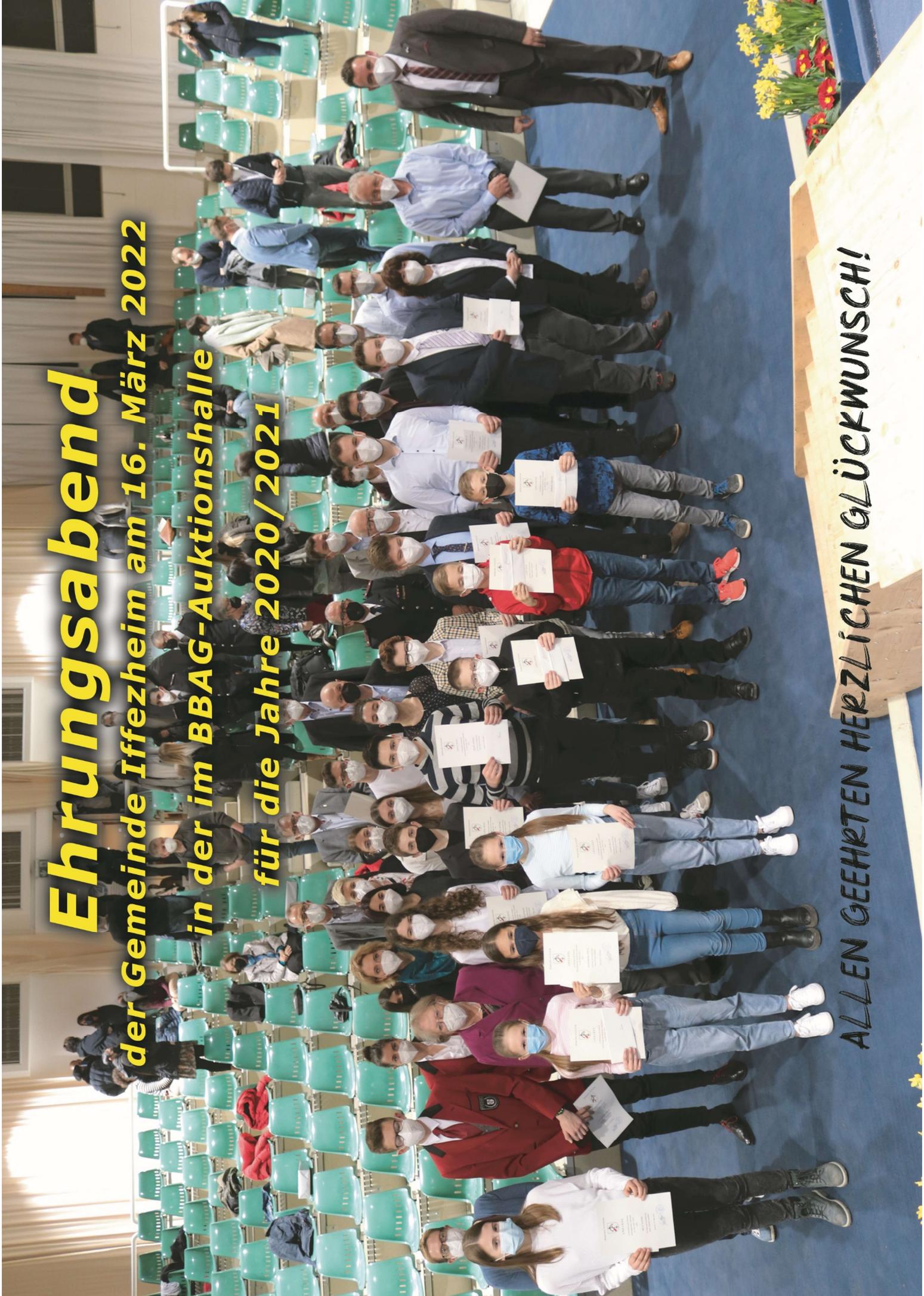
Die Verwendung der Bild- und Textbeiträge erfolgt ausschließlich zum Zwecke dieses Jahresrückblickes 2022. Eine weitergehende Veröffentlichung oder elektronische Weitergabe im Ganzen oder Teilen daraus erfolgt nicht. Die zur Erstellung dieses Rückblickes erforderlichen elektronischen Daten werden nach Herausgabe dieses Jahresrückblickes gelöscht.



Wir, die Gemeinde Iffezheim, nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und halten uns streng an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz, insbesondere an die Datenschutzgrundverordnung, (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Telemediengesetz (TMG). Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Iffezheim unter [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de).



# Ehrungsabend der Gemeinde Iffezheim am 16. März 2022 in der im BBAG-Auktionshalle für die Jahre 2020/2021



ALLEN GEEHRTEN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

# Ehrungsabend

der Gemeinde Iffezheim am 07. Dezember 2022

in der Festhalle Iffezheim



ALLEN GEEHRTEN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

ALLES GUTE  
IM NEUEN JAHR  
2023

IFFEZHEIM